

KBA



Kraftfahrt-Bundesamt

KBA - Wir punkten mit Verkehrssicherheit
- Statistik -

Fahrerlaubnisse (FE)

Fahrerlaubnisprüfungen, Fahrerlaubnisse auf Probe, Fahrerlaubniserteilungen,
Fahrlehr-Erlaubnisse, Fahrerlaubnismaßnahmen

Jahr 2011

Fahrerlaubnisbestand im Zentralen Fahrerlaubnisregister

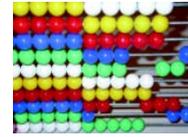
1. Januar 2012

FE 1



Fahrerlaubnisse im Jahr 2011 und am 1. Januar 2012

Textteil		7
FE		
-P	Allgemeine Fahrerlaubnisprüfungen im Jahr 2011	
	Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen	
	1. in den Jahren 2001 bis 2011 nach Art und Ergebnis der Prüfung	12
	2. Prüfungszweck, Wiederholung und Art der Prüfung	13
	3. Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	14
	4. Bundesländer, Wiederholung und Art der Prüfung	16
	5. Fahrerlaubnisklassen, Bundesländer und Art der Prüfung	18
	6. zur Erserteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	20
	7. zur Erserteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	22
	8. zur Erweiterung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	24
	9. zur Erweiterung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	26
	10. zur Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	28
	11. zur Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	30
	12. zur Neuerteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	32
	13. zur Neuerteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	34
FE		
-FaP	Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP)	
	Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe im Jahr 2011	
	1. in den Jahren 2004 bis 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter	38
	2. Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	39
	3. Geschlecht, Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	40
	Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe am 1. Januar 2012	
	4. am 1. Januar der Jahre 2005 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter	41
	5. Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	42
	6. Geschlecht, Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	43
FE		
-E	Fahrerlaubniserteilungen im Jahr 2011	
	Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen	
	1. in den Jahren 2002 bis 2011 nach Fahrerlaubnisklassen sowie Art der Erteilung	46
	2. Geschlecht, Lebensalter und Art der Erteilung	47
	3. Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	48
	4. Bundesländer, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	51
	5. Umtausch von deutschen allgemeinen Alt-Fahrerlaubnissen in Fahrerlaubnisse nach der 2. EU-Führerscheinrichtlinie nach Bundesländern, Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	53



FE		
-B	Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) am 1. Januar 2012	
	Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im ZFER	
	1. am 1. Januar der Jahre 2004 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter	56
	2. Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	57
	3. Geschlecht, Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	58
FE		
-FL	Fahrlehr-Erlaubnisse im Jahr 2011	
	Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen	
	1. in den Jahren 2005 bis 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Art der Erteilung und Bundesländern	60
	Erteilungen von Fahrlehr- und Seminarerlaubnissen	
	2. Fahrerlaubnisklassen, Bundesländer und Art der Erteilung	61
	Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen	
	3. Bundesländer, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	62
	Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar	
	4. der Jahre 2006 bis 2012 nach Bundesländern, Geschlecht und Lebensalter	64
	Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar 2012	
	5. Bundesländer, Geschlecht und Lebensalter	65
	Maßnahmen zu Fahrlehr-Erlaubnissen	
	6. in den Jahren 2005 bis 2011 nach Art der Entscheidung und Entscheidungsgrund	66
FE		
-M	Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2011	
	1. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen (Diagramm)	68
	2. Entziehungen, isolierte Sperren, Aberkennungen und Fahrverbote nach Altersgruppen (Diagramm)	69
	3. Entziehungen, isolierte Sperren, Fahrverbote und Versagungen nach Bundesländern (Diagramm)	70
	4. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen in den Jahren 2004 bis 2011 nach entscheidender Stelle	71
	5. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2011 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter	72
	Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2011	
	6. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern	74
	7. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter	76
	8. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Sperrfristen	77
	9. nach Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern	78



FE

-M

Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2011 (Fortsetzung)

Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG im Jahr 2011

- | | |
|---|----|
| 10. nach Geschlecht, Entscheidungsgründen und Bundesländern | 80 |
| 11. nach Geschlecht, Entscheidungsgründen und Lebensalter | 82 |
| 12. nach Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern | 84 |

Anordnungen von isolierten Sperrungen durch Gerichte nach § 69a StGB im Jahr 2011

- | | |
|--|----|
| 13. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern | 86 |
| 14. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter | 88 |
| 15. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Sperrfristen | 89 |

16. Fahrverbote im Jahr 2011 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter 90

Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2011

- | | |
|---|----|
| 17. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern | 92 |
| 18. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter | 94 |
| 19. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Verbotsfristen | 95 |

Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2011

- | | |
|---|----|
| 20. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern | 96 |
| 21. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter | 98 |
| 22. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Verbotsfristen | 99 |

Aberkennung des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis Gebrauch zu machen, im Jahr 2011

- | | |
|---|-----|
| 23. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung, Bundesländern und entscheidender Stelle | 100 |
|---|-----|

Versagung von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden im Jahr 2011

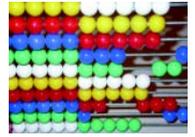
- | | |
|---|-----|
| 24. nach Geschlecht, Entscheidungsgründen und Bundesländern | 102 |
|---|-----|

Verzichte auf die Fahrerlaubnis im Jahr 2011

- | | |
|--|-----|
| 25. nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter | 104 |
|--|-----|

Methodische Erläuterungen 105

Zeichenerklärung 112



Fahrerlaubnisse im Jahr 2011 und am 1. Januar 2012

Die Zahlen rund um die Fahrerlaubnis werden in den folgenden sechs Kapiteln dargestellt. Im Anschluss an den Tabellenteil folgen „Methodische Erläuterungen“, die weiterführende Informationen zu den hier präsentierten Daten enthalten. Auch aufgrund der fehlenden Umtauschpflicht für Alt-Fahrerlaubnisse, die im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) nicht registriert werden, sind die Hintergrundinformationen der Methodischen Erläuterungen für eine angemessene Interpretation der Daten unverzichtbar.

Fahrerlaubnisprüfungen: Leichter Rückgang

Im Jahr 2011 wurden jeweils rund 1,6 Millionen theoretische und praktische Fahrerlaubnisprüfungen durch die Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr durchgeführt. Sowohl bei den durchgeführten theoretischen als auch bei den praktischen Prüfungen ist weiterhin eine rückläufige Tendenz erkennbar. Die Anzahl der theoretischen Prüfungen nahm um 0,2 Prozent und die Anzahl der praktischen Prüfungen um 0,3 Prozent ab (siehe Diagramm 1).

Damit setzt sich der Trend rückläufiger Prüfungszahlen weiter fort. Als zentrale Ursache dafür kann die veränderte Bevölkerungsstruktur aufgrund des demographischen Wandels angeführt werden. Dass sich die Auswirkungen des demographischen Wandels - insbesondere die rückläufigen Geburtszahlen - nicht kontinuierlich in den Prüfungszahlen widerspiegeln, ist unter anderem auf Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zurückzuführen. Die Prüfungszahlen des Jahres 2010 sanken beispielsweise aufgrund eines „Vorzieheffektes“ bei den Lkw-Fahrerlaubnisklassen C und CE deutlich: Seit dem 10. September 2009 war der Nachweis der Grundqualifikation laut Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) bei neuen Lkw-Führerscheinern vorgeschrieben. Diese neue Regelung führte zu höheren Prüfungszahlen vor dem genannten Termin und deutlich niedrigeren in der Zeit danach.

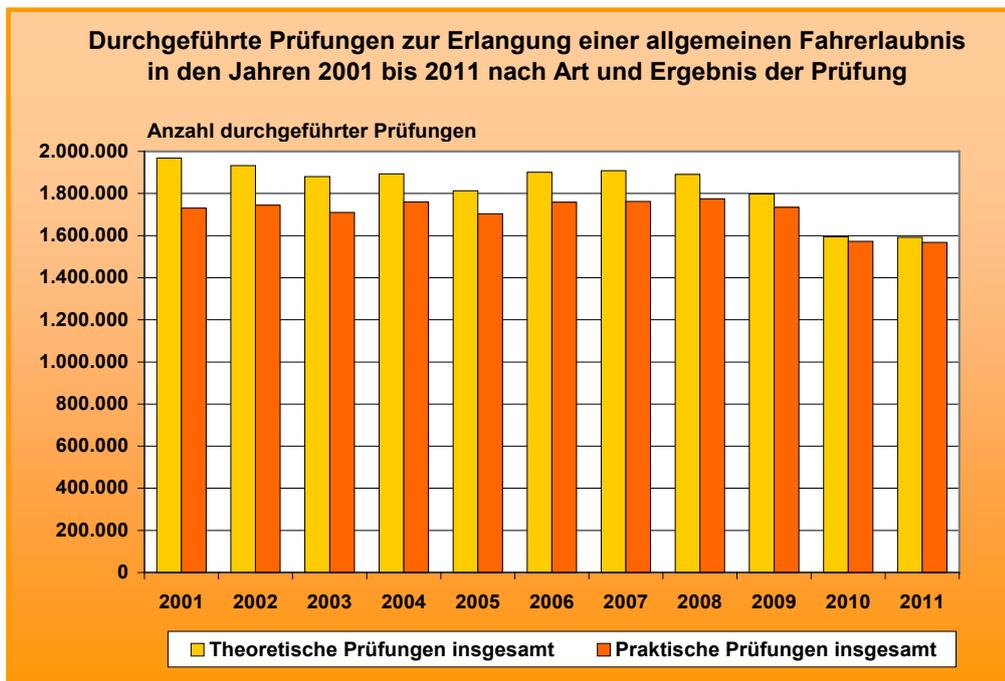


Diagramm 1

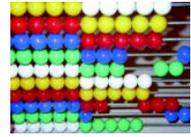
Auf zwei Besonderheiten der Auswertung und Darstellung, die für das Verständnis des Zahlenmaterials elementar sind, sei bereits an dieser Stelle hingewiesen:

1. Pro Führerschein ist die Erteilung mehrerer Klassen möglich. Deshalb gibt es zum einen die Summe der „ausgestellten Führerscheine“ und zum anderen die höhere Summe der „erteilten Fahrerlaubnisklassen“.
2. Manche Führerscheinklassen schließen andere ein. Ein Beispiel dazu: Beim Besitz der Klasse B (Personenkraftwagen) und A (Motorrad) sind die Klassen A1, L, M und S eingeschlossen. In den Statistiken werden nur die umfassendsten Klassen ausgewiesen, in diesem Fall die Klassen B und A.

Im folgenden Text werden einige Hinweise zur Interpretation der Daten und zu sich abzeichnenden Entwicklungen gegeben.

In den Ländern Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen ist 2011 ein leichter Anstieg bei den Prüfungszahlen zu verzeichnen. Der ansonsten bundesweit messbare Rückgang der Prüfungszahlen, von dem die östlichen Bundesländer am stärksten betroffen sind, fällt am stärksten in Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern aus: jeweils -5 Prozent bei der Theorie und -8 bzw. -6 Prozent bei der Praxis (siehe Tabelle 4 im Abschnitt „FE-P“).

Der Anteil bestandener Prüfungen ist in den letzten zehn Jahren weitgehend konstant. Auch im Jahr 2011 wurden etwa drei Viertel aller theoretischen und praktischen Prüfungen bestanden (siehe Diagramm 2).



Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP): Leichter Rückgang

Nach der Führerscheinprüfung erhält der Fahranfänger zunächst eine Fahrerlaubnis auf Probe (FaP). Lediglich bei den Fahrerlaubnisklassen L, M, T und S entfällt die zweijährige Probezeit. In der Probezeit gelten zum Teil strengere Regeln: Bekanntestes Beispiel ist das absolute Alkoholverbot für Fahranfänger und Fahranfängerinnen, das nach § 24c Straßenverkehrsgesetz (StVG) für die Probezeit und grundsätzlich bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gilt. Die ansonsten gültige 0,5 Promille-Grenze wird in § 24a StVG geregelt.

Im Jahr 2011 wurden dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) rund 814.000 Personen mit einer neuen FaP (Zugang) gemeldet. Fast alle der neuerteilten FaP (96 %) richteten sich auf die Fahrerlaubnisklasse B (inklusive BE), also dem „Pkw-Führerschein“. Bei den FaP der Klasse B weisen die Frauen leicht höhere Zahlen auf als die Männer, die dagegen bei allen anderen Fahrerlaubnisklassen dominieren (siehe Tabelle 2 im Abschnitt „FE-FaP“).

Im ZFER waren am 1. Januar 2012 insgesamt 1.815.000 Personen in der Probezeit erfasst (Bestand). Zu fast gleichen Anteilen waren männliche und weibliche Fahranfänger registriert (52,2 bzw. 47,8 %).

Beim Vergleich des FaP-Bestands mit dem Vorjahresstichtag wurde am 1. Januar 2012 ein Rückgang um 1,5 Prozent festgestellt. Damit setzt sich die seit 2010 zu beobachtende rückläufige Entwicklung fort und die Anzahl der registrierten Fahranfänger fällt in etwa auf den Stand von 2005 zurück (siehe Tabelle 4 im Abschnitt „FE-FaP“).

Fahrerlaubniserteilungen: Rückläufige Zahlen

Im Jahr 2011 wurden von den Fahrerlaubnisbehörden insgesamt 1,3 Millionen Führerscheine ausgestellt und 1,4 Millionen Fahrerlaubnisklassen erteilt. Die im vorhergehenden Abschnitt behandelten neuen Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP-Zugang) sind bei den Erteilungen mit eingeschlossen. Trotzdem sind die Zahlen bei den FaP und den Fahrerlaubniserteilungen nicht deckungsgleich. Das liegt zum einen daran, dass die Fahrerlaubnisklassen L, M, T und S keiner Probezeit unterliegen. Zum anderen hat sich jede Person maximal einmal in der Probezeit zu bewähren, während bei den Fahrerlaubniserteilungen alle neu ausgestellten Führerscheine gezählt werden (beispielsweise auch Neuerteilungen nach Entzug oder Erweiterungen).

Analog zu den praktischen Fahrerlaubnisprüfungen und den FaP-Zahlen ist auch bei den Erteilungen im dritten Jahr in Folge ein Rückgang zu verzeichnen: 2011 wurden 2,4 Prozent

Bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Bundesländern und Art der Prüfung

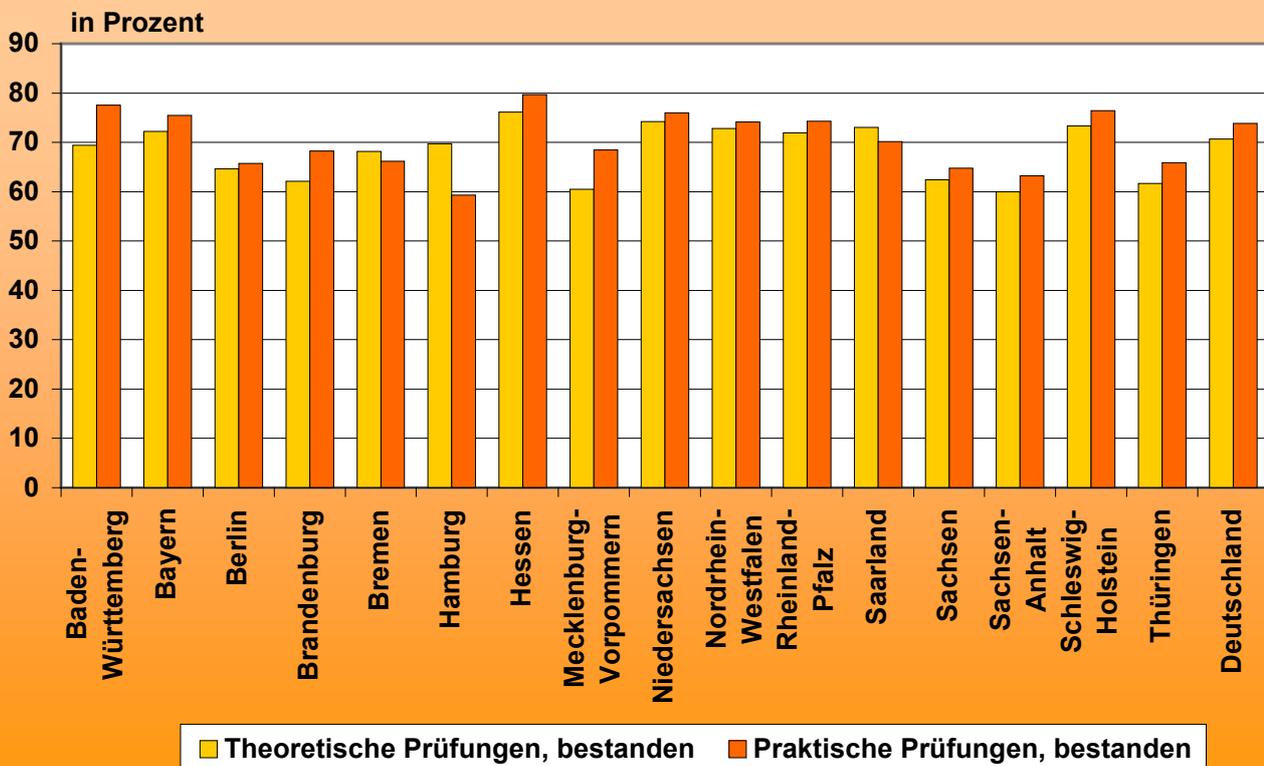
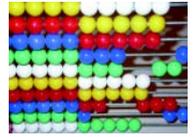


Diagramm 2



weniger Führerscheine ausgestellt als 2010. Bei 63 Prozent aller ausgestellten Führerscheine handelte es sich um eine Ersterteilung von einer oder mehreren Fahrerlaubnisklassen. Die Erweiterung auf weitere Fahrerlaubnisklassen lag bei 25 Prozent (siehe Tabelle 1 im Abschnitt „FE-E“).

Insgesamt werden Männern häufiger Fahrerlaubnisse erteilt als Frauen: Der „Männeranteil“ beträgt ca. 60 Prozent. Die geschlechterspezifischen Unterschiede variieren stark, je nachdem welche Fahrerlaubnisklasse betrachtet wird: von 6 Prozent Anteil von Frauen an den erteilten Fahrerlaubnissen für Lkw bis zu den fast ausgeglichenen 46 Prozent beim Pkw. Berücksichtigt man bei den Fahrerlaubnissen der Klasse B nur die Ersterteilungen, liegt der Frauenanteil sogar bei 52 Prozent (siehe Tabelle 3 im Abschnitt „FE-E“).

Im Jahr 2011 wurden 533.000 Alt-Führerscheine mit 862.000 Fahrerlaubnisklassen freiwillig in neue EU-Führerscheine im Scheckkartenformat umgetauscht (siehe Tabelle 5 im Abschnitt „FE-E“). Der Umtausch ist von großer Bedeutung für die Vollständigkeit des ZFER und damit für die Fahrerlaubnisstatistik, da das ZFER nur EU-Fahrerlaubnisse enthält. Alt-Fahrerlaubnisse auf den grauen und rosa Führerscheinen (Klassen 1 bis 5) sind dagegen nicht im ZFER registriert.

Fahrerlaubnisbestand im ZFER: Kontinuierlicher Anstieg der registrierten Führerscheine

Auch bei der Analyse des Fahrerlaubnisbestands im ZFER ist Folgendes zu bedenken: Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und bisher nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis im Scheckkartenformat umgetauscht wurden, sind nicht im ZFER gespeichert. Statistisch bedeutet dies eine Untererfassung des realen Fahrerlaubnisbestandes im ZFER und damit auch in den Veröffentlichungen des KBA. Spätestens mit dem 19. Januar 2033, dem Stichtag für die Umtauschpflicht von Alt-Führerscheinen, wird diese Untererfassung des ZFER bereinigt.

Bis zur Vollerfassung aller Fahrerlaubnisse in Deutschland wächst die Zahl der Führerscheine im ZFER kontinuierlich: Am 1. Januar 2012 waren dort bereits 30,8 Millionen Kartenführerscheine registriert. Dies entspricht einer Zunahme um +5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Auffällig ist die sehr große Zahl von fast 19 Millionen Lkw-Fahrerlaubnissen im ZFER-Bestand (Summe der Klassen C1, C1E, C und CE): der größte Anteil aller bisher registrierten Fahrerlaubnisse (siehe Tabelle 1 im Abschnitt „FE-B“). Dazu beigetragen hat, dass Inhaber der „alten“ Lkw-Fahrerlaubnis, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, diesen in eine Fahrerlaubnis des neuen Rechts umtauschen müssen, um weiter Lkw fahren zu dürfen (siehe „Methodische Erläuterungen“ zu den Befristungen). Der Hauptgrund liegt jedoch in der sogenannten Besitzstandswahrung: Beim Umtausch eines Führerscheins mit der alten Klasse 3 wird die Fahrberechtigung bis zur Klasse CE 79 (Erteilung auf besonderen Antrag: Lkw bis 18,5 Tonnen, bei über 12 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht jedoch maximal drei Achsen) zuerkannt. Verstärkt wird dies durch Ausweisung der jeweils umfassendsten Fahrerlaubnisklasse in der Statistik: Lkw- und Bus-Fahrer besitzen auch die Pkw-Fahrerlaubnis, sodass für eine Gesamtbetrachtung der Pkw-Fahrerlaubnisse die Zahlen der Klassen B, C und D zusammengezählt werden müssen (siehe Tabelle 2 im Abschnitt „FE-B“).

Die ausschließliche Registrierung von neuen EU-Führerscheinen im ZFER, die Besitzstandswahrung (mit der Umtauschregel „Klasse 3 zu Klasse CE 79“) und die Ausweisung der umfassendsten Fahrerlaubnisklasse in der Statistik werden auch bei der Auswertung nach dem Alter sichtbar: Die meisten Lkw-Fahrerlaubnisse sind bei den Altersgruppen ab 30 Jahren, bei C1 und C1E sogar ab 50 Jahren registriert.

Die registrierten Inhaber von Pkw-Fahrerlaubnissen sind im Durchschnitt jünger. Sie haben ihren Führerschein der Klasse B erst nach dem 1. Januar 1999 erworben. Für die Altersjahrgänge bis 29 Jahre kann deshalb von einer vollständigen Erfassung aller Führerscheine im ZFER ausgegangen werden.

Analog zu den Lkw-Fahrerlaubnissen lässt sich auch der hohe Anteil an Kraftrad-Fahrerlaubnissen im Bestand des ZFER erklären: Beim Umtausch eines alten Führerscheins der Klasse 3, der vor dem 1. April 1980 erteilt wurde, wird neben der Klasse B auch die Klasse A1 (Leichtkrafträder bis 125 ccm Hubraum) eingetragen.

Insgesamt sind Männer deutlich häufiger mit Fahrerlaubnissen im ZFER-Bestand vertreten als Frauen: der „Männeranteil“ beträgt rund 65 Prozent. Bei der Betrachtung von Fahrerlaubnis- und Altersklassen ergeben sich weitere geschlechtsspezifische Unterschiede (siehe Tabelle 2 im Abschnitt „FE-B“).

Fahrlehr-Erlaubnisse: Rückgang im Bestand und bei den Maßnahmen

Um als Fahrlehrer unterrichten zu können, bedarf es einer Fahrlehr-Erlaubnis. Im Jahr 2011 wurden insgesamt 2.747 Fahrlehr-Erlaubnisse für die Fahrerlaubnisklassen A, BE, CE und DE erteilt. Von diesen entfielen 67 Prozent auf die Klasse BE (befristet und unbefristet). Mehr als die Hälfte der Erteilungen sind Erweiterungen, die vor allem die Klasse „BE unbefristet“ betreffen (siehe Tabellen 2 und 3 im Abschnitt „FE-FL“).

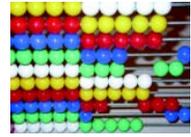
Am 1. Januar 2012 waren etwa 48.000 Personen Inhaber einer Fahrlehr-Erlaubnis (Bestand). Der überwiegende Teil sind Männer. Der hohe Anteil an männlichen Fahrlehrern blieb in den letzten Jahren konstant und lag am 1. Januar 2012 bei 92 Prozent.

Der häufigste Anlass, warum eine Fahrlehr-Erlaubnis wieder außer Kraft gesetzt wird, ist der Verzicht. Ein Verzicht kommt aus zwei unterschiedlichen Gründen in Betracht:

1. Der wirklich freiwillige Verzicht, der den Inhaber davon entbindet, alle vier Jahre eine dreitägige Fortbildung zu absolvieren.
2. Häufig wird der Verzicht aber auch einer drohenden Entziehung vorgezogen.

Eine quantitative Aussage zum jeweiligen Anteil der beiden Gründe ist nicht möglich.

Im Jahr 2011 wurde in 245 Fällen ein Verzicht erklärt. Mit Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre ist damit der niedrigste Stand seit 2007 erreicht (siehe Tabelle 6 im Abschnitt „FE-FL“).



Mit Ausnahme der Rücknahmen und Widerrufe (Fahrlehr-Erlaubnisse werden zurückgenommen, wenn die Voraussetzungen zur Erlangung der Fahrlehr-Erlaubnis nicht bzw. nicht mehr vorliegen) fällt auf, dass weiterhin ein rückläufiger Trend bei den Zahlen der Fahrlehr-Erlaubnismaßnahmen zu verzeichnen ist. Bei den Entziehungen der Fahrlehr-Erlaubnisse durch Gerichte, die in der Regel mit Alkohol oder anderen Drogen in Verbindung stehen, ist mit 40 registrierten Fällen ein, wenn auch geringer, Anstieg festzustellen.

Fahrerlaubnismaßnahmen: Mehr Maßnahmen als im Vorjahr

Im Verkehrszentralregister (VZR) wurden im Jahr 2011 rund 632.000 Maßnahmen (einschließlich Verzichte) eingetragen, durch die das Führen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen (vorübergehend) untersagt oder gar nicht erst erlaubt wird. Das entspricht einer Zunahme von rund 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

In den Konsequenzen am deutlichsten ist der Entzug der Fahrerlaubnis. Im Jahr 2011 machte diese Sanktion rund 17 Prozent aller Maßnahmen aus. Die insgesamt 110.000 Entziehungen wurden sowohl durch Gerichte (und Bußgeldbehörden) als auch durch Fahrerlaubnisbehörden verhängt (siehe Tabelle 4 im Abschnitt „FE-M“).

Mit der überwiegenden Mehrzahl der gerichtlich angeordneten Entziehungen werden Verkehrsverstöße unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen geahndet (siehe Tabelle 6 im Abschnitt „FE-M“).

Fahrerlaubnisbehörden entziehen die Fahrerlaubnis am häufigsten aufgrund charakterlicher Mängel, genauer gesagt wegen der Neigung zur Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht: rund 17.000 mal in 2011. Weiterhin gehört das Fehlen eines Eignungsgutachtens, das von der Fahrerlaubnisbehörde wegen Bedenken an der körperlichen oder geistigen Eignung des Bewerbers angeordnet wurde, zu den relevanten Gründen für eine Entziehung.

Weitere Gründe mit jeweils etwa 4.000 Entziehungen durch die Fahrerlaubnisbehörden sind:

- das Erreichen der 18-Punkte-Schwelle im VZR
- die Nicht-Teilnahme an einem angeordneten Aufbaueminar, das nach dem Punktsystem (§ 4 StVG) beim Überschreiten von 14 Punkten im VZR angeordnet wurde sowie

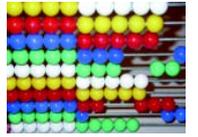
- die Nicht-Teilnahme an einem angeordneten Aufbaueminar, das bei einer schwerwiegenden oder zwei weniger schwerwiegenden Zuwiderhandlungen von Inhabern einer Fahrerlaubnis auf Probe angeordnet wurde (siehe Tabelle 10 im Abschnitt „FE-M“).

Anstelle der Entziehung oder des Fahrverbotes wird eine „isolierte Sperre“ von den Gerichten verhängt, wenn der Verurteilte keine Fahrerlaubnis besitzt (vgl. § 69a StGB). Durch diese Sperre darf dem Täter für einen bestimmten Zeitraum (sechs Monate bis zu fünf Jahre) oder für immer keine neue Fahrerlaubnis erteilt werden. Die deutliche Mehrheit der isolierten Sperrungen, nämlich 82 Prozent (23.000), wurden wegen Verkehrsverstößen in Verbindung mit dem Fahren ohne Fahrerlaubnis ausgesprochen. Rund 30 Prozent der Personen, gegen die eine isolierte Sperre ausgesprochen wurde, sind zwischen 25 und 34 Jahre alt (siehe Tabelle 14 im Abschnitt „FE-M“). Bei fast der Hälfte aller isolierten Sperrungen spielen darüber hinaus Alkohol oder andere Drogen eine Rolle (siehe Tabelle 15 im Abschnitt „FE-M“).

Die häufigste Fahrerlaubnismaßnahme ist das Fahrverbot, das für eine Dauer von einem bis zu drei Monaten verhängt werden kann. Im Jahr 2011 wurden rund 444.000 Fahrverbote ausgesprochen, was einem Anteil von rund 70 Prozent aller Maßnahmen entspricht. Mit einem Fahrverbot wurden vor allem Geschwindigkeitsüberschreitungen bestraft. Daneben gehören Verkehrsverstöße in Verbindung mit Unfallflucht, Alkohol und anderen Drogen, Vorfahrtsverletzungen und zu dichtes Auffahren zu den relevanten Delikten, die zu Fahrverboten führten (siehe Tabelle 17 und 20 im Abschnitt „FE-M“).

Die Erteilung einer Fahrerlaubnis wird von einer Fahrerlaubnisbehörde versagt, wenn z. B. körperliche, geistige oder charakterliche Mängel vorliegen, Prüfungen nicht bestanden oder Eignungsgutachten nicht beigebracht wurden. 2011 wurde die Erteilung einer Fahrerlaubnis etwa 18.000 mal versagt. Davon etwa 9.000 mal, weil ein Eignungsgutachten nicht beigebracht wurde und knapp 5.000 mal, weil ein charakterlicher Mangel aufgrund einer Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht vorlag (siehe Tabelle 24 im Abschnitt „FE-M“).

Es gibt Fahrerlaubnisinhaber, die freiwillig auf ihre Fahrerlaubnis verzichten: In der Regel, um eine gerichtliche Entziehung zu vermeiden. Im Jahr 2011 haben fast 24.000 Personen auf ihre Fahrerlaubnis verzichtet (siehe Tabelle 25 im Abschnitt „FE-M“).



Allgemeine Fahrerlaubnisprüfungen im Jahr 2011

1. Durchgeführte Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in den Jahren 2001 bis 2011 nach Art und Ergebnis der Prüfung

Jahr	Theoretische Prüfungen		Praktische Prüfungen	
	insgesamt	darunter nicht bestanden	insgesamt	darunter nicht bestanden
	1	2	3	4
2001	1 968 798	624 838	1 730 508	437 912
2002	1 933 103	606 349	1 744 429	448 282
2003	1 880 910	581 637	1 709 861	437 409
2004	1 893 685	556 152	1 760 269	444 848
2005	1 813 627	514 525	1 703 406	429 787
2006	1 900 669	560 065	1 757 897	440 998
2007	1 907 963	580 473	1 762 523	448 297
2008	1 890 374	575 606	1 774 948	456 254
2009	1 798 007	538 290	1 733 899	439 562
2010	1 593 831	458 177	1 572 640	403 739
2011	1 591 361	465 512	1 567 438	410 553

2. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Prüfungszweck, Wiederholung und Art der Prüfung

Prüfungszweck	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
Ersterteilungen	Erstprüfung	925 453	930 864	- 0,6	852 005	871 408	- 2,2
	Wiederholung	335 082	337 997	- 0,9	347 215	345 671	+ 0,4
	Zusammen	1 260 535	1 268 861	- 0,7	1 199 220	1 217 079	- 1,5
Erweiterungen auf eine andere Klasse	Erstprüfung	247 334	239 504	+ 3,3	302 816	292 220	+ 3,6
	Wiederholung	52 705	56 781	- 7,2	34 212	34 332	- 0,3
	Zusammen	300 039	296 285	+ 1,3	337 028	326 552	+ 3,2
Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis	Erstprüfung	19 676	18 095	+ 8,7	17 227	16 298	+ 5,7
	Wiederholung	6 672	6 607	+ 1,0	9 759	9 111	+ 7,1
	Zusammen	26 348	24 702	+ 6,7	26 986	25 409	+ 6,2
Neuerteilungen	Erstprüfung	3 415	2 990	+ 14,2	3 425	2 889	+ 18,6
	Wiederholung	1 024	993	+ 3,1	779	711	+ 9,6
	Zusammen	4 439	3 983	+ 11,4	4 204	3 600	+ 16,8
Insgesamt	Erstprüfung	1 195 878	1 191 453	+ 0,4	1 175 473	1 182 815	- 0,6
	Wiederholung	395 483	402 378	- 1,7	391 965	389 825	+ 0,5
	Zusammen	1 591 361	1 593 831	- 0,2	1 567 438	1 572 640	- 0,3
nicht bestandene Prüfungen							
Ersterteilungen	Erstprüfung	249 978	243 658	+ 2,6	246 389	244 534	+ 0,8
	Wiederholung	148 519	144 964	+ 2,5	116 739	113 153	+ 3,2
	Zusammen	398 497	388 622	+ 2,5	363 128	357 687	+ 1,5
Erweiterungen auf eine andere Klasse	Erstprüfung	39 688	40 999	- 3,2	30 633	30 055	+ 1,9
	Wiederholung	17 672	19 394	- 8,9	5 405	5 519	- 2,1
	Zusammen	57 360	60 393	- 5,0	36 038	35 574	+ 1,3
Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis	Erstprüfung	5 526	5 188	+ 6,5	6 452	6 059	+ 6,5
	Wiederholung	2 857	2 755	+ 3,7	4 095	3 679	+ 11,3
	Zusammen	8 383	7 943	+ 5,5	10 547	9 738	+ 8,3
Neuerteilungen	Erstprüfung	778	731	+ 6,4	620	536	+ 15,7
	Wiederholung	494	488	+ 1,2	220	204	+ 7,8
	Zusammen	1 272	1 219	+ 4,3	840	740	+ 13,5
Insgesamt	Erstprüfung	295 970	290 576	+ 1,9	284 094	281 184	+ 1,0
	Wiederholung	169 542	167 601	+ 1,2	126 459	122 555	+ 3,2
	Zusammen	465 512	458 177	+ 1,6	410 553	403 739	+ 1,7

3. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
A1	Erstprüfung	27 543	27 590	- 0,2	26 569	25 547	+ 4,0
	Wiederholung	10 174	10 886	- 6,5	4 349	4 033	+ 7,8
	Zusammen	37 717	38 476	- 2,0	30 918	29 580	+ 4,5
A beschränkt	Erstprüfung	70 399	68 861	+ 2,2	61 937	59 148	+ 4,7
	Wiederholung	14 186	14 865	- 4,6	3 983	3 740	+ 6,5
	Zusammen	84 585	83 726	+ 1,0	65 920	62 888	+ 4,8
A	Erstprüfung	51 186	46 068	+ 11,1	47 801	42 868	+ 11,5
	Wiederholung	6 163	6 247	- 1,3	4 099	3 531	+ 16,1
	Zusammen	57 349	52 315	+ 9,6	51 900	46 399	+ 11,9
B	Erstprüfung	510 766	r 533 477	- 4,3	460 859	r 497 748	- 7,4
	Wiederholung	220 871	r 230 149	- 4,0	229 322	r 237 936	- 3,6
	Zusammen	731 637	r 763 626	- 4,2	690 181	r 735 684	- 6,2
BE	Erstprüfung	X	X	X	34 923	32 344	+ 8,0
	Wiederholung	X	X	X	2 972	2 732	+ 8,8
	Zusammen	X	X	X	37 895	35 076	+ 8,0
BF17 ¹⁾	Erstprüfung	416 744	r 398 157	+ 4,7	404 592	r 390 226	+ 3,7
	Wiederholung	116 926	r 110 018	+ 6,3	130 663	r 120 880	+ 8,1
	Zusammen	533 670	r 508 175	+ 5,0	535 255	r 511 106	+ 4,7
BEF17 ¹⁾	Erstprüfung	X	X	X	25 555	22 988	+ 11,2
	Wiederholung	X	X	X	2 628	2 151	+ 22,2
	Zusammen	X	X	X	28 183	25 139	+ 12,1
C1	Erstprüfung	3 208	2 467	+ 30,0	3 025	2 251	+ 34,4
	Wiederholung	367	296	+ 24,0	391	302	+ 29,5
	Zusammen	3 575	2 763	+ 29,4	3 416	2 553	+ 33,8
C1E	Erstprüfung	X	X	X	799	696	+ 14,8
	Wiederholung	X	X	X	99	54	+ 83,3
	Zusammen	X	X	X	898	750	+ 19,7
C	Erstprüfung	38 717	36 308	+ 6,6	37 600	34 980	+ 7,5
	Wiederholung	7 079	7 335	- 3,5	5 426	5 492	- 1,2
	Zusammen	45 796	43 643	+ 4,9	43 026	40 472	+ 6,3
CE	Erstprüfung	33 026	31 735	+ 4,1	32 016	32 925	- 2,8
	Wiederholung	4 385	5 134	- 14,6	4 180	4 856	- 13,9
	Zusammen	37 411	36 869	+ 1,5	36 196	37 781	- 4,2
D1	Erstprüfung	294	266	+ 10,5	263	245	+ 7,3
	Wiederholung	19	17	X	13	10	X
	Zusammen	313	283	+ 10,6	276	255	+ 8,2
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	1	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	1	X
D	Erstprüfung	6 396	7 435	- 14,0	6 403	7 333	- 12,7
	Wiederholung	712	881	- 19,2	797	1 049	- 24,0
	Zusammen	7 108	8 316	- 14,5	7 200	8 382	- 14,1
DE	Erstprüfung	X	X	X	845	1 002	- 15,7
	Wiederholung	X	X	X	80	96	- 16,7
	Zusammen	X	X	X	925	1 098	- 15,8
L	Erstprüfung	3 400	3 816	- 10,9	X	X	X
	Wiederholung	1 429	1 651	- 13,4	X	X	X
	Zusammen	4 829	5 467	- 11,7	X	X	X
M	Erstprüfung	14 231	16 613	- 14,3	13 715	15 387	- 10,9
	Wiederholung	4 635	5 883	- 21,2	1 799	1 893	- 5,0
	Zusammen	18 866	22 496	- 16,1	15 514	17 280	- 10,2
T	Erstprüfung	19 597	18 363	+ 6,7	18 250	16 860	+ 8,2
	Wiederholung	8 414	8 890	- 5,4	1 117	1 045	+ 6,9
	Zusammen	28 011	27 253	+ 2,8	19 367	17 905	+ 8,2
S	Erstprüfung	371	297	+ 24,9	321	266	+ 20,7
	Wiederholung	123	126	- 2,4	47	25	+ 88,0
	Zusammen	494	423	+ 16,8	368	291	+ 26,5
Insgesamt	Erstprüfung	1 195 878	1 191 453	+ 0,4	1 175 473	1 182 815	- 0,6
	Wiederholung	395 483	402 378	- 1,7	391 965	389 825	+ 0,5
	Zusammen	1 591 361	1 593 831	- 0,2	1 567 438	1 572 640	- 0,3

Anmerkungen siehe Seite 15.

3. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen							
A1	Erstprüfung	7 378	7 709	- 4,3	3 702	3 509	+ 5,5
	Wiederholung	3 993	4 197	- 4,9	673	601	+ 12,0
	Zusammen	11 371	11 906	- 4,5	4 375	4 110	+ 6,4
A beschränkt	Erstprüfung	12 898	13 030	- 1,0	3 905	3 704	+ 5,4
	Wiederholung	4 499	4 890	- 8,0	372	323	+ 15,2
	Zusammen	17 397	17 920	- 2,9	4 277	4 027	+ 6,2
A	Erstprüfung	5 721	5 468	+ 4,6	3 909	3 366	+ 16,1
	Wiederholung	1 512	1 557	- 2,9	487	439	+ 10,9
	Zusammen	7 233	7 025	+ 3,0	4 396	3 805	+ 15,5
B	Erstprüfung	164 001	r 164 353	- 0,2	154 902	r 160 798	- 3,7
	Wiederholung	106 232	r 106 131	+ 0,1	88 353	r 87 856	+ 0,6
	Zusammen	270 233	r 270 484	- 0,1	243 255	r 248 654	- 2,2
BE	Erstprüfung	X	X	X	3 026	2 831	+ 6,9
	Wiederholung	X	X	X	312	276	+ 13,0
	Zusammen	X	X	X	3 338	3 107	+ 7,4
BF17 ¹⁾	Erstprüfung	85 425	r 78 352	+ 9,0	99 571	r 92 068	+ 8,1
	Wiederholung	42 689	r 38 770	+ 10,1	33 675	r 30 315	+ 11,1
	Zusammen	128 114	r 117 122	+ 9,4	133 246	r 122 383	+ 8,9
BEF17 ¹⁾	Erstprüfung	X	X	X	2 643	2 115	+ 25,0
	Wiederholung	X	X	X	259	207	+ 25,1
	Zusammen	X	X	X	2 902	2 322	+ 25,0
C1	Erstprüfung	324	272	+ 19,1	362	287	+ 26,1
	Wiederholung	101	95	+ 6,3	74	52	+ 42,3
	Zusammen	425	367	+ 15,8	436	339	+ 28,6
C1E	Erstprüfung	X	X	X	90	64	+ 40,6
	Wiederholung	X	X	X	20	6	X
	Zusammen	X	X	X	110	70	+ 57,1
C	Erstprüfung	5 572	5 406	+ 3,1	4 696	4 611	+ 1,8
	Wiederholung	2 535	2 714	- 6,6	941	1 018	- 7,6
	Zusammen	8 107	8 120	- 0,2	5 637	5 629	+ 0,1
CE	Erstprüfung	3 307	3 682	- 10,2	3 770	4 095	- 7,9
	Wiederholung	1 383	1 600	- 13,6	785	898	- 12,6
	Zusammen	4 690	5 282	- 11,2	4 555	4 993	- 8,8
D1	Erstprüfung	13	13	X	12	10	X
	Wiederholung	7	4	X	1	-	X
	Zusammen	20	17	X	13	10	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	542	647	- 16,2	672	868	- 22,6
	Wiederholung	200	284	- 29,6	162	205	- 21,0
	Zusammen	742	931	- 20,3	834	1 073	- 22,3
DE	Erstprüfung	X	X	X	99	120	- 17,5
	Wiederholung	X	X	X	15	20	X
	Zusammen	X	X	X	114	140	- 18,6
L	Erstprüfung	1 120	1 280	- 12,5	X	X	X
	Wiederholung	654	751	- 12,9	X	X	X
	Zusammen	1 774	2 031	- 12,7	X	X	X
M	Erstprüfung	3 900	4 651	- 16,1	1 640	1 765	- 7,1
	Wiederholung	1 746	2 214	- 21,1	222	216	+ 2,8
	Zusammen	5 646	6 865	- 17,8	1 862	1 981	- 6,0
T	Erstprüfung	5 667	5 630	+ 0,7	1 055	946	+ 11,5
	Wiederholung	3 928	4 334	- 9,4	104	120	- 13,3
	Zusammen	9 595	9 964	- 3,7	1 159	1 066	+ 8,7
S	Erstprüfung	102	83	+ 22,9	40	27	+ 48,1
	Wiederholung	63	60	+ 5,0	4	3	X
	Zusammen	165	143	+ 15,4	44	30	+ 46,7
Insgesamt	Erstprüfung	295 970	290 576	+ 1,9	284 094	281 184	+ 1,0
	Wiederholung	169 542	167 601	+ 1,2	126 459	122 555	+ 3,2
	Zusammen	465 512	458 177	+ 1,6	410 553	403 739	+ 1,7

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

4. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Bundesländern, Wiederholung und Art der Prüfung

Land	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
Baden-Württemberg	Erstprüfung	179 155	179 153	+ 0,0	173 512	176 474	- 1,7
	Wiederholung	63 427	62 465	+ 1,5	48 264	48 522	- 0,5
	Zusammen	242 582	241 618	+ 0,4	221 776	224 996	- 1,4
Bayern	Erstprüfung	201 207	201 945	- 0,4	201 511	204 392	- 1,4
	Wiederholung	65 792	66 892	- 1,6	63 632	65 005	- 2,1
	Zusammen	266 999	268 837	- 0,7	265 143	269 397	- 1,6
Berlin	Erstprüfung	41 601	42 095	- 1,2	37 226	38 615	- 3,6
	Wiederholung	16 962	16 945	+ 0,1	17 604	17 705	- 0,6
	Zusammen	58 563	59 040	- 0,8	54 830	56 320	- 2,6
Brandenburg	Erstprüfung	24 699	26 023	- 5,1	24 311	25 473	- 4,6
	Wiederholung	12 176	12 807	- 4,9	10 891	11 798	- 7,7
	Zusammen	36 875	38 830	- 5,0	35 202	37 271	- 5,6
Bremen	Erstprüfung	8 742	8 515	+ 2,7	8 232	8 134	+ 1,2
	Wiederholung	3 123	2 979	+ 4,8	3 811	3 746	+ 1,7
	Zusammen	11 865	11 494	+ 3,2	12 043	11 880	+ 1,4
Hamburg	Erstprüfung	22 146	21 879	+ 1,2	20 210	19 701	+ 2,6
	Wiederholung	7 267	7 177	+ 1,3	12 167	11 454	+ 6,2
	Zusammen	29 413	29 056	+ 1,2	32 377	31 155	+ 3,9
Hessen	Erstprüfung	91 186	85 390	+ 6,8	85 048	84 620	+ 0,5
	Wiederholung	18 102	23 583	- 23,2	20 379	19 834	+ 2,7
	Zusammen	109 288	108 973	+ 0,3	105 427	104 454	+ 0,9
Mecklenburg-Vorpommern	Erstprüfung	17 352	18 394	- 5,7	16 719	17 849	- 6,3
	Wiederholung	8 992	9 426	- 4,6	7 396	7 855	- 5,8
	Zusammen	26 344	27 820	- 5,3	24 115	25 704	- 6,2
Niedersachsen	Erstprüfung	125 915	122 948	+ 2,4	130 428	129 048	+ 1,1
	Wiederholung	36 172	36 418	- 0,7	39 017	37 614	+ 3,7
	Zusammen	162 087	159 366	+ 1,7	169 445	166 662	+ 1,7
Nordrhein-Westfalen	Erstprüfung	274 527	271 758	+ 1,0	272 985	268 084	+ 1,8
	Wiederholung	80 507	79 163	+ 1,7	87 932	84 114	+ 4,5
	Zusammen	355 034	350 921	+ 1,2	360 917	352 198	+ 2,5
Rheinland-Pfalz	Erstprüfung	65 157	65 248	- 0,1	64 272	63 510	+ 1,2
	Wiederholung	20 097	19 927	+ 0,9	20 072	18 723	+ 7,2
	Zusammen	85 254	85 175	+ 0,1	84 344	82 233	+ 2,6
Saarland	Erstprüfung	14 986	14 806	+ 1,2	14 260	14 537	- 1,9
	Wiederholung	4 455	4 241	+ 5,0	5 501	5 080	+ 8,3
	Zusammen	19 441	19 047	+ 2,1	19 761	19 617	+ 0,7
Sachsen	Erstprüfung	40 447	41 883	- 3,4	38 288	41 103	- 6,8
	Wiederholung	20 801	21 815	- 4,6	19 451	20 672	- 5,9
	Zusammen	61 248	63 698	- 3,8	57 739	61 775	- 6,5
Sachsen-Anhalt	Erstprüfung	23 495	24 773	- 5,2	22 030	23 182	- 5,0
	Wiederholung	12 463	13 167	- 5,3	11 965	13 034	- 8,2
	Zusammen	35 958	37 940	- 5,2	33 995	36 216	- 6,1
Schleswig-Holstein	Erstprüfung	42 755	42 561	+ 0,5	44 617	44 468	+ 0,3
	Wiederholung	13 068	12 910	+ 1,2	13 213	12 900	+ 2,4
	Zusammen	55 823	55 471	+ 0,6	57 830	57 368	+ 0,8
Thüringen	Erstprüfung	22 508	24 082	- 6,5	21 824	23 625	- 7,6
	Wiederholung	12 079	12 463	- 3,1	10 670	11 769	- 9,3
	Zusammen	34 587	36 545	- 5,4	32 494	35 394	- 8,2
Insgesamt	Erstprüfung	1 195 878	1 191 453	+ 0,4	1 175 473	1 182 815	- 0,6
	Wiederholung	395 483	402 378	- 1,7	391 965	389 825	+ 0,5
	Zusammen	1 591 361	1 593 831	- 0,2	1 567 438	1 572 640	- 0,3

4. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Bundesländern, Wiederholung und Art der Prüfung

Land	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen							
Baden-Württemberg	Erstprüfung	45 863	45 035	+ 1,8	36 130	36 249	- 0,3
	Wiederholung	28 236	26 846	+ 5,2	13 744	13 401	+ 2,6
	Zusammen	74 099	71 881	+ 3,1	49 874	49 650	+ 0,5
Bayern	Erstprüfung	47 021	46 783	+ 0,5	47 311	48 127	- 1,7
	Wiederholung	27 223	27 245	- 0,1	17 721	17 938	- 1,2
	Zusammen	74 244	74 028	+ 0,3	65 032	66 065	- 1,6
Berlin	Erstprüfung	13 013	12 678	+ 2,6	12 087	12 409	- 2,6
	Wiederholung	7 696	7 175	+ 7,3	6 689	6 513	+ 2,7
	Zusammen	20 709	19 853	+ 4,3	18 776	18 922	- 0,8
Brandenburg	Erstprüfung	7 895	8 135	- 3,0	7 239	7 689	- 5,9
	Wiederholung	6 078	6 205	- 2,0	3 952	4 200	- 5,9
	Zusammen	13 973	14 340	- 2,6	11 191	11 889	- 5,9
Bremen	Erstprüfung	2 356	2 249	+ 4,8	2 607	2 513	+ 3,7
	Wiederholung	1 422	1 288	+ 10,4	1 468	1 348	+ 8,9
	Zusammen	3 778	3 537	+ 6,8	4 075	3 861	+ 5,5
Hamburg	Erstprüfung	5 830	5 878	- 0,8	7 758	7 343	+ 5,7
	Wiederholung	3 071	2 918	+ 5,2	5 426	5 031	+ 7,9
	Zusammen	8 901	8 796	+ 1,2	13 184	12 374	+ 6,5
Hessen	Erstprüfung	19 419	18 143	+ 7,0	15 923	15 435	+ 3,2
	Wiederholung	6 650	7 734	- 14,0	5 540	5 294	+ 4,6
	Zusammen	26 069	25 877	+ 0,7	21 463	20 729	+ 3,5
Mecklenburg-Vorpommern	Erstprüfung	5 673	5 719	- 0,8	4 988	5 211	- 4,3
	Wiederholung	4 739	4 681	+ 1,2	2 618	2 807	- 6,7
	Zusammen	10 412	10 400	+ 0,1	7 606	8 018	- 5,1
Niedersachsen	Erstprüfung	27 802	26 862	+ 3,5	29 198	27 896	+ 4,7
	Wiederholung	13 956	14 111	- 1,1	11 496	10 620	+ 8,2
	Zusammen	41 758	40 973	+ 1,9	40 694	38 516	+ 5,7
Nordrhein-Westfalen	Erstprüfung	65 168	63 200	+ 3,1	65 022	61 950	+ 5,0
	Wiederholung	31 568	30 942	+ 2,0	28 433	26 218	+ 8,4
	Zusammen	96 736	94 142	+ 2,8	93 455	88 168	+ 6,0
Rheinland-Pfalz	Erstprüfung	15 721	15 577	+ 0,9	15 290	14 400	+ 6,2
	Wiederholung	8 243	7 970	+ 3,4	6 413	5 746	+ 11,6
	Zusammen	23 964	23 547	+ 1,8	21 703	20 146	+ 7,7
Saarland	Erstprüfung	3 362	3 197	+ 5,2	3 965	3 759	+ 5,5
	Wiederholung	1 889	1 768	+ 6,8	1 935	1 651	+ 17,2
	Zusammen	5 251	4 965	+ 5,8	5 900	5 410	+ 9,1
Sachsen	Erstprüfung	12 393	12 493	- 0,8	12 472	13 171	- 5,3
	Wiederholung	10 665	10 921	- 2,3	7 890	8 097	- 2,6
	Zusammen	23 058	23 414	- 1,5	20 362	21 268	- 4,3
Sachsen-Anhalt	Erstprüfung	7 901	8 092	- 2,4	7 334	7 996	- 8,3
	Wiederholung	6 500	6 589	- 1,4	5 171	5 482	- 5,7
	Zusammen	14 401	14 681	- 1,9	12 505	13 478	- 7,2
Schleswig-Holstein	Erstprüfung	9 674	9 425	+ 2,6	9 789	9 618	+ 1,8
	Wiederholung	5 239	5 071	+ 3,3	3 864	3 734	+ 3,5
	Zusammen	14 913	14 496	+ 2,9	13 653	13 352	+ 2,3
Thüringen	Erstprüfung	6 879	7 110	- 3,2	6 981	7 418	- 5,9
	Wiederholung	6 367	6 137	+ 3,7	4 099	4 475	- 8,4
	Zusammen	13 246	13 247	+ 0,0	11 080	11 893	- 6,8
Insgesamt	Erstprüfung	295 970	290 576	+ 1,9	284 094	281 184	+ 1,0
	Wiederholung	169 542	167 601	+ 1,2	126 459	122 555	+ 3,2
	Zusammen	465 512	458 177	+ 1,6	410 553	403 739	+ 1,7

5. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt									
A1	37 717	6 467	9 164	432	1 595	58	185	2 372	1 052
A, A/b	141 934	23 757	26 643	5 632	3 392	933	2 841	9 849	2 219
B	731 637	106 154	92 897	41 520	18 840	7 561	19 535	50 314	14 061
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	533 670	85 199	109 582	7 521	9 271	2 382	5 421	37 818	5 729
C1, C1E	3 575	379	411	244	28	15	75	339	30
C	45 796	5 626	6 949	1 352	1 458	414	617	3 000	1 143
CE	37 411	4 642	5 927	993	1 242	330	438	2 271	964
D1, D1E	313	15	6	140	2	-	-	28	1
D, DE	7 108	737	943	495	209	78	180	493	139
L	4 829	1 208	1 497	6	51	4	6	315	58
M	18 866	4 073	4 333	202	157	73	91	1 255	47
T	28 011	4 246	8 485	20	622	16	22	1 187	895
S	494	79	162	6	8	1	2	47	6
Zusammen	1 591 361	242 582	266 999	58 563	36 875	11 865	29 413	109 288	26 344
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	11 371	1 844	2 504	162	654	19	51	509	393
A, A/b	24 630	4 595	4 192	1 199	752	163	496	1 479	474
B	270 233	42 004	35 676	16 244	8 202	2 773	6 802	15 514	6 479
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	128 114	20 510	25 405	2 515	3 461	620	1 336	7 012	2 069
C1, C1E	425	61	52	34	4	-	9	28	1
C	8 107	1 197	1 297	273	260	110	118	462	264
CE	4 690	683	665	131	188	53	41	238	172
D1, D1E	20	8	-	1	1	-	-	2	-
D, DE	742	74	78	66	19	3	6	54	10
L	1 774	414	523	4	28	3	2	88	33
M	5 646	1 226	1 257	71	72	30	35	330	13
T	9 595	1 457	2 540	7	331	4	5	335	501
S	165	26	55	2	1	-	-	18	3
Zusammen	465 512	74 099	74 244	20 709	13 973	3 778	8 901	26 069	10 412
Praktische Prüfungen, insgesamt									
A1	30 918	5 259	8 007	285	1 134	49	170	2 093	802
A, A/b	117 820	18 644	23 029	4 458	2 945	744	2 466	8 148	1 769
B	690 181	91 945	85 845	39 483	17 736	7 641	21 831	46 986	12 391
BE	37 895	5 301	6 780	387	997	267	391	1 895	883
BF17, BEF17 ¹⁾	563 438	84 293	117 431	6 665	9 077	2 511	6 063	38 621	5 426
C1, C1E	4 314	449	479	299	44	20	80	377	36
C	43 026	4 761	6 482	1 326	1 382	365	626	2 702	1 106
CE	36 196	4 203	5 966	996	1 223	300	471	2 081	978
D1, D1E	276	9	11	142	1	-	-	12	1
D, DE	8 125	806	1 138	629	235	89	188	545	152
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	15 514	3 256	3 698	149	97	44	72	1 079	39
T	19 367	2 794	6 153	8	323	13	18	863	529
S	368	56	124	3	8	-	1	25	3
Zusammen	1 567 438	221 776	265 143	54 830	35 202	12 043	32 377	105 427	24 115
Praktische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	4 375	533	1 248	43	216	7	42	198	165
A, A/b	8 673	1 013	2 045	412	383	54	438	380	149
B	243 255	28 624	29 770	15 586	7 093	3 118	10 349	13 363	4 846
BE	3 338	294	542	60	144	31	51	108	118
BF17, BEF17 ¹⁾	136 148	18 127	28 771	1 987	2 907	731	2 022	6 862	1 757
C1, C1E	546	29	51	78	7	-	18	33	7
C	5 637	412	863	269	204	70	119	200	213
CE	4 555	390	793	189	155	50	104	149	181
D1, D1E	13	1	2	1	-	-	-	1	-
D, DE	948	72	161	122	26	10	22	42	20
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	1 862	298	487	29	13	2	18	106	6
T	1 159	77	287	-	42	2	1	19	143
S	44	4	12	-	1	-	-	2	1
Zusammen	410 553	49 874	65 032	18 776	11 191	4 075	13 184	21 463	7 606

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt								
3 065	4 790	2 138	286	2 126	1 735	737	1 515	A1
14 044	28 475	7 366	1 602	5 177	2 623	4 833	2 548	A, A/b
69 242	172 424	35 929	9 152	31 408	19 158	26 158	17 284	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
60 023	119 947	32 559	6 916	15 355	8 638	18 225	9 084	BF17, BEF17 ¹⁾
544	911	156	34	114	12	190	93	C1, C1E
4 563	10 196	2 208	672	2 740	1 526	1 839	1 493	C
3 763	8 486	1 790	402	2 205	1 221	1 460	1 277	CE
32	65	9	-	11	-	1	3	D1, D1E
692	1 809	334	87	308	124	298	182	D, DE
245	455	545	30	139	52	65	153	L
1 696	3 933	1 086	119	844	138	533	286	M
4 143	3 463	1 101	138	807	729	1 471	666	T
35	80	33	3	14	2	13	3	S
162 087	355 034	85 254	19 441	61 248	35 958	55 823	34 587	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden								
804	1 238	558	76	933	769	195	662	A1
2 209	4 696	1 208	246	1 076	594	759	492	A, A/b
22 736	58 537	13 071	3 243	13 667	8 840	8 562	7 883	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
12 900	27 249	7 606	1 402	5 552	3 173	4 230	3 074	BF17, BEF17 ¹⁾
46	116	19	2	17	2	18	16	C1, C1E
644	1 470	390	114	577	338	264	329	C
427	904	190	56	374	197	167	204	CE
3	5	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
60	208	45	10	34	19	33	23	D, DE
105	168	190	11	73	25	28	79	L
503	1 068	307	38	348	59	176	113	M
1 311	1 056	367	52	400	385	475	369	T
10	21	13	1	7	-	6	2	S
41 758	96 736	23 964	5 251	23 058	14 401	14 913	13 246	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt								
2 623	4 025	1 841	241	1 455	1 222	634	1 078	A1
11 853	23 864	6 223	1 329	4 081	2 093	4 053	2 121	A, A/b
67 042	167 638	33 963	8 989	29 559	18 054	25 220	15 858	B
5 709	8 358	1 774	285	1 117	814	2 219	718	BE
68 191	129 767	34 517	7 637	15 049	8 576	20 356	9 258	BF17, BEF17 ¹⁾
713	1 080	191	34	144	17	235	116	C1, C1E
4 376	9 866	2 002	613	2 720	1 456	1 870	1 373	C
3 607	8 322	1 704	372	2 165	1 160	1 438	1 210	CE
31	65	2	-	-	-	1	1	D1, D1E
850	2 059	370	83	352	127	320	182	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
1 409	3 310	920	89	606	100	408	238	M
3 010	2 497	809	87	483	374	1 065	341	T
31	66	28	2	8	2	11	-	S
169 445	360 917	84 344	19 761	57 739	33 995	57 830	32 494	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden								
356	438	221	35	312	258	78	225	A1
740	1 512	408	120	357	193	242	227	A, A/b
21 833	57 552	11 887	3 483	12 882	8 166	7 906	6 797	B
544	750	144	28	141	92	204	87	BE
15 765	30 316	8 398	2 087	5 495	3 234	4 519	3 170	BF17, BEF17 ¹⁾
85	127	21	-	31	4	28	27	C1, C1E
501	1 149	226	72	526	281	294	238	C
397	936	196	52	374	187	206	196	CE
3	5	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
99	175	45	9	44	18	65	18	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
190	365	110	12	116	23	42	45	M
177	121	42	1	81	49	67	50	T
4	9	5	1	3	-	2	-	S
40 694	93 455	21 703	5 900	20 362	12 505	13 653	11 080	Zusammen

6. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Ersterteilungen)							
A1	Erstprüfung	26 812	26 892	- 0,3	25 659	24 675	+ 4,0
	Wiederholung	9 913	10 591	- 6,4	4 206	3 919	+ 7,3
	Zusammen	36 725	37 483	- 2,0	29 865	28 594	+ 4,4
A beschränkt	Erstprüfung	16 108	18 487	- 12,9	9 522	10 943	- 13,0
	Wiederholung	4 379	4 964	- 11,8	859	960	- 10,5
	Zusammen	20 487	23 451	- 12,6	10 381	11 903	- 12,8
A	Erstprüfung	1 966	1 824	+ 7,8	976	978	- 0,2
	Wiederholung	402	408	- 1,5	140	161	- 13,0
	Zusammen	2 368	2 232	+ 6,1	1 116	1 139	- 2,0
B	Erstprüfung	463 880	483 072	- 4,0	416 475	448 658	- 7,2
	Wiederholung	201 959	208 708	- 3,2	213 950	222 138	- 3,7
	Zusammen	665 839	691 780	- 3,7	630 425	670 796	- 6,0
BF17 ¹⁾	Erstprüfung	385 186	366 834	+ 5,0	372 924	358 614	+ 4,0
	Wiederholung	106 231	99 108	+ 7,2	125 421	115 819	+ 8,3
	Zusammen	491 417	465 942	+ 5,5	498 345	474 433	+ 5,0
L	Erstprüfung	3 318	3 712	- 10,6	X	X	X
	Wiederholung	1 367	1 578	- 13,4	X	X	X
	Zusammen	4 685	5 290	- 11,4	X	X	X
M	Erstprüfung	14 178	16 556	- 14,4	13 643	15 316	- 10,9
	Wiederholung	4 619	5 860	- 21,2	1 791	1 881	- 4,8
	Zusammen	18 797	22 416	- 16,1	15 434	17 197	- 10,3
T	Erstprüfung	13 657	13 214	+ 3,4	12 504	11 979	+ 4,4
	Wiederholung	6 096	6 671	- 8,6	802	770	+ 4,2
	Zusammen	19 753	19 885	- 0,7	13 306	12 749	+ 4,4
S	Erstprüfung	348	273	+ 27,5	302	245	+ 23,3
	Wiederholung	116	109	+ 6,4	46	23	X
	Zusammen	464	382	+ 21,5	348	268	+ 29,9
Insgesamt	Erstprüfung	925 453	930 864	- 0,6	852 005	871 408	- 2,2
	Wiederholung	335 082	337 997	- 0,9	347 215	345 671	+ 0,4
	Zusammen	1 260 535	1 268 861	- 0,7	1 199 220	1 217 079	- 1,5

Anmerkungen siehe Seite 21.

6. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Ersterteilungen)							
A1	Erstprüfung	7 199	7 532	- 4,4	3 586	3 416	+ 5,0
	Wiederholung	3 887	4 089	- 4,9	652	583	+ 11,8
	Zusammen	11 086	11 621	- 4,6	4 238	3 999	+ 6,0
A beschränkt	Erstprüfung	4 305	4 691	- 8,2	905	1 001	- 9,6
	Wiederholung	1 876	2 101	- 10,7	93	99	- 6,1
	Zusammen	6 181	6 792	- 9,0	998	1 100	- 9,3
A	Erstprüfung	448	427	+ 4,9	152	165	- 7,9
	Wiederholung	160	166	- 3,6	23	26	- 11,5
	Zusammen	608	593	+ 2,5	175	191	- 8,4
B	Erstprüfung	150 598	149 852	+ 0,5	144 139	149 600	- 3,7
	Wiederholung	98 244	97 330	+ 0,9	82 904	82 673	+ 0,3
	Zusammen	248 842	247 182	+ 0,7	227 043	232 273	- 2,3
BF17 ¹⁾	Erstprüfung	78 159	70 921	+ 10,2	95 178	87 874	+ 8,3
	Wiederholung	39 080	35 050	+ 11,5	32 767	29 466	+ 11,2
	Zusammen	117 239	105 971	+ 10,6	127 945	117 340	+ 9,0
L	Erstprüfung	1 097	1 247	- 12,0	X	X	X
	Wiederholung	627	712	- 11,9	X	X	X
	Zusammen	1 724	1 959	- 12,0	X	X	X
M	Erstprüfung	3 889	4 633	- 16,1	1 633	1 754	- 6,9
	Wiederholung	1 743	2 207	- 21,0	222	213	+ 4,2
	Zusammen	5 632	6 840	- 17,7	1 855	1 967	- 5,7
T	Erstprüfung	4 189	4 281	- 2,1	757	700	+ 8,1
	Wiederholung	2 841	3 260	- 12,9	74	90	- 17,8
	Zusammen	7 030	7 541	- 6,8	831	790	+ 5,2
S	Erstprüfung	94	74	+ 27,0	39	24	X
	Wiederholung	61	49	+ 24,5	4	3	X
	Zusammen	155	123	+ 26,0	43	27	+ 59,3
Insgesamt	Erstprüfung	249 978	243 658	+ 2,6	246 389	244 534	+ 0,8
	Wiederholung	148 519	144 964	+ 2,5	116 739	113 153	+ 3,2
	Zusammen	398 497	388 622	+ 2,5	363 128	357 687	+ 1,5

¹⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

7. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)									
A1	36 725	6 329	8 874	398	1 564	58	180	2 314	1 035
A, A/b	22 855	4 956	3 113	825	431	177	482	1 909	295
B	665 839	94 309	81 209	38 586	17 288	7 105	18 316	45 502	12 892
BF17 ¹⁾	491 417	78 102	96 669	7 293	8 375	2 298	5 305	35 556	5 141
L	4 685	1 196	1 445	6	44	4	6	310	43
M	18 797	4 067	4 301	201	157	73	91	1 252	47
T	19 753	3 306	5 755	9	265	13	16	922	415
S	464	74	153	5	5	1	2	43	6
Zusammen	1 260 535	192 339	201 519	47 323	28 129	9 729	24 398	87 808	19 874
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)									
A1	11 086	1 799	2 426	152	642	19	48	500	388
A, A/b	6 789	1 619	892	245	152	42	131	499	113
B	248 842	38 220	31 979	15 007	7 564	2 609	6 323	14 213	6 015
BF17 ¹⁾	117 239	18 716	22 399	2 412	3 112	595	1 306	6 568	1 831
L	1 724	412	510	4	26	3	2	86	22
M	5 632	1 226	1 251	70	72	30	35	330	13
T	7 030	1 205	1 877	4	149	4	4	285	256
S	155	24	51	2	-	-	-	16	3
Zusammen	398 497	63 221	61 385	17 896	11 717	3 302	7 849	22 497	8 641
Praktische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)									
A1	29 865	5 155	7 757	261	1 072	49	164	2 029	767
A, A/b	11 497	2 487	1 665	320	69	96	248	1 023	51
B	630 425	81 571	75 270	36 942	16 383	7 232	20 502	42 577	11 355
BF17 ¹⁾	498 345	74 984	100 707	6 505	8 102	2 319	5 853	35 206	4 853
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	15 434	3 250	3 668	149	95	44	72	1 076	39
T	13 306	2 097	4 105	2	94	10	12	644	196
S	348	53	120	2	6	-	1	24	3
Zusammen	1 199 220	169 597	193 292	44 181	25 821	9 750	26 852	82 579	17 264
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)									
A1	4 238	527	1 215	40	206	7	39	193	158
A, A/b	1 173	190	190	68	18	9	55	75	7
B	227 043	26 224	27 042	14 688	6 692	2 966	9 709	12 382	4 555
BF17 ¹⁾	127 945	17 122	26 508	1 958	2 722	708	1 999	6 571	1 656
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	1 855	298	484	29	13	2	18	106	6
T	831	71	225	-	14	2	1	16	63
S	43	4	12	-	1	-	-	2	1
Zusammen	363 128	44 436	55 676	16 783	9 666	3 694	11 821	19 345	6 446

¹⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)								
3 007	4 654	2 051	280	2 080	1 698	727	1 476	A1
1 971	5 239	1 217	249	621	275	783	312	A, A/b
63 772	159 490	32 776	8 497	28 506	17 606	24 250	15 735	B
55 736	113 349	30 244	6 683	13 805	7 694	16 973	8 194	BF17 ¹⁾
239	447	530	30	128	52	65	140	L
1 691	3 921	1 081	119	841	138	533	284	M
3 334	2 712	721	98	428	330	1 128	301	T
33	77	31	3	14	2	13	2	S
129 783	289 889	68 651	15 959	46 423	27 795	44 472	26 444	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)								
797	1 203	536	75	913	750	195	643	A1
530	1 435	355	81	256	107	203	129	A, A/b
21 139	54 624	12 112	3 058	12 580	8 190	7 904	7 305	B
11 889	25 628	7 026	1 332	4 959	2 806	3 881	2 779	BF17 ¹⁾
104	164	186	11	69	25	28	72	L
501	1 065	306	38	347	59	176	113	M
1 093	851	268	40	235	198	383	178	T
10	21	12	1	7	-	6	2	S
36 063	84 991	20 801	4 636	19 366	12 135	12 776	11 221	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)								
2 568	3 923	1 763	237	1 343	1 143	618	1 016	A1
1 130	3 109	649	118	62	23	422	25	A, A/b
62 103	155 546	31 078	8 389	26 927	16 679	23 524	14 347	B
58 297	116 002	31 281	7 323	13 601	7 655	17 345	8 312	BF17 ¹⁾
X	X	X	X	X	X	X	X	L
1 406	3 301	914	89	589	100	407	235	M
2 390	1 935	492	58	228	119	806	118	T
28	62	27	2	7	2	11	-	S
127 922	283 878	66 204	16 216	42 757	25 721	43 133	24 053	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)								
350	424	217	35	295	245	76	211	A1
127	286	58	22	19	5	39	5	A, A/b
20 655	54 207	11 144	3 325	12 020	7 696	7 438	6 300	B
14 563	28 738	7 989	2 036	5 177	3 035	4 188	2 975	BF17 ¹⁾
X	X	X	X	X	X	X	X	L
190	364	108	12	115	23	42	45	M
156	100	29	1	53	20	61	19	T
4	8	5	1	3	-	2	-	S
36 045	84 127	19 550	5 432	17 682	11 024	11 846	9 555	Zusammen

8. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Erweiterungen)							
A1	Erstprüfung	696	667	+ 4,3	893	863	+ 3,5
	Wiederholung	259	288	- 10,1	141	114	+ 23,7
	Zusammen	955	955	X	1 034	977	+ 5,8
A beschränkt	Erstprüfung	54 185	50 285	+ 7,8	52 346	48 147	+ 8,7
	Wiederholung	9 779	9 867	- 0,9	3 119	2 777	+ 12,3
	Zusammen	63 964	60 152	+ 6,3	55 465	50 924	+ 8,9
A	Erstprüfung	48 643	43 729	+ 11,2	46 395	41 524	+ 11,7
	Wiederholung	5 656	5 742	- 1,5	3 907	3 329	+ 17,4
	Zusammen	54 299	49 471	+ 9,8	50 302	44 853	+ 12,1
B	Erstprüfung	25 055	30 336	- 17,4	24 979	30 827	- 19,0
	Wiederholung	11 451	14 059	- 18,6	5 037	6 114	- 17,6
	Zusammen	36 506	44 395	- 17,8	30 016	36 941	- 18,7
BE	Erstprüfung	X	X	X	34 693	32 184	+ 7,8
	Wiederholung	X	X	X	2 945	2 720	+ 8,3
	Zusammen	X	X	X	37 638	34 904	+ 7,8
BF17 ¹⁾	Erstprüfung	31 558	31 323	+ 0,8	31 668	31 612	+ 0,2
	Wiederholung	10 695	10 910	- 2,0	5 242	5 061	+ 3,6
	Zusammen	42 253	42 233	+ 0,0	36 910	36 673	+ 0,6
BEF17 ¹⁾	Erstprüfung	X	X	X	25 555	22 988	+ 11,2
	Wiederholung	X	X	X	2 628	2 151	+ 22,2
	Zusammen	X	X	X	28 183	25 139	+ 12,1
C1	Erstprüfung	3 130	2 411	+ 29,8	2 982	2 226	+ 34,0
	Wiederholung	354	291	+ 21,6	382	294	+ 29,9
	Zusammen	3 484	2 702	+ 28,9	3 364	2 520	+ 33,5
C1E	Erstprüfung	X	X	X	773	681	+ 13,5
	Wiederholung	X	X	X	95	52	+ 82,7
	Zusammen	X	X	X	868	733	+ 18,4
C	Erstprüfung	38 502	36 153	+ 6,5	37 398	34 843	+ 7,3
	Wiederholung	7 023	7 295	- 3,7	5 369	5 452	- 1,5
	Zusammen	45 525	43 448	+ 4,8	42 767	40 295	+ 6,1
CE	Erstprüfung	32 851	31 630	+ 3,9	31 853	32 828	- 3,0
	Wiederholung	4 370	5 119	- 14,6	4 139	4 832	- 14,3
	Zusammen	37 221	36 749	+ 1,3	35 992	37 660	- 4,4
D1	Erstprüfung	294	266	+ 10,5	263	245	+ 7,3
	Wiederholung	19	17	X	13	10	X
	Zusammen	313	283	+ 10,6	276	255	+ 8,2
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	1	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	1	X
D	Erstprüfung	6 351	7 397	- 14,1	6 357	7 298	- 12,9
	Wiederholung	707	871	- 18,8	792	1 043	- 24,1
	Zusammen	7 058	8 268	- 14,6	7 149	8 341	- 14,3
DE	Erstprüfung	X	X	X	843	999	- 15,6
	Wiederholung	X	X	X	80	96	- 16,7
	Zusammen	X	X	X	923	1 095	- 15,7
L	Erstprüfung	77	98	- 21,4	X	X	X
	Wiederholung	54	72	- 25,0	X	X	X
	Zusammen	131	170	- 22,9	X	X	X
M	Erstprüfung	45	49	- 8,2	65	63	+ 3,2
	Wiederholung	14	23	X	8	11	X
	Zusammen	59	72	- 18,1	73	74	- 1,4
T	Erstprüfung	5 924	5 138	+ 15,3	5 734	4 871	+ 17,7
	Wiederholung	2 317	2 212	+ 4,7	314	275	+ 14,2
	Zusammen	8 241	7 350	+ 12,1	6 048	5 146	+ 17,5
S	Erstprüfung	23	22	X	19	20	X
	Wiederholung	7	15	X	1	1	X
	Zusammen	30	37	- 18,9	20	21	X
Insgesamt	Erstprüfung	247 334	239 504	+ 3,3	302 816	292 220	+ 3,6
	Wiederholung	52 705	56 781	- 7,2	34 212	34 332	- 0,3
	Zusammen	300 039	296 285	+ 1,3	337 028	326 552	+ 3,2

Anmerkungen siehe Seite 25.

8. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Erweiterungen)							
A1	Erstprüfung	166	163	+ 1,8	114	93	+ 22,6
	Wiederholung	104	105	- 1,0	21	18	X
	Zusammen	270	268	+ 0,7	135	111	+ 21,6
A beschränkt	Erstprüfung	8 571	8 312	+ 3,1	2 992	2 699	+ 10,9
	Wiederholung	2 611	2 778	- 6,0	279	224	+ 24,6
	Zusammen	11 182	11 090	+ 0,8	3 271	2 923	+ 11,9
A	Erstprüfung	5 162	4 943	+ 4,4	3 701	3 159	+ 17,2
	Wiederholung	1 307	1 349	- 3,1	457	407	+ 12,3
	Zusammen	6 469	6 292	+ 2,8	4 158	3 566	+ 16,6
B	Erstprüfung	7 340	8 811	- 16,7	3 895	4 727	- 17,6
	Wiederholung	4 737	5 644	- 16,1	1 171	1 324	- 11,6
	Zusammen	12 077	14 455	- 16,5	5 066	6 051	- 16,3
BE	Erstprüfung	X	X	X	2 999	2 814	+ 6,6
	Wiederholung	X	X	X	310	275	+ 12,7
	Zusammen	X	X	X	3 309	3 089	+ 7,1
BF17 ¹⁾	Erstprüfung	7 266	7 431	- 2,2	4 393	4 194	+ 4,7
	Wiederholung	3 609	3 720	- 3,0	908	849	+ 6,9
	Zusammen	10 875	11 151	- 2,5	5 301	5 043	+ 5,1
BEF17 ¹⁾	Erstprüfung	X	X	X	2 643	2 115	+ 25,0
	Wiederholung	X	X	X	259	207	+ 25,1
	Zusammen	X	X	X	2 902	2 322	+ 25,0
C1	Erstprüfung	304	253	+ 20,2	352	280	+ 25,7
	Wiederholung	95	94	+ 1,1	74	50	+ 48,0
	Zusammen	399	347	+ 15,0	426	330	+ 29,1
C1E	Erstprüfung	X	X	X	86	62	+ 38,7
	Wiederholung	X	X	X	19	6	X
	Zusammen	X	X	X	105	68	+ 54,4
C	Erstprüfung	5 524	5 374	+ 2,8	4 643	4 582	+ 1,3
	Wiederholung	2 513	2 695	- 6,8	928	1 009	- 8,0
	Zusammen	8 037	8 069	- 0,4	5 571	5 591	- 0,4
CE	Erstprüfung	3 294	3 665	- 10,1	3 733	4 077	- 8,4
	Wiederholung	1 377	1 598	- 13,8	772	894	- 13,6
	Zusammen	4 671	5 263	- 11,2	4 505	4 971	- 9,4
D1	Erstprüfung	13	13	X	12	10	X
	Wiederholung	7	4	X	1	-	X
	Zusammen	20	17	X	13	10	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	538	635	- 15,3	666	865	- 23,0
	Wiederholung	198	282	- 29,8	161	204	- 21,1
	Zusammen	736	917	- 19,7	827	1 069	- 22,6
DE	Erstprüfung	X	X	X	99	120	- 17,5
	Wiederholung	X	X	X	15	20	X
	Zusammen	X	X	X	114	140	- 18,6
L	Erstprüfung	20	30	- 33,3	X	X	X
	Wiederholung	22	38	- 42,1	X	X	X
	Zusammen	42	68	- 38,2	X	X	X
M	Erstprüfung	8	16	X	7	10	X
	Wiederholung	3	7	X	-	2	X
	Zusammen	11	23	X	7	12	X
T	Erstprüfung	1 474	1 346	+ 9,5	297	246	+ 20,7
	Wiederholung	1 087	1 070	+ 1,6	30	30	X
	Zusammen	2 561	2 416	+ 6,0	327	276	+ 18,5
S	Erstprüfung	8	7	X	1	2	X
	Wiederholung	2	10	X	-	-	X
	Zusammen	10	17	X	1	2	X
Insgesamt	Erstprüfung	39 688	40 999	- 3,2	30 633	30 055	+ 1,9
	Wiederholung	17 672	19 394	- 8,9	5 405	5 519	- 2,1
	Zusammen	57 360	60 393	- 5,0	36 038	35 574	+ 1,3

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

9. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)									
A1	955	130	282	31	30	-	5	58	16
A, A/b	118 263	18 689	23 301	4 748	2 953	750	2 350	7 895	1 915
B	36 506	6 975	6 140	790	1 222	143	275	2 338	954
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	42 253	7 097	12 913	228	896	84	116	2 262	588
C1, C1E	3 484	364	381	242	27	15	74	337	29
C	45 525	5 581	6 868	1 336	1 455	413	609	2 987	1 143
CE	37 221	4 613	5 876	985	1 241	329	433	2 263	964
D1, D1E	313	15	6	140	2	-	-	28	1
D, DE	7 058	729	924	494	209	77	179	491	139
L	131	12	46	-	6	-	-	5	15
M	59	6	26	1	-	-	-	3	-
T	8 241	938	2 725	11	357	3	6	265	480
S	30	5	9	1	3	-	-	4	-
Zusammen	300 039	45 154	59 497	9 007	8 401	1 814	4 047	18 936	6 244
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)									
A1	270	40	75	8	12	-	3	9	4
A, A/b	17 651	2 940	3 255	933	600	120	363	969	356
B	12 077	2 141	2 046	286	530	50	96	584	398
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	10 875	1 794	3 006	103	349	25	30	444	238
C1, C1E	399	51	42	34	4	-	8	28	1
C	8 037	1 186	1 273	269	258	110	114	461	264
CE	4 671	680	662	131	188	53	40	238	172
D1, D1E	20	8	-	1	1	-	-	2	-
D, DE	736	74	77	66	19	3	6	54	10
L	42	2	9	-	2	-	-	2	11
M	11	-	4	1	-	-	-	-	-
T	2 561	252	662	3	182	-	1	50	245
S	10	2	4	-	1	-	-	2	-
Zusammen	57 360	9 170	11 115	1 835	2 146	361	661	2 843	1 699
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)									
A1	1 034	104	244	24	60	-	6	63	35
A, A/b	105 767	16 089	21 202	4 108	2 870	645	2 205	7 093	1 713
B	30 016	5 690	4 946	706	983	115	240	1 985	767
BE	37 638	5 290	6 678	386	994	266	391	1 883	883
BF17, BEF17 ¹⁾	65 093	9 309	16 724	160	975	192	210	3 415	573
C1, C1E	4 232	443	443	299	44	20	80	375	36
C	42 767	4 726	6 411	1 307	1 381	362	618	2 689	1 103
CE	35 992	4 173	5 911	988	1 217	299	468	2 071	977
D1, D1E	276	9	11	142	1	-	-	12	1
D, DE	8 072	801	1 116	627	235	88	186	538	152
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	73	6	26	-	2	-	-	3	-
T	6 048	696	2 044	6	229	3	6	219	333
S	20	3	4	1	2	-	-	1	-
Zusammen	337 028	47 339	65 760	8 754	8 993	1 990	4 410	20 347	6 573
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)									
A1	135	6	33	3	9	-	3	5	7
A, A/b	7 429	819	1 831	339	364	45	377	303	141
B	5 066	711	806	140	233	18	68	208	171
BE	3 309	294	531	60	144	31	51	107	118
BF17, BEF17 ¹⁾	8 203	1 005	2 263	29	185	23	23	291	101
C1, C1E	531	29	43	78	7	-	18	32	7
C	5 571	407	841	262	204	69	115	199	212
CE	4 505	382	781	185	153	50	103	149	181
D1, D1E	13	1	2	1	-	-	-	1	-
D, DE	941	72	157	121	26	10	22	41	20
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	7	-	3	-	-	-	-	-	-
T	327	6	62	-	28	-	-	3	80
S	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36 038	3 732	7 353	1 218	1 353	246	780	1 339	1 038

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)								
58	124	87	5	46	37	8	38	A1
12 007	23 045	6 119	1 341	4 548	2 334	4 037	2 231	A, A/b
3 272	6 230	1 923	308	2 282	1 267	1 265	1 122	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
4 287	6 598	2 315	233	1 550	944	1 252	890	BF17, BEF17 ¹⁾
535	889	153	33	112	12	190	91	C1, C1E
4 548	10 134	2 198	672	2 738	1 523	1 836	1 484	C
3 749	8 435	1 779	401	2 204	1 220	1 459	1 270	CE
32	65	9	-	11	-	1	3	D1, D1E
689	1 797	334	86	306	124	298	182	D, DE
5	5	13	-	11	-	-	13	L
4	9	5	-	3	-	-	2	M
805	748	379	38	379	399	343	365	T
2	3	2	-	-	-	-	1	S
29 993	58 082	15 316	3 117	14 190	7 860	10 689	7 692	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)								
7	31	22	1	20	19	-	19	A1
1 667	3 224	843	164	819	482	555	361	A, A/b
1 002	1 895	598	78	933	568	435	437	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
1 011	1 621	580	70	593	367	349	295	BF17, BEF17 ¹⁾
46	113	17	2	17	2	18	16	C1, C1E
641	1 457	387	114	576	337	264	326	C
424	902	186	56	374	197	167	201	CE
3	5	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
60	204	45	10	33	19	33	23	D, DE
1	2	2	-	4	-	-	7	L
2	2	1	-	1	-	-	-	M
218	203	99	11	165	187	92	191	T
-	-	1	-	-	-	-	-	S
5 082	9 659	2 781	506	3 535	2 178	1 913	1 876	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)								
55	95	78	3	112	79	14	62	A1
10 678	20 621	5 551	1 205	4 008	2 066	3 618	2 095	A, A/b
2 673	5 188	1 591	295	1 854	1 005	985	993	B
5 676	8 284	1 770	284	1 109	814	2 214	716	BE
9 894	13 765	3 236	314	1 448	921	3 011	946	BF17, BEF17 ¹⁾
703	1 058	189	34	142	17	233	116	C1, C1E
4 358	9 802	1 992	612	2 716	1 455	1 866	1 369	C
3 594	8 269	1 694	371	2 163	1 160	1 436	1 201	CE
31	65	2	-	-	-	1	1	D1, D1E
846	2 053	368	82	351	127	320	182	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
2	7	6	-	17	-	1	3	M
616	560	317	28	255	255	259	222	T
3	4	1	-	1	-	-	-	S
39 129	69 771	16 795	3 228	14 176	7 899	13 958	7 906	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)								
6	13	4	-	17	13	2	14	A1
608	1 212	349	97	335	187	200	222	A, A/b
380	811	255	65	506	274	153	267	B
541	742	144	28	138	92	201	87	BE
1 202	1 578	409	51	318	199	331	195	BF17, BEF17 ¹⁾
83	124	21	-	30	4	28	27	C1, C1E
494	1 136	224	72	525	281	293	237	C
393	924	194	52	374	187	206	191	CE
3	5	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
99	175	44	9	44	18	65	18	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	1	2	-	1	-	-	-	M
20	21	13	-	28	29	6	31	T
-	1	-	-	-	-	-	-	S
3 829	6 743	1 659	374	2 316	1 284	1 485	1 289	Zusammen

10. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)							
A1	Erstprüfung	14	15	X	5	-	X
	Wiederholung	1	3	X	-	-	X
	Zusammen	15	18	X	5	-	X
A beschränkt	Erstprüfung	81	70	+ 15,7	56	44	+ 27,3
	Wiederholung	21	28	- 25,0	5	3	X
	Zusammen	102	98	+ 4,1	61	47	+ 29,8
A	Erstprüfung	346	311	+ 11,3	262	218	+ 20,2
	Wiederholung	76	67	+ 13,4	40	27	+ 48,1
	Zusammen	422	378	+ 11,6	302	245	+ 23,3
B	Erstprüfung	18 892	r 17 446	+ 8,3	16 564	r 15 779	+ 5,0
	Wiederholung	6 508	r 6 447	+ 0,9	9 627	r 9 021	+ 6,7
	Zusammen	25 400	r 23 893	+ 6,3	26 191	r 24 800	+ 5,6
BE	Erstprüfung	X	X	X	57	42	+ 35,7
	Wiederholung	X	X	X	9	4	X
	Zusammen	X	X	X	66	46	+ 43,5
C1	Erstprüfung	11	10	X	5	1	X
	Wiederholung	2	-	X	-	-	X
	Zusammen	13	10	X	5	1	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	2	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	2	-	X
C	Erstprüfung	170	125	+ 36,0	143	108	+ 32,4
	Wiederholung	50	38	+ 31,6	45	34	+ 32,4
	Zusammen	220	163	+ 35,0	188	142	+ 32,4
CE	Erstprüfung	125	80	+ 56,3	102	70	+ 45,7
	Wiederholung	10	12	X	29	17	X
	Zusammen	135	92	+ 46,7	131	87	+ 50,6
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	30	34	- 11,8	25	31	- 19,4
	Wiederholung	3	10	X	3	5	X
	Zusammen	33	44	- 25,0	28	36	- 22,2
DE	Erstprüfung	X	X	X	1	3	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	1	3	X
L	Erstprüfung	-	2	X	X	X	X
	Wiederholung	-	-	X	X	X	X
	Zusammen	-	2	X	X	X	X
M	Erstprüfung	1	-	X	1	-	X
	Wiederholung	1	-	X	-	-	X
	Zusammen	2	-	X	1	-	X
T	Erstprüfung	6	2	X	4	2	X
	Wiederholung	-	2	X	1	-	X
	Zusammen	6	4	X	5	2	X
S	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	19 676	18 095	+ 8,7	17 227	16 298	+ 5,7
	Wiederholung	6 672	6 607	+ 1,0	9 759	9 111	+ 7,1
	Zusammen	26 348	24 702	+ 6,7	26 986	25 409	+ 6,2

10. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)							
A1	Erstprüfung	6	9	X	-	-	X
	Wiederholung	1	2	X	-	-	X
	Zusammen	7	11	X	-	-	X
A beschränkt	Erstprüfung	18	18	X	7	3	X
	Wiederholung	10	9	X	-	-	X
	Zusammen	28	27	+ 3,7	7	3	X
A	Erstprüfung	77	68	+ 13,2	42	25	+ 68,0
	Wiederholung	38	32	+ 18,8	6	6	X
	Zusammen	115	100	+ 15,0	48	31	+ 54,8
B	Erstprüfung	5 366	r 5 033	+ 6,6	6 325	r 5 987	+ 5,6
	Wiederholung	2 784	r 2 689	+ 3,5	4 067	r 3 661	+ 11,1
	Zusammen	8 150	r 7 722	+ 5,5	10 392	r 9 648	+ 7,7
BE	Erstprüfung	X	X	X	8	5	X
	Wiederholung	X	X	X	1	-	X
	Zusammen	X	X	X	9	5	X
C1	Erstprüfung	3	4	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	3	4	X	-	-	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
C	Erstprüfung	43	29	+ 48,3	41	25	+ 64,0
	Wiederholung	18	18	X	10	8	X
	Zusammen	61	47	+ 29,8	51	33	+ 54,5
CE	Erstprüfung	10	13	X	25	12	X
	Wiederholung	4	2	X	10	3	X
	Zusammen	14	15	X	35	15	X
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	2	11	X	3	2	X
	Wiederholung	2	2	X	1	1	X
	Zusammen	4	13	X	4	3	X
DE	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
L	Erstprüfung	-	2	X	X	X	X
	Wiederholung	-	-	X	X	X	X
	Zusammen	-	2	X	X	X	X
M	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
T	Erstprüfung	1	1	X	1	-	X
	Wiederholung	-	1	X	-	-	X
	Zusammen	1	2	X	1	-	X
S	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	5 526	5 188	+ 6,5	6 452	6 059	+ 6,5
	Wiederholung	2 857	2 755	+ 3,7	4 095	3 679	+ 11,3
	Zusammen	8 383	7 943	+ 5,5	10 547	9 738	+ 8,3

11. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	15	7	1	3	-	-	-	-	1
A, A/b	524	87	110	57	2	4	9	39	8
B	25 400	4 643	4 224	1 734	245	294	934	2 374	168
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	13	1	-	-	1	-	-	-	-
C	220	42	51	16	1	1	8	11	-
CE	135	26	24	8	-	1	5	7	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	33	7	13	1	-	-	1	2	-
L	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
T	6	1	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26 348	4 814	4 425	1 819	249	300	957	2 433	177
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	7	4	-	2	-	-	-	-	1
A, A/b	143	29	25	20	-	1	2	11	5
B	8 150	1 571	1 326	713	71	113	379	695	49
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C1, C1E	3	-	-	-	-	-	-	-	-
C	61	11	19	4	1	-	4	1	-
CE	14	3	2	-	-	-	1	-	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	4	-	1	-	-	-	-	-	-
L	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 383	1 618	1 373	739	72	114	386	707	55
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	5	-	1	-	-	-	-	1	-
A, A/b	363	54	86	30	2	2	13	27	5
B	26 191	4 482	4 336	1 617	298	275	1 072	2 336	221
BE	66	3	13	1	1	1	-	9	-
C1, C1E	7	1	3	-	-	-	-	-	-
C	188	29	36	19	-	2	8	11	1
CE	131	26	21	8	1	-	3	9	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	29	4	12	2	-	-	2	5	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
T	5	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26 986	4 599	4 509	1 677	302	280	1 098	2 398	227
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A, A/b	55	4	18	5	-	-	6	1	1
B	10 392	1 659	1 699	674	143	127	566	759	105
BE	9	-	1	-	-	-	-	1	-
C1, C1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	51	4	15	7	-	1	4	-	-
CE	35	8	5	4	-	-	1	-	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	4	-	2	1	-	-	-	1	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 547	1 675	1 740	691	143	128	577	762	106

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
-	1	-	-	-	-	2	-	A1
50	99	27	3	6	8	11	4	A, A/b
1 979	5 663	1 178	258	520	234	618	334	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
2	5	2	-	1	-	-	1	C1, C1E
10	56	10	-	2	3	3	6	C
7	38	11	-	1	1	1	5	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	8	-	1	-	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
3	2	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
2 051	5 872	1 228	262	530	246	635	350	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
-	-	-	-	-	-	-	-	A1
8	28	9	-	-	3	-	2	A, A/b
540	1 753	349	82	130	56	215	108	B
-	-	-	-	-	-	-	-	BE
-	2	1	-	-	-	-	-	C1, C1E
1	13	3	-	1	1	-	2	C
-	1	4	-	-	-	-	3	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	3	-	-	-	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	1	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
549	1 801	366	82	131	60	215	115	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
-	1	-	-	-	-	2	-	A1
35	71	20	-	6	3	9	-	A, A/b
2 062	5 946	1 250	235	663	342	662	394	B
8	16	3	-	5	-	5	1	BE
1	2	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
12	51	10	-	1	1	4	3	C
7	39	10	-	1	-	2	4	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	2	1	1	-	-	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
3	1	-	-	-	-	-	1	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
2 128	6 129	1 294	236	676	346	684	403	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
-	-	-	-	-	-	-	-	A1
5	10	1	-	2	1	1	-	A, A/b
757	2 346	483	85	315	187	302	185	B
1	1	-	-	2	-	3	-	BE
-	-	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
4	12	2	-	-	-	1	1	C
1	11	2	-	-	-	-	3	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	-	-	-	-	-	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
1	-	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
769	2 380	488	85	319	188	307	189	Zusammen

12. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Neuerteilungen)							
A1	Erstprüfung	21	16	X	12	9	X
	Wiederholung	1	4	X	2	-	X
	Zusammen	22	20	X	14	9	X
A beschränkt	Erstprüfung	25	19	X	13	14	X
	Wiederholung	7	6	X	-	-	X
	Zusammen	32	25	+ 28,0	13	14	X
A	Erstprüfung	231	204	+ 13,2	168	148	+ 13,5
	Wiederholung	29	30	- 3,3	12	14	X
	Zusammen	260	234	+ 11,1	180	162	+ 11,1
B	Erstprüfung	2 939	2 623	+ 12,0	2 841	2 484	+ 14,4
	Wiederholung	953	935	+ 1,9	708	663	+ 6,8
	Zusammen	3 892	3 558	+ 9,4	3 549	3 147	+ 12,8
BE	Erstprüfung	X	X	X	173	118	+ 46,6
	Wiederholung	X	X	X	18	8	X
	Zusammen	X	X	X	191	126	+ 51,6
C1	Erstprüfung	67	46	+ 45,7	38	24	X
	Wiederholung	11	5	X	9	8	X
	Zusammen	78	51	+ 52,9	47	32	+ 46,9
C1E	Erstprüfung	X	X	X	24	15	X
	Wiederholung	X	X	X	4	2	X
	Zusammen	X	X	X	28	17	X
C	Erstprüfung	45	30	+ 50,0	59	29	+ 103,4
	Wiederholung	6	2	X	12	6	X
	Zusammen	51	32	+ 59,4	71	35	+ 102,9
CE	Erstprüfung	50	25	+ 100,0	61	27	+ 125,9
	Wiederholung	5	3	X	12	7	X
	Zusammen	55	28	+ 96,4	73	34	+ 114,7
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D	Erstprüfung	15	4	X	21	4	X
	Wiederholung	2	-	X	2	1	X
	Zusammen	17	4	X	23	5	X
DE	Erstprüfung	X	X	X	1	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	1	-	X
L	Erstprüfung	5	4	X	X	X	X
	Wiederholung	8	1	X	X	X	X
	Zusammen	13	5	X	X	X	X
M	Erstprüfung	7	8	X	6	8	X
	Wiederholung	1	-	X	-	1	X
	Zusammen	8	8	X	6	9	X
T	Erstprüfung	10	9	X	8	8	X
	Wiederholung	1	5	X	-	-	X
	Zusammen	11	14	X	8	8	X
S	Erstprüfung	-	2	X	-	1	X
	Wiederholung	-	2	X	-	1	X
	Zusammen	-	4	X	-	2	X
Insgesamt	Erstprüfung	3 415	2 990	+ 14,2	3 425	2 889	+ 18,6
	Wiederholung	1 024	993	+ 3,1	779	711	+ 9,6
	Zusammen	4 439	3 983	+ 11,4	4 204	3 600	+ 16,8

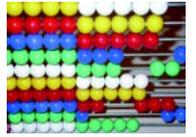
12. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2011	2010		2011	2010	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Neuerteilungen)							
A1	Erstprüfung	7	5	X	2	-	X
	Wiederholung	1	1	X	-	-	X
	Zusammen	8	6	X	2	-	X
A beschränkt	Erstprüfung	4	9	X	1	1	X
	Wiederholung	2	2	X	-	-	X
	Zusammen	6	11	X	1	1	X
A	Erstprüfung	34	30	+ 13,3	14	17	X
	Wiederholung	7	10	X	1	-	X
	Zusammen	41	40	+ 2,5	15	17	X
B	Erstprüfung	697	657	+ 6,1	543	484	+ 12,2
	Wiederholung	467	468	- 0,2	211	198	+ 6,6
	Zusammen	1 164	1 125	+ 3,5	754	682	+ 10,6
BE	Erstprüfung	X	X	X	19	12	X
	Wiederholung	X	X	X	1	1	X
	Zusammen	X	X	X	20	13	X
C1	Erstprüfung	17	15	X	10	7	X
	Wiederholung	6	1	X	-	2	X
	Zusammen	23	16	X	10	9	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	4	2	X
	Wiederholung	X	X	X	1	-	X
	Zusammen	X	X	X	5	2	X
C	Erstprüfung	5	3	X	12	4	X
	Wiederholung	4	1	X	3	1	X
	Zusammen	9	4	X	15	5	X
CE	Erstprüfung	3	4	X	12	6	X
	Wiederholung	2	-	X	3	1	X
	Zusammen	5	4	X	15	7	X
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D	Erstprüfung	2	1	X	3	1	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	2	1	X	3	1	X
DE	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
L	Erstprüfung	3	1	X	X	X	X
	Wiederholung	5	1	X	X	X	X
	Zusammen	8	2	X	X	X	X
M	Erstprüfung	3	2	X	-	1	X
	Wiederholung	-	-	X	-	1	X
	Zusammen	3	2	X	-	2	X
T	Erstprüfung	3	2	X	-	-	X
	Wiederholung	-	3	X	-	-	X
	Zusammen	3	5	X	-	-	X
S	Erstprüfung	-	2	X	-	1	X
	Wiederholung	-	1	X	-	-	X
	Zusammen	-	3	X	-	1	X
Insgesamt	Erstprüfung	778	731	+ 6,4	620	536	+ 15,7
	Wiederholung	494	488	+ 1,2	220	204	+ 7,8
	Zusammen	1 272	1 219	+ 4,3	840	740	+ 13,5

13. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)									
A1	22	1	7	-	1	-	-	-	-
A, A/b	292	25	119	2	6	2	-	6	1
B	3 892	227	1 324	410	85	19	10	100	47
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	78	14	30	2	-	-	1	2	1
C	51	3	30	-	2	-	-	2	-
CE	55	3	27	-	1	-	-	1	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	17	1	6	-	-	1	-	-	-
L	13	-	6	-	1	-	-	-	-
M	8	-	4	-	-	-	-	-	-
T	11	1	5	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 439	275	1 558	414	96	22	11	111	49
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)									
A1	8	1	3	-	-	-	-	-	-
A, A/b	47	7	20	1	-	-	-	-	-
B	1 164	72	325	238	37	1	4	22	17
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	23	10	10	-	-	-	1	-	-
C	9	-	5	-	1	-	-	-	-
CE	5	-	1	-	-	-	-	-	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	2	-	-	-	-	-	-	-	-
L	8	-	4	-	-	-	-	-	-
M	3	-	2	-	-	-	-	-	-
T	3	-	1	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 272	90	371	239	38	1	5	22	17
Praktische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)									
A1	14	-	5	-	2	-	-	-	-
A, A/b	193	14	76	-	4	1	-	5	-
B	3 549	202	1 293	218	72	19	17	88	48
BE	191	8	89	-	2	-	-	3	-
C1, C1E	75	5	33	-	-	-	-	2	-
C	71	6	35	-	1	1	-	2	2
CE	73	4	34	-	5	1	-	1	1
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	24	1	10	-	-	1	-	2	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	6	-	3	-	-	-	-	-	-
T	8	1	4	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 204	241	1 582	218	86	23	17	103	51
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)									
A1	2	-	-	-	1	-	-	-	-
A, A/b	16	-	6	-	1	-	-	1	-
B	754	30	223	84	25	7	6	14	15
BE	20	-	10	-	-	-	-	-	-
C1, C1E	15	-	8	-	-	-	-	1	-
C	15	1	7	-	-	-	-	1	1
CE	15	-	7	-	2	-	-	-	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	3	-	2	-	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	840	31	263	84	29	7	6	17	16

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)								
-	11	-	1	-	-	-	1	A1
16	92	3	9	2	6	2	1	A, A/b
219	1 041	52	89	100	51	25	93	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
7	17	1	1	1	-	-	1	C1, C1E
5	6	-	-	-	-	-	3	C
7	13	-	1	-	-	-	2	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
3	4	-	-	2	-	-	-	D, DE
1	3	2	-	-	-	-	-	L
1	3	-	-	-	-	-	-	M
1	1	1	2	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
260	1 191	59	103	105	57	27	101	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)								
-	4	-	-	-	-	-	-	A1
4	9	1	1	1	2	1	-	A, A/b
55	265	12	25	24	26	8	33	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
-	1	1	-	-	-	-	-	C1, C1E
2	-	-	-	-	-	-	1	C
3	1	-	-	-	-	-	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	1	-	-	1	-	-	-	D, DE
-	2	2	-	-	-	-	-	L
-	1	-	-	-	-	-	-	M
-	1	-	1	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
64	285	16	27	26	28	9	34	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)								
-	6	-	1	-	-	-	-	A1
10	63	3	6	5	1	4	1	A, A/b
204	958	44	70	115	28	49	124	B
25	58	1	1	3	-	-	1	BE
9	20	2	-	2	-	2	-	C1, C1E
6	13	-	1	3	-	-	1	C
6	14	-	1	1	-	-	5	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
4	4	1	-	1	-	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
1	2	-	-	-	-	-	-	M
1	1	-	1	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
266	1 139	51	81	130	29	55	132	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)								
-	1	-	-	-	-	-	-	A1
-	4	-	1	1	-	2	-	A, A/b
41	188	5	8	41	9	13	45	B
2	7	-	-	1	-	-	-	BE
2	3	-	-	1	-	-	-	C1, C1E
3	1	-	-	1	-	-	-	C
3	1	-	-	-	-	-	2	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	-	1	-	-	-	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
51	205	6	9	45	9	15	47	Zusammen



**Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP)
im Jahr 2011 und am 1. Januar 2012**

1. Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP) ¹⁾ in den Jahren 2004 bis 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter

Fahrerlaubnisklasse Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ausgestellte Führerscheine ²⁾	809 415	791 193	873 344	875 993	884 092	849 863	837 612	814 323
Erteilte Fahrerlaubnisklassen ³⁾								
A1	54 825	48 404	41 352	32 420	27 520	26 486	24 433	25 083
A	6 763	5 908	12 047	10 069	9 001	7 218	5 807	5 433
B	749 316	738 064	820 898	833 400	846 012	813 511	804 805	781 184
BE	3 275	3 074	7 155	6 546	6 330	5 700	5 420	5 150
C1	163	159	168	195	144	104	77	89
C1E	691	344	1 451	1 289	1 784	1 798	1 431	1 023
C	205	141	305	287	283	431	213	204
CE	474	466	1 763	1 641	1 856	1 754	1 188	1 376
D1	20	2	33	44	5	7	2	6
D1E	125	5	29	21	10	12	16	18
D	8	2	9	9	20	16	15	9
DE	48	18	58	57	74	65	80	48
Geschlecht und Alter der Führerscheininhaber								
Männer								
bis 17	46 988	48 443	96 096	127 393	154 544	162 307	172 687	178 667
18	221 933	215 768	217 556	180 949	150 617	125 483	106 291	93 977
19	35 758	33 614	35 317	39 556	38 389	38 972	36 354	31 640
20	18 807	18 490	18 063	19 884	21 063	21 617	21 670	19 902
21	13 279	12 932	12 433	12 756	13 784	14 860	15 235	14 495
22	9 768	9 608	9 275	9 763	10 102	10 769	11 650	11 449
23	6 838	7 154	6 932	7 370	7 764	8 116	8 597	8 964
24	5 370	5 439	5 302	5 815	6 169	6 446	6 649	7 175
25	4 372	4 395	4 380	4 999	5 229	5 403	5 768	5 843
26 bis 29	12 794	12 152	11 985	13 315	14 895	15 882	16 456	16 989
30 bis 39	17 161	15 224	15 044	15 112	16 457	16 560	16 542	16 778
40 bis 49	6 314	5 396	5 591	5 729	6 353	6 185	6 111	5 700
50 und mehr	1 799	1 543	1 720	1 692	1 982	1 841	1 831	1 795
Insgesamt ⁴⁾	401 202	390 201	439 695	444 333	447 348	434 442	425 841	413 374
Frauen								
bis 17	13 772	20 978	81 071	118 798	150 449	156 690	169 636	174 909
18	256 903	251 687	231 229	182 074	148 660	117 303	100 425	87 065
19	33 820	31 803	32 082	35 170	34 341	34 355	33 268	29 396
20	16 643	15 916	14 884	16 523	17 522	18 320	18 433	17 508
21	11 529	10 629	9 960	10 371	11 128	11 722	12 396	12 335
22	8 777	8 244	7 692	8 117	8 200	8 712	9 367	9 504
23	6 741	6 923	6 437	6 596	6 926	6 896	7 563	7 921
24	5 664	5 595	5 566	5 943	6 078	6 183	6 420	6 603
25	4 703	4 797	4 770	5 357	5 674	5 600	5 667	5 903
26 bis 29	15 356	14 746	14 071	15 505	17 703	18 235	18 073	18 779
30 bis 39	22 828	20 205	17 971	19 078	21 525	22 411	21 767	22 245
40 bis 49	8 783	7 377	6 176	6 327	6 742	7 115	6 845	6 918
50 und mehr	2 692	2 092	1 740	1 801	1 796	1 879	1 911	1 863
Insgesamt ⁴⁾	408 213	400 992	433 649	431 660	436 744	415 421	411 771	400 949

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ³⁾ Bei Kombination mit den Klassen L, M, T und S werden ausschließlich die "FaP-relevanten" Fahrerlaubnisklassen ausgewiesen. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

2. Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe ¹⁾ im Jahr 2011 nach Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen										Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ³⁾	
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	zusammen ²⁾		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Männer												
bis 17	20 496	212	156 286	2 016	4	2	9	-	-	179 037	178 667	
18	86	1 683	92 844	717	6	14	60	-	1	95 412	93 977	
19	58	279	31 385	134	1	2	12	-	-	31 871	31 640	
20	79	242	19 699	100	6	7	24	-	1	20 158	19 902	
21	44	203	14 313	87	5	6	37	-	-	14 695	14 495	
22	27	173	11 267	68	4	9	56	-	1	11 605	11 449	
23	21	161	8 803	59	5	12	40	1	4	9 106	8 964	
24	24	116	7 044	47	1	10	32	1	-	7 275	7 175	
25	13	93	5 739	48	7	6	27	1	-	5 934	5 843	
26 bis 29	61	336	16 580	121	27	33	116	2	7	17 283	16 989	
30 bis 39	71	508	15 447	388	448	49	369	11	14	17 305	16 778	
40 bis 49	56	502	4 694	291	326	28	336	1	13	6 247	5 700	
50 und mehr	125	315	1 156	188	188	18	216	2	15	2 223	1 795	
Zusammen ⁴⁾	21 161	4 823	385 257	4 264	1 028	196	1 334	19	56	418 151	413 374	
Frauen												
bis 17	3 875	25	170 508	560	1	-	1	-	-	174 975	174 909	
18	13	272	86 893	121	2	1	1	-	-	87 303	87 065	
19	4	50	29 351	23	2	1	-	-	-	29 431	29 396	
20	2	30	17 486	12	-	1	1	-	-	17 532	17 508	
21	1	21	12 315	8	-	-	2	-	-	12 347	12 335	
22	1	17	9 488	9	1	-	-	-	-	9 516	9 504	
23	1	13	7 910	3	1	-	1	-	-	7 929	7 921	
24	-	12	6 595	3	-	-	-	1	-	6 611	6 603	
25	-	9	5 892	8	1	-	-	-	-	5 910	5 903	
26 bis 29	5	40	18 745	10	5	2	3	1	-	18 811	18 779	
30 bis 39	8	64	22 093	64	39	1	20	3	-	22 292	22 245	
40 bis 49	-	49	6 825	43	23	2	11	-	1	6 954	6 918	
50 und mehr	12	8	1 826	22	9	-	2	-	-	1 879	1 863	
Zusammen ⁴⁾	3 922	610	395 927	886	84	8	42	5	1	401 490	400 949	
Personen												
bis 17	24 371	237	326 794	2 576	5	2	10	-	-	354 012	353 576	
18	99	1 955	179 737	838	8	15	61	-	1	182 715	181 042	
19	62	329	60 736	157	3	3	12	-	-	61 302	61 036	
20	81	272	37 185	112	6	8	25	-	1	37 690	37 410	
21	45	224	26 628	95	5	6	39	-	-	27 042	26 830	
22	28	190	20 755	77	5	9	56	-	1	21 121	20 953	
23	22	174	16 713	62	6	12	41	1	4	17 035	16 885	
24	24	128	13 639	50	1	10	32	2	-	13 886	13 778	
25	13	102	11 631	56	8	6	27	1	-	11 844	11 746	
26 bis 29	66	376	35 325	131	32	35	119	3	7	36 094	35 768	
30 bis 39	79	572	37 540	452	487	50	389	14	14	39 597	39 023	
40 bis 49	56	551	11 519	334	349	30	347	1	14	13 201	12 618	
50 und mehr	137	323	2 982	210	197	18	218	2	15	4 102	3 658	
Insgesamt ⁵⁾	25 083	5 433	781 184	5 150	1 112	204	1 376	24	57	819 641	814 323	

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse.- ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ⁵⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

3. Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe ¹⁾ im Jahr 2011 nach Geschlecht, Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Land	Fahrerlaubnisklassen										Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ³⁾
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	zusammen ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Männer											
Baden-Württemberg	3 870	987	56 347	784	124	19	237	-	9	62 382	61 372
Bayern	5 317	728	61 538	678	168	25	226	2	10	68 692	67 909
Berlin	183	203	13 422	50	33	15	25	-	1	13 933	13 845
Brandenburg	742	82	7 995	55	30	7	24	-	1	8 936	8 861
Bremen	25	25	2 955	18	7	2	10	-	-	3 042	3 023
Hamburg	89	48	6 954	25	15	3	6	-	2	7 142	7 104
Hessen	1 527	422	28 276	265	125	29	136	12	12	30 805	30 353
Mecklenburg-Vorpommern	483	71	4 930	41	28	6	37	-	5	5 601	5 509
Niedersachsen	1 763	328	41 993	684	89	18	108	1	2	44 986	44 661
Nordrhein-Westfalen	2 862	1 177	93 492	1 051	203	36	293	1	12	99 131	98 020
Rheinland-Pfalz	1 275	267	20 698	217	60	9	54	1	-	22 581	22 299
Saarland	176	35	4 799	27	2	2	7	-	-	5 048	5 015
Sachsen	956	161	12 261	76	27	6	53	-	-	13 541	13 381
Sachsen-Anhalt	779	55	6 999	38	23	3	23	-	-	7 920	7 847
Schleswig-Holstein	433	155	14 534	204	65	8	55	1	2	15 458	15 316
Thüringen	681	78	6 810	46	27	1	40	1	-	7 684	7 591
Zusammen ⁴⁾	21 161	4 823	385 257	4 264	1 028	196	1 334	19	56	418 151	413 374
Frauen											
Baden-Württemberg	656	100	59 411	163	14	-	3	2	-	60 354	60 255
Bayern	1 021	68	65 462	98	9	1	4	1	-	66 664	66 592
Berlin	43	57	13 566	9	3	1	1	-	-	13 680	13 662
Brandenburg	181	10	8 033	7	1	-	-	-	-	8 232	8 222
Bremen	6	11	2 954	1	-	-	-	-	-	2 972	2 967
Hamburg	13	10	6 733	6	1	-	-	-	-	6 763	6 757
Hessen	273	69	29 568	54	15	1	15	2	-	29 997	29 921
Mecklenburg-Vorpommern	107	1	4 865	8	-	-	2	-	-	4 983	4 983
Niedersachsen	333	37	42 809	164	6	2	3	-	-	43 354	43 320
Nordrhein-Westfalen	519	167	95 876	262	17	1	7	-	1	96 850	96 701
Rheinland-Pfalz	174	32	21 124	38	3	-	1	-	-	21 372	21 345
Saarland	19	1	4 961	10	-	-	1	-	-	4 992	4 991
Sachsen	181	15	11 986	16	3	1	2	-	-	12 204	12 192
Sachsen-Anhalt	181	3	7 129	6	-	-	-	-	-	7 319	7 316
Schleswig-Holstein	76	21	14 554	41	10	1	1	-	-	14 704	14 683
Thüringen	139	8	6 689	2	1	-	2	-	-	6 841	6 834
Zusammen ⁴⁾	3 922	610	395 927	886	84	8	42	5	1	401 490	400 949
Personen											
Baden-Württemberg	4 526	1 087	115 758	947	138	19	240	2	9	122 736	121 627
Bayern	6 338	796	127 000	776	177	26	230	3	10	135 356	134 501
Berlin	226	260	26 988	59	36	16	26	-	1	27 613	27 507
Brandenburg	923	92	16 028	62	31	7	24	-	1	17 168	17 083
Bremen	31	36	5 909	19	7	2	10	-	-	6 014	5 990
Hamburg	102	58	13 687	31	16	3	6	-	2	13 905	13 861
Hessen	1 800	491	57 844	319	140	30	151	14	12	60 802	60 274
Mecklenburg-Vorpommern	590	72	9 795	49	28	6	39	-	5	10 584	10 492
Niedersachsen	2 096	365	84 802	848	95	20	111	1	2	88 340	87 981
Nordrhein-Westfalen	3 381	1 344	189 368	1 313	220	37	300	1	13	195 981	194 721
Rheinland-Pfalz	1 449	299	41 822	255	63	9	55	1	-	43 953	43 644
Saarland	195	36	9 760	37	2	2	8	-	-	10 040	10 006
Sachsen	1 137	176	24 247	92	30	7	55	-	-	25 745	25 573
Sachsen-Anhalt	960	58	14 128	44	23	3	23	-	-	15 239	15 163
Schleswig-Holstein	509	176	29 088	245	75	9	56	1	2	30 162	29 999
Thüringen	820	86	13 499	48	28	1	42	1	-	14 525	14 425
Insgesamt ⁵⁾	25 083	5 433	781 184	5 150	1 112	204	1 376	24	57	819 641	814 323

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse. - ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ⁴⁾ Einschließlich Polizei und Bundeswehr sowie ohne Angabe zum Bundesland. - ⁵⁾ Einschließlich Polizei und Bundeswehr sowie ohne Angabe zum Bundesland und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

4. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ¹⁾ am 1. Januar der Jahre 2005 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter

Fahrerlaubnisklasse Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Bestand am 1. Januar							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bestand an Personen mit FaP ²⁾	1 798 451	1 848 059	1 869 133	1 915 451	1 923 882	1 898 316	1 843 171	1 814 809
Mit Besitz der Fahrerlaubnisklassen ³⁾ ...								
A1	115 684	109 457	95 385	79 242	64 661	57 797	54 332	52 785
A	75 419	78 779	76 758	69 528	59 945	53 192	44 674	40 948
B	1 643 454	1 695 537	1 729 780	1 790 293	1 812 571	1 788 791	1 739 402	1 711 833
BE	39 012	43 301	47 601	50 945	50 654	51 233	54 190	57 372
C	r 1 643	r 1 658	r 1 510	r 1 407	r 1 441	r 2 841	r 1 470	122
CE	r 8 561	r 8 833	r 8 626	r 8 766	r 9 264	r 11 662	r 7 950	6 380
C1	r 738	r 771	r 680	r 656	r 619	r 554	r 514	558
C1E	r 1 067	r 794	r 650	r 543	r 642	r 871	r 806	714
D	r 76	r 55	r 55	r 71	r 127	r 156	r 188	180
DE	r 121	r 82	r 68	r 61	r 94	r 102	r 147	154
D1	r 5	r 4	r 4	r 2	r 2	r 4	r 5	1
D1E	r 4	r 4	r 5	r 2	r 1	r -	r 3	6
Geschlecht und Alter der Führerscheininhaber								
Männer								
bis 17	79 236	80 735	99 085	110 949	117 377	124 339	133 730	139 447
18	209 202	207 618	208 002	214 470	233 280	225 139	225 370	231 078
19	267 142	283 688	281 446	279 162	246 441	238 125	203 169	188 810
20	125 175	129 507	128 007	131 762	134 256	123 870	121 776	105 249
21	76 136	78 972	77 875	78 841	81 176	81 406	75 889	73 553
22	40 481	41 675	41 171	41 190	41 880	44 603	46 185	43 750
23	22 800	24 543	23 710	23 963	24 581	25 754	27 835	28 854
24	14 303	17 165	17 050	17 136	17 538	18 333	19 489	20 683
25	11 111	12 009	13 058	13 416	13 969	14 299	15 032	15 958
26 bis 29	30 047	31 247	30 703	33 006	36 513	39 384	41 298	42 495
30 bis 39	39 704	37 882	35 141	34 918	36 974	39 068	40 121	41 537
40 bis 49	14 629	13 574	11 946	11 569	12 208	12 846	13 348	13 053
50 und mehr	3 919	3 597	3 081	2 888	3 115	3 224	3 289	3 387
Insgesamt ⁴⁾	933 885	962 214	970 276	993 270	999 308	990 390	966 531	947 854
Frauen								
bis 17	18 765	24 802	56 186	75 746	90 650	99 017	109 859	116 917
18	215 593	214 754	217 848	222 552	237 488	224 811	225 771	231 316
19	282 515	298 817	295 118	291 757	249 721	233 735	193 822	179 933
20	107 617	109 912	107 020	109 481	110 419	102 793	98 496	86 027
21	51 481	52 758	50 380	51 148	53 532	54 418	51 893	51 619
22	29 863	29 253	28 007	27 558	28 298	30 138	31 184	31 043
23	19 348	20 273	18 563	18 390	18 845	19 347	20 886	21 946
24	13 584	15 528	14 997	14 602	15 067	15 320	16 040	17 171
25	11 219	11 894	12 494	12 726	13 184	13 250	13 525	14 338
26 bis 29	34 401	34 570	34 005	35 936	40 090	42 739	42 466	43 231
30 bis 39	52 542	48 545	43 468	43 096	47 431	51 418	51 508	52 323
40 bis 49	20 915	18 770	16 008	14 832	15 450	16 348	16 457	16 296
50 und mehr	6 723	5 969	4 763	4 357	4 399	4 592	4 733	4 795
Insgesamt ⁴⁾	864 566	885 845	898 857	922 181	924 574	907 926	876 640	866 955

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Der "Bestand an Personen mit FaP" bezieht sich auf ausgestellte Führerscheine. Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ³⁾ Bei Kombination mit den Klassen L, M, T und S werden ausschließlich die "FaP-relevanten" Fahrerlaubnisklassen ausgewiesen.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

5. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ¹⁾ am 1. Januar 2012 nach Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen										Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ³⁾	
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	zusammen ²⁾		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Männer												
bis 17	36 471	20	105 480	5 547	-	-	4	-	-	147 522	139 447	
18	5 646	8 808	212 352	16 361	39	65	476	-	8	243 755	231 078	
19	1 318	10 786	178 178	9 368	64	129	791	-	22	200 656	188 810	
20	572	4 923	100 568	3 639	54	115	709	-	25	110 605	105 249	
21	150	3 602	69 994	2 249	64	173	971	-	37	77 240	73 553	
22	72	1 545	41 961	987	39	117	556	-	26	45 303	43 750	
23	34	873	27 725	564	29	65	401	-	18	29 709	28 854	
24	30	543	19 768	446	19	70	323	-	19	21 218	20 683	
25	28	392	15 280	344	29	42	219	-	7	16 341	15 958	
26 bis 29	82	1 012	40 632	951	98	100	591	-	34	43 500	42 495	
30 bis 39	52	933	38 775	1 345	421	112	738	1	59	42 436	41 537	
40 bis 49	19	453	11 937	568	132	40	273	-	35	13 457	13 053	
50 und mehr	64	202	2 928	216	69	7	110	3	16	3 615	3 387	
Zusammen ⁴⁾	44 538	34 092	865 578	42 585	1 057	1 035	6 162	4	306	995 357	947 854	
Frauen												
bis 17	6 764	6	109 875	2 123	-	-	5	-	-	118 773	116 917	
18	1 204	1 920	223 922	7 056	28	7	22	-	2	234 161	231 316	
19	157	2 495	176 244	3 571	40	17	28	-	5	182 557	179 933	
20	52	930	84 960	981	22	16	28	-	8	86 997	86 027	
21	23	532	51 141	405	13	13	34	-	1	52 162	51 619	
22	3	208	30 890	124	8	5	9	-	1	31 248	31 043	
23	2	123	21 837	77	9	2	10	-	2	22 062	21 946	
24	1	88	17 090	52	3	8	13	1	2	17 258	17 171	
25	1	70	14 285	37	4	-	5	-	1	14 403	14 338	
26 bis 29	6	191	43 077	98	16	9	16	-	-	43 413	43 231	
30 bis 39	11	170	52 053	160	42	8	21	2	3	52 470	52 323	
40 bis 49	10	102	16 141	73	18	2	25	-	2	16 373	16 296	
50 und mehr	13	21	4 740	30	12	-	2	-	1	4 819	4 795	
Zusammen ⁴⁾	8 247	6 856	846 255	14 787	215	87	218	3	28	876 696	866 955	
Personen												
bis 17	43 235	26	215 355	7 670	-	-	9	-	-	266 295	256 364	
18	6 850	10 728	436 274	23 417	67	72	498	-	10	477 916	462 394	
19	1 475	13 281	354 422	12 939	104	146	819	-	27	383 213	368 743	
20	624	5 853	185 528	4 620	76	131	737	-	33	197 602	191 276	
21	173	4 134	121 135	2 654	77	186	1 005	-	38	129 402	125 172	
22	75	1 753	72 851	1 111	47	122	565	-	27	76 551	74 793	
23	36	996	49 562	641	38	67	411	-	20	51 771	50 800	
24	31	631	36 858	498	22	78	336	1	21	38 476	37 854	
25	29	462	29 565	381	33	42	224	-	8	30 744	30 296	
26 bis 29	88	1 203	83 709	1 049	114	109	607	-	34	86 913	85 726	
30 bis 39	63	1 103	90 828	1 505	463	120	759	3	62	94 906	93 860	
40 bis 49	29	555	28 078	641	150	42	298	-	37	29 830	29 349	
50 und mehr	77	223	7 668	246	81	7	112	3	17	8 434	8 182	
Insgesamt ⁵⁾	52 785	40 948	1 711 833	57 372	1 272	1 122	6 380	7	334	1 872 053	1 814 809	

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse.- ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ⁵⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

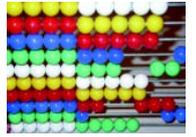
Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

6. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ¹⁾ am 1. Januar 2012 nach Geschlecht, Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Land	Fahrerlaubnisklassen										Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ³⁾
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	zusammen ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Männer											
Baden-Württemberg	7 575	7 196	128 602	5 141	83	83	821	-	26	149 527	140 425
Bayern	11 586	6 030	140 915	6 539	114	157	932	-	44	166 317	156 226
Berlin	381	955	29 929	212	64	32	152	-	11	31 736	30 823
Brandenburg	1 553	601	19 511	485	24	54	180	-	16	22 424	21 364
Bremen	64	176	6 452	231	46	6	54	-	4	7 033	6 837
Hamburg	198	396	15 649	271	19	13	77	-	15	16 638	16 202
Hessen	3 097	2 692	64 424	2 202	77	58	456	1	42	73 049	69 526
Mecklenburg-Vorpommern	1 066	319	12 549	438	32	34	157	-	2	14 597	13 928
Niedersachsen	3 701	3 110	89 228	9 029	146	120	743	-	17	106 094	101 838
Nordrhein-Westfalen	6 082	7 904	206 485	12 092	259	218	1 319	-	77	234 436	224 710
Rheinland-Pfalz	2 702	1 754	46 101	1 828	36	53	224	1	13	52 712	50 116
Saarland	373	244	10 878	181	1	16	40	-	1	11 734	11 388
Sachsen	2 090	853	30 492	434	29	61	372	-	9	34 340	32 872
Sachsen-Anhalt	1 671	392	17 187	389	20	45	173	-	3	19 880	18 963
Schleswig-Holstein	931	1 013	30 344	2 825	64	42	237	2	14	35 472	34 188
Thüringen	1 468	457	16 832	288	43	43	225	-	12	19 368	18 448
Zusammen ⁴⁾	44 538	34 092	865 578	42 585	1 057	1 035	6 162	4	306	995 357	947 854
Frauen											
Baden-Württemberg	1 325	1 429	129 154	1 588	5	7	15	-	-	133 523	131 669
Bayern	2 188	1 112	141 314	1 737	12	5	23	1	3	146 395	144 389
Berlin	80	266	28 243	65	15	6	3	-	-	28 678	28 433
Brandenburg	377	131	18 058	150	6	4	7	-	1	18 734	18 489
Bremen	15	48	6 181	116	9	-	1	-	3	6 373	6 326
Hamburg	31	106	14 090	123	2	1	-	-	1	14 354	14 244
Hessen	603	551	64 046	803	31	6	36	1	2	66 079	65 312
Mecklenburg-Vorpommern	234	64	11 429	87	2	6	11	-	2	11 835	11 695
Niedersachsen	714	597	88 099	3 340	37	10	39	1	5	92 842	91 976
Nordrhein-Westfalen	1 046	1 625	201 096	4 559	59	19	48	-	5	208 457	206 500
Rheinland-Pfalz	354	339	45 560	499	6	-	5	-	2	46 765	46 290
Saarland	44	47	10 523	73	1	1	2	-	-	10 691	10 630
Sachsen	402	160	27 500	111	10	9	11	-	4	28 207	27 901
Sachsen-Anhalt	346	67	15 854	111	4	4	4	-	-	16 390	16 214
Schleswig-Holstein	186	238	29 694	1 360	12	6	6	-	-	31 502	31 203
Thüringen	302	76	15 414	65	4	3	7	-	-	15 871	15 684
Zusammen ⁴⁾	8 247	6 856	846 255	14 787	215	87	218	3	28	876 696	866 955
Personen											
Baden-Württemberg	8 900	8 625	257 756	6 729	88	90	836	-	26	283 050	272 094
Bayern	13 774	7 142	282 229	8 276	126	162	955	1	47	312 712	300 615
Berlin	461	1 221	58 172	277	79	38	155	-	11	60 414	59 256
Brandenburg	1 930	732	37 569	635	30	58	187	-	17	41 158	39 853
Bremen	79	224	12 633	347	55	6	55	-	7	13 406	13 163
Hamburg	229	502	29 739	394	21	14	77	-	16	30 992	30 446
Hessen	3 700	3 243	128 470	3 005	108	64	492	2	44	139 128	134 838
Mecklenburg-Vorpommern	1 300	383	23 978	525	34	40	168	-	4	26 432	25 623
Niedersachsen	4 415	3 707	177 327	12 369	183	130	782	1	22	198 936	193 814
Nordrhein-Westfalen	7 128	9 529	407 581	16 651	318	237	1 367	-	82	442 893	431 210
Rheinland-Pfalz	3 056	2 093	91 661	2 327	42	53	229	1	15	99 477	96 406
Saarland	417	291	21 401	254	2	17	42	-	1	22 425	22 018
Sachsen	2 492	1 013	57 992	545	39	70	383	-	13	62 547	60 773
Sachsen-Anhalt	2 017	459	33 041	500	24	49	177	-	3	36 270	35 177
Schleswig-Holstein	1 117	1 251	60 038	4 185	76	48	243	2	14	66 974	65 391
Thüringen	1 770	533	32 246	353	47	46	232	-	12	35 239	34 132
Insgesamt ⁵⁾	52 785	40 948	1 711 833	57 372	1 272	1 122	6 380	7	334	1 872 053	1 814 809

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse.- ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.- ⁵⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.



Fahrerlaubniserteilungen im Jahr 2011

1. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ in den Jahren 2002 bis 2011 nach Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Fahrerlaubnisklasse	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Art der Erteilung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ausgestellte Führerscheine ²⁾	1 520 348	1 442 769	1 571 203	1 544 387	1 466 421	1 490 933	1 518 948	1 446 753	1 344 547	1 312 224
Erteilte Fahrerlaubnisklassen										
A1	80 130	75 159	76 758	68 539	57 097	47 623	44 255	41 945	39 245	38 104
A beschränkt	90 265	84 425	88 509	87 565	80 519	76 940	74 829	66 192	60 363	63 145
A unbeschränkt	100 264	91 341	90 106	81 049	73 197	76 236	81 119	82 654	78 892	81 039
B	1 005 111	958 896	1 026 058	1 017 678	1 027 221	1 050 303	1 065 923	977 637	963 355	933 659
BE	60 201	62 207	68 841	69 032	63 307	64 463	67 406	69 988	71 262	70 257
C1	2 521	2 898	3 304	3 232	2 872	2 827	2 665	2 387	1 844	2 186
C1E	43 889	34 438	35 719	33 161	27 145	24 463	23 964	26 943	22 979	17 699
C	15 535	14 982	17 143	17 344	16 306	18 708	20 556	39 486	14 364	16 455
CE	92 678	87 845	111 968	123 162	92 219	98 427	111 930	121 696	75 648	75 110
D1	152	112	171	128	156	160	167	122	104	110
D1E	1 631	1 068	1 059	1 685	2 026	2 034	2 657	2 048	1 865	1 795
D	1 304	997	1 190	1 893	2 323	2 790	4 053	3 437	3 355	3 046
DE	13 761	10 966	14 146	12 645	6 519	6 176	7 417	6 903	6 989	6 157
L	13 185	12 295	12 384	11 009	9 088	7 627	6 500	5 169	4 409	3 893
M	44 707	46 313	49 966	44 208	35 859	31 082	24 855	20 586	16 198	14 162
T	58 258	56 152	73 943	67 033	50 475	55 680	53 336	53 588	51 672	49 282
S	.	.	.	6 338	5 613	5 961	5 510	2 701	1 202	1 053
Art der Erteilung										
Ersterteilungen	857 409	823 535	894 602	870 144	888 983	909 903	928 505	871 286	857 072	830 662
Erweiterungen	459 614	420 850	480 406	494 197	410 747	417 804	421 760	406 718	325 068	324 074
Erteilungen/Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen	20 918	20 190	21 233	19 849	18 913	17 829	17 558	16 009	12 566	11 102
Neuerteilungen nach vorangegangener Entziehung	107 080	106 660	112 008	106 855	102 651	99 769	107 840	106 939	102 557	95 385
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis	75 327	71 534	62 954	53 342	45 127	45 628	43 285	45 801	47 284	51 001

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Je Führerschein ist die Erteilung mehrerer Klassen möglich.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

2. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2011 nach Geschlecht, Lebensalter und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Art der Erteilung					Ausgestellte Führerscheine
	Ersterteilungen	Erweiterungen	Erteilungen/ Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen ²⁾	Neuerteilungen	Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis	
	1	2	3	4	5	
Männer						
bis 17	194 315	32 550	32	78	90	227 065
18 bis 20	142 778	67 310	883	4 041	839	215 851
21 bis 24	35 538	33 556	4 528	12 607	2 228	88 457
25 bis 29	19 842	32 956	2 492	12 837	6 447	74 574
30 bis 34	9 805	19 297	914	10 485	6 232	46 733
35 bis 39	4 929	13 477	245	8 056	4 762	31 469
40 bis 44	2 972	13 216	166	8 998	3 407	28 759
45 bis 49	1 661	11 600	184	9 179	2 460	25 084
50 bis 54	783	17 303	450	6 903	1 579	27 018
55 bis 59	289	6 333	218	4 501	972	12 313
60 bis 64	84	3 524	153	2 660	632	7 053
65 bis 69	27	1 658	37	1 412	436	3 570
70 bis 74	11	918	19	872	205	2 025
75 und mehr	8	930	8	486	90	1 522
Zusammen ³⁾	413 320	254 788	10 330	83 115	30 381	791 934
Frauen						
bis 17	183 545	12 157	23	11	119	195 855
18 bis 20	139 780	17 931	114	500	544	158 869
21 bis 24	36 860	6 583	290	1 520	1 287	46 540
25 bis 29	25 066	6 643	226	1 595	4 329	37 859
30 bis 34	14 724	4 559	69	1 307	4 622	25 281
35 bis 39	8 057	4 014	18	1 115	3 659	16 863
40 bis 44	4 513	5 411	8	1 520	2 366	13 818
45 bis 49	2 598	5 329	8	1 626	1 441	11 002
50 bis 54	1 234	3 092	7	1 316	920	6 569
55 bis 59	486	1 448	5	780	578	3 297
60 bis 64	148	930	3	460	371	1 912
65 bis 69	50	540	-	253	259	1 102
70 bis 74	15	359	1	172	86	633
75 und mehr	5	251	-	95	37	388
Zusammen ³⁾	417 342	69 286	772	12 270	20 620	520 290
Personen						
bis 17	377 860	44 707	55	89	209	422 920
18 bis 20	282 558	85 241	997	4 541	1 383	374 720
21 bis 24	72 398	40 139	4 818	14 127	3 515	134 997
25 bis 29	44 908	39 599	2 718	14 432	10 776	112 433
30 bis 34	24 529	23 856	983	11 792	10 854	72 014
35 bis 39	12 986	17 491	263	9 171	8 421	48 332
40 bis 44	7 485	18 627	174	10 518	5 773	42 577
45 bis 49	4 259	16 929	192	10 805	3 901	36 086
50 bis 54	2 017	20 395	457	8 219	2 499	33 587
55 bis 59	775	7 781	223	5 281	1 550	15 610
60 bis 64	232	4 454	156	3 120	1 003	8 965
65 bis 69	77	2 198	37	1 665	695	4 672
70 bis 74	26	1 277	20	1 044	291	2 658
75 und mehr	13	1 181	8	581	127	1 910
Zusammen ⁴⁾	830 662	324 074	11 102	95 385	51 001	1 312 224

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Erteilungen/Erweiterungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis (Umschreibung).- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

3. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2011 nach Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ersterteilungen										
Männer										
bis 17	20 622	27	154 418	4	-	-	-	21 539	196 610	194 315
18 bis 20	58	983	141 876	118	12	-	-	594	143 641	142 778
21 bis 24	7	244	35 189	39	12	-	1	227	35 719	35 538
25 bis 34	10	231	29 249	50	28	-	1	236	29 805	29 647
35 bis 44	5	91	7 694	27	26	-	-	135	7 978	7 901
45 bis 54	3	63	2 282	18	19	-	-	99	2 484	2 444
55 bis 64	6	15	328	4	2	-	-	29	384	373
65 bis 74	2	4	22	4	1	-	-	12	45	38
75 und mehr	-	1	7	-	-	-	-	1	9	8
Zusammen ³⁾	20 716	1 659	371 340	264	100	-	3	22 875	416 957	413 320
Frauen										
bis 17	3 923	9	174 620	-	-	-	-	5 314	183 866	183 545
18 bis 20	15	218	139 487	135	-	-	-	170	140 025	139 780
21 bis 24	2	51	36 767	27	-	-	-	58	36 905	36 860
25 bis 34	5	44	39 635	53	2	-	-	96	39 835	39 790
35 bis 44	1	33	12 467	16	1	-	-	68	12 586	12 570
45 bis 54	5	16	3 766	12	2	-	1	46	3 848	3 832
55 bis 64	1	-	617	2	-	-	-	15	635	634
65 bis 74	1	-	62	1	-	-	-	2	66	65
75 und mehr	-	-	5	-	-	-	-	-	5	5
Zusammen ³⁾	3 953	371	407 686	246	5	1	1	5 772	418 035	417 342
Insgesamt ⁴⁾	24 669	2 030	779 026	510	105	1	4	28 647	834 992	830 662
Erweiterungen auf die Klasse(n)										
Männer										
bis 17	1 272	75	30 064	4	8	-	-	2 254	33 677	32 550
18 bis 20	50	34 813	31 741	450	5 889	1	68	870	73 882	67 310
21 bis 24	42	14 936	6 198	738	11 850	23	709	514	35 010	33 556
25 bis 34	97	22 078	8 413	1 373	18 151	289	2 059	2 442	54 902	52 253
35 bis 44	64	9 418	1 370	903	8 503	527	2 008	5 631	28 424	26 693
45 bis 54	192	5 180	723	771	14 586	335	1 511	6 912	30 210	28 903
55 bis 64	172	1 497	191	263	4 650	57	381	3 072	10 283	9 857
65 bis 74	40	335	53	39	709	7	32	1 447	2 662	2 576
75 und mehr	2	656	16	5	40	-	3	276	998	930
Zusammen ³⁾	1 931	88 990	78 849	4 546	64 394	1 239	6 852	23 419	270 220	254 788
Frauen										
bis 17	126	16	11 914	-	-	-	-	252	12 308	12 157
18 bis 20	36	7 329	10 590	247	395	-	6	142	18 745	17 931
21 bis 24	9	3 971	1 724	185	631	10	90	145	6 765	6 583
25 bis 34	36	6 606	2 290	191	906	68	206	1 228	11 531	11 202
35 bis 44	40	4 797	380	67	495	182	349	3 457	9 767	9 425
45 bis 54	53	2 731	233	42	505	116	217	4 742	8 639	8 421
55 bis 64	10	183	46	10	77	8	22	2 048	2 404	2 378
65 bis 74	4	39	9	1	8	-	-	845	906	899
75 und mehr	-	128	-	-	-	-	-	129	257	251
Zusammen ³⁾	316	25 800	27 206	743	3 020	385	909	12 989	71 368	69 286
Insgesamt ⁴⁾	2 247	114 790	106 055	5 289	67 414	1 624	7 761	36 408	341 588	324 074

Anmerkungen siehe Seite 50.

3. (Fortsetzung): Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2011 nach Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Erteilungen/Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen ⁵⁾										
Männer										
bis 17	5	1	20	-	-	-	-	11	37	32
18 bis 20	68	117	267	26	599	-	-	15	1 092	883
21 bis 24	380	908	662	68	3 835	2	52	32	5 939	4 528
25 bis 34	311	1 157	174	132	3 137	24	149	21	5 105	3 406
35 bis 44	25	233	33	28	361	13	94	6	793	411
45 bis 54	98	426	22	35	580	13	148	10	1 332	634
55 bis 64	136	213	11	19	343	3	28	8	761	371
65 bis 74	12	38	3	3	50	-	4	-	110	56
75 und mehr	1	5	3	1	4	-	-	2	16	8
Zusammen ³⁾	1 036	3 099	1 195	312	8 910	55	475	105	15 187	10 330
Frauen										
bis 17	-	-	19	1	-	-	-	4	24	23
18 bis 20	5	10	63	4	47	-	-	1	130	114
21 bis 24	13	38	52	11	229	-	1	1	345	290
25 bis 34	12	69	29	29	242	5	8	2	396	295
35 bis 44	2	8	10	4	12	1	3	1	41	26
45 bis 54	2	8	4	3	8	1	3	1	30	15
55 bis 64	3	1	4	2	2	1	-	1	14	8
65 bis 74	-	-	1	-	-	-	-	1	2	1
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ³⁾	37	134	182	54	540	8	15	12	982	772
Insgesamt ⁴⁾	1 073	3 233	1 377	366	9 450	63	490	117	16 169	11 102
Neuerteilungen nach vorangegangener Entziehung										
Männer										
bis 17	16	1	39	-	-	-	-	28	84	78
18 bis 20	349	288	3 833	22	41	-	1	190	4 724	4 041
21 bis 24	744	1 320	11 995	73	417	-	4	295	14 848	12 607
25 bis 34	1 997	3 138	18 162	2 648	2 411	10	50	403	28 819	23 322
35 bis 44	604	4 444	9 351	3 989	3 653	8	85	503	22 637	17 054
45 bis 54	1 407	6 170	9 484	2 841	3 642	4	122	835	24 505	16 082
55 bis 64	1 893	2 192	5 098	905	1 104	2	64	457	11 715	7 161
65 bis 74	633	784	1 951	186	121	-	15	161	3 851	2 284
75 und mehr	110	161	451	16	6	-	-	42	786	486
Zusammen ³⁾	7 753	18 498	60 364	10 680	11 395	24	341	2 914	111 969	83 115
Frauen										
bis 17	-	-	11	-	-	-	-	-	11	11
18 bis 20	14	8	490	6	3	-	-	3	524	500
21 bis 24	30	28	1 507	6	3	-	1	9	1 584	1 520
25 bis 34	76	116	2 709	134	56	-	2	25	3 118	2 902
35 bis 44	34	267	2 254	273	104	-	3	32	2 967	2 635
45 bis 54	438	367	2 605	240	93	-	3	52	3 798	2 942
55 bis 64	542	52	1 158	64	17	1	-	14	1 848	1 240
65 bis 74	199	17	411	12	2	-	-	3	644	425
75 und mehr	38	6	94	-	-	-	-	1	139	95
Zusammen ³⁾	1 371	861	11 239	735	278	1	9	139	14 633	12 270
Insgesamt ⁴⁾	9 124	19 359	71 603	11 415	11 673	25	350	3 053	126 602	95 385

Anmerkungen siehe Seite 50.

3. (Fortsetzung): Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2011 nach Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis										
Männer										
bis 17	2	-	80	1	-	-	-	10	93	90
18 bis 20	13	34	807	26	7	-	-	1	888	839
21 bis 24	38	114	2 121	26	79	4	6	6	2 394	2 228
25 bis 34	146	888	11 663	294	717	22	126	28	13 884	12 679
35 bis 44	142	1 322	6 734	494	975	51	177	32	9 927	8 169
45 bis 54	112	1 044	3 021	363	681	42	174	30	5 467	4 039
55 bis 64	70	462	1 226	167	212	17	86	18	2 258	1 604
65 bis 74	73	195	523	90	31	3	15	3	933	641
75 und mehr	8	37	75	8	5	-	1	3	137	90
Zusammen ³⁾	604	4 096	26 251	1 470	2 707	140	585	131	35 984	30 381
Frauen										
bis 17	1	-	112	-	-	-	-	10	123	119
18 bis 20	5	6	532	16	1	-	-	-	560	544
21 bis 24	7	27	1 271	11	5	-	1	3	1 325	1 287
25 bis 34	87	133	8 708	208	52	7	1	3	9 199	8 951
35 bis 44	97	210	5 649	301	87	28	4	10	6 386	6 025
45 bis 54	61	181	2 137	167	64	13	5	3	2 631	2 361
55 bis 64	84	77	852	91	7	3	2	3	1 119	949
65 bis 74	41	38	307	38	-	1	-	2	427	345
75 und mehr	4	4	34	3	-	-	-	-	45	37
Zusammen ³⁾	387	676	19 604	835	216	52	13	34	21 817	20 620
Insgesamt ⁴⁾	991	4 772	45 855	2 305	2 923	192	598	165	57 801	51 001
Erteilungen insgesamt										
Männer										
bis 17	21 917	104	184 621	9	8	-	-	23 842	230 501	227 065
18 bis 20	538	36 235	178 524	642	6 548	1	69	1 670	224 227	215 851
21 bis 24	1 211	17 522	56 165	944	16 193	29	772	1 074	93 910	88 457
25 bis 34	2 561	27 492	67 661	4 497	24 444	345	2 385	3 130	132 515	121 307
35 bis 44	840	15 508	25 182	5 441	13 518	599	2 364	6 307	69 759	60 228
45 bis 54	1 812	12 883	15 532	4 028	19 508	394	1 955	7 886	63 998	52 102
55 bis 64	2 277	4 379	6 854	1 358	6 311	79	559	3 584	25 401	19 366
65 bis 74	760	1 356	2 552	322	912	10	66	1 623	7 601	5 595
75 und mehr	121	860	552	30	55	-	4	324	1 946	1 522
Zusammen ³⁾	32 040	116 342	537 999	17 272	87 506	1 458	8 256	49 444	850 317	791 934
Frauen										
bis 17	4 050	25	186 676	1	-	-	-	5 580	196 332	195 855
18 bis 20	75	7 571	151 162	408	446	-	6	316	159 984	158 869
21 bis 24	61	4 115	41 321	240	868	10	93	216	46 924	46 540
25 bis 34	216	6 968	53 371	615	1 258	80	217	1 354	64 079	63 140
35 bis 44	174	5 315	20 760	661	699	211	359	3 568	31 747	30 681
45 bis 54	559	3 303	8 745	464	672	130	229	4 844	18 946	17 571
55 bis 64	640	313	2 677	169	103	13	24	2 081	6 020	5 209
65 bis 74	245	94	790	52	10	1	-	853	2 045	1 735
75 und mehr	42	138	133	3	-	-	-	130	446	388
Zusammen ³⁾	6 064	27 842	465 917	2 613	4 059	447	947	18 946	526 835	520 290
Insgesamt ⁴⁾	38 104	144 184	1 003 916	19 885	91 565	1 905	9 203	68 390	1 377 152	1 312 224

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17". - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht. - ⁵⁾ Erteilungen/Erweiterungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis (Umschreibung).

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

4. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2011 nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ersterteilungen										
Baden-Württemberg	4 503	310	113 207	25	3	-	-	5 644	123 692	122 727
Bayern	6 180	222	122 998	43	13	-	-	7 737	137 193	136 233
Berlin	226	206	27 889	15	8	-	-	196	28 540	28 427
Brandenburg	900	52	15 930	1	-	-	-	207	17 090	17 056
Bremen	33	18	5 787	1	1	-	-	57	5 897	5 881
Hamburg	102	41	13 616	-	-	-	1	75	13 835	13 814
Hessen	1 812	171	59 990	14	4	-	-	1 850	63 841	63 463
Mecklenburg-Vorpommern	581	16	10 780	36	-	-	-	194	11 607	11 572
Niedersachsen	2 035	160	85 268	153	18	-	1	3 409	91 044	90 638
Nordrhein-Westfalen	3 315	541	189 914	27	23	-	2	5 159	198 981	198 225
Rheinland-Pfalz	1 442	101	43 129	86	7	-	-	1 492	46 257	46 014
Saarland	197	21	10 288	12	2	1	-	172	10 693	10 645
Sachsen	1 107	59	23 763	62	7	-	-	807	25 805	25 662
Sachsen-Anhalt	940	28	14 080	1	10	-	-	225	15 284	15 238
Schleswig-Holstein	503	61	29 302	26	7	-	-	1 056	30 955	30 874
Thüringen	793	23	13 085	8	2	-	-	367	14 278	14 193
Insgesamt ³⁾	24 669	2 030	779 026	510	105	1	4	28 647	834 992	830 662
Erweiterungen auf die Klasse(n)										
Baden-Württemberg	544	18 196	21 467	800	12 384	173	894	10 544	65 002	61 542
Bayern	529	20 719	22 461	475	9 143	152	905	1 817	56 201	53 316
Berlin	33	4 395	1 940	351	1 355	124	509	80	8 787	8 280
Brandenburg	45	2 854	1 948	105	2 220	51	271	105	7 599	7 309
Bremen	4	746	467	56	332	11	67	44	1 727	1 610
Hamburg	10	1 813	476	86	842	97	205	18	3 547	3 406
Hessen	178	8 140	8 445	483	4 804	133	566	1 345	24 094	22 684
Mecklenburg-Vorpommern	33	1 710	1 544	69	1 500	17	133	151	5 157	4 941
Niedersachsen	221	12 193	10 928	697	6 952	138	871	13 809	45 809	43 860
Nordrhein-Westfalen	222	23 701	19 536	1 147	13 166	448	1 970	6 204	66 394	62 775
Rheinland-Pfalz	205	6 356	5 272	307	3 303	84	384	548	16 459	15 428
Saarland	21	1 368	836	83	969	15	89	166	3 547	3 351
Sachsen	67	4 407	3 394	218	3 816	52	338	249	12 541	11 879
Sachsen-Anhalt	51	2 197	2 166	110	2 265	49	146	128	7 112	6 809
Schleswig-Holstein	52	3 974	3 127	188	2 286	59	237	1 042	10 965	10 481
Thüringen	32	2 021	2 048	112	2 077	21	174	158	6 643	6 399
Insgesamt ³⁾	2 247	114 790	106 055	5 289	67 414	1 624	7 761	36 408	341 588	324 074
Erteilungen/Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen ⁴⁾										
Baden-Württemberg	5	34	82	5	85	-	2	1	214	172
Bayern	141	574	159	55	1 567	5	89	10	2 600	1 756
Berlin	18	85	103	20	311	8	15	2	562	431
Brandenburg	97	150	38	20	542	12	21	3	883	596
Bremen	4	9	15	1	55	-	3	-	87	71
Hamburg	5	14	31	5	41	-	-	1	97	77
Hessen	142	346	56	29	684	3	51	19	1 330	777
Mecklenburg-Vorpommern	109	265	51	30	671	4	31	13	1 174	752
Niedersachsen	127	512	200	48	1 477	12	108	17	2 501	1 707
Nordrhein-Westfalen	102	459	280	52	1 347	5	64	21	2 330	1 661
Rheinland-Pfalz	28	203	81	21	529	1	42	4	909	625
Saarland	14	32	26	4	138	-	6	-	220	167
Sachsen	118	200	70	31	740	2	18	6	1 185	830
Sachsen-Anhalt	75	105	54	15	461	1	6	2	719	529
Schleswig-Holstein	27	136	94	17	435	7	23	13	752	538
Thüringen	61	109	37	13	367	3	11	5	606	413
Insgesamt ³⁾	1 073	3 233	1 377	366	9 450	63	490	117	16 169	11 102

Anmerkungen siehe Seite 52.

4. (Fortsetzung): Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2011 nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Neuerteilungen nach vorangegangener Entziehung										
Baden-Württemberg	1 446	3 140	11 168	1 569	1 745	-	52	367	19 487	14 614
Bayern	1 382	3 032	11 327	1 449	1 800	4	61	636	19 691	14 723
Berlin	354	686	3 404	314	300	-	2	116	5 176	4 059
Brandenburg	425	894	2 131	507	507	-	11	122	4 597	3 178
Bremen	50	87	501	58	73	-	2	16	787	633
Hamburg	176	269	1 592	294	92	2	3	16	2 444	1 986
Hessen	680	1 448	5 687	844	958	3	50	148	9 818	7 510
Mecklenburg-Vorpommern	326	681	1 683	416	435	-	3	111	3 655	2 566
Niedersachsen	798	1 547	6 223	1 509	1 093	6	38	446	11 660	8 885
Nordrhein-Westfalen	1 186	2 690	13 566	1 544	1 755	8	75	405	21 229	16 934
Rheinland-Pfalz	566	1 264	4 194	969	842	1	22	137	7 995	6 026
Saarland	114	210	893	140	128	-	1	52	1 538	1 165
Sachsen	623	1 348	3 278	550	674	-	7	189	6 669	4 541
Sachsen-Anhalt	381	765	1 886	382	481	1	7	88	3 991	2 776
Schleswig-Holstein	250	514	2 028	485	346	-	10	141	3 774	2 898
Thüringen	367	784	2 042	385	444	-	6	63	4 091	2 891
Insgesamt ³⁾	9 124	19 359	71 603	11 415	11 673	25	350	3 053	126 602	95 385
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis										
Baden-Württemberg	173	614	7 174	253	363	33	67	11	8 688	7 752
Bayern	174	951	8 374	434	605	40	121	18	10 717	9 360
Berlin	55	278	3 643	124	118	5	27	15	4 265	3 896
Brandenburg	19	56	443	46	43	4	3	-	614	531
Bremen	5	19	332	8	18	-	1	6	389	362
Hamburg	21	119	1 416	37	42	2	5	-	1 642	1 496
Hessen	80	418	4 969	345	259	14	48	15	6 148	5 563
Mecklenburg-Vorpommern	14	34	293	34	17	5	4	1	402	346
Niedersachsen	54	541	3 983	192	322	20	67	31	5 210	4 498
Nordrhein-Westfalen	214	1 122	10 170	487	763	45	174	41	13 016	11 416
Rheinland-Pfalz	74	273	2 145	103	162	11	40	13	2 821	2 411
Saarland	38	75	435	43	43	-	7	5	646	522
Sachsen	21	85	893	73	45	2	13	7	1 139	1 013
Sachsen-Anhalt	13	33	320	33	15	2	3	-	419	367
Schleswig-Holstein	23	110	865	73	69	8	14	2	1 164	1 009
Thüringen	13	44	400	20	39	1	4	-	521	459
Insgesamt ³⁾	991	4 772	45 855	2 305	2 923	192	598	165	57 801	51 001
Ertellungen insgesamt										
Baden-Württemberg	6 671	22 294	153 098	2 652	14 580	206	1 015	16 567	217 083	206 807
Bayern	8 406	25 498	165 319	2 456	13 128	201	1 176	10 218	226 402	215 388
Berlin	686	5 650	36 979	824	2 092	137	553	409	47 330	45 093
Brandenburg	1 486	4 006	20 490	679	3 312	67	306	437	30 783	28 670
Bremen	96	879	7 102	124	479	11	73	123	8 887	8 557
Hamburg	314	2 256	17 131	422	1 017	101	214	110	21 565	20 779
Hessen	2 892	10 523	79 147	1 715	6 709	153	715	3 377	105 231	99 997
Mecklenburg-Vorpommern	1 063	2 706	14 351	585	2 623	26	171	470	21 995	20 177
Niedersachsen	3 235	14 953	106 602	2 599	9 862	176	1 085	17 712	156 224	149 588
Nordrhein-Westfalen	5 039	28 513	233 466	3 257	17 054	506	2 285	11 830	301 950	291 011
Rheinland-Pfalz	2 315	8 197	54 821	1 486	4 843	97	488	2 194	74 441	70 504
Saarland	384	1 706	12 478	282	1 280	16	103	395	16 644	15 850
Sachsen	1 936	6 099	31 398	934	5 282	56	376	1 258	47 339	43 925
Sachsen-Anhalt	1 460	3 128	18 506	541	3 232	53	162	443	27 525	25 719
Schleswig-Holstein	855	4 795	35 416	789	3 143	74	284	2 254	47 610	45 800
Thüringen	1 266	2 981	17 612	538	2 929	25	195	593	26 139	24 355
Insgesamt ³⁾	38 104	144 184	1 003 916	19 885	91 565	1 905	9 203	68 390	1 377 152	1 312 224

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17". - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. - ⁴⁾ Erteilungen/Erweiterungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis (Umschreibung).

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

5. Umtausch von deutschen allgemeinen Alt-Fahrerlaubnissen in Fahrerlaubnisse nach der 2. EU-Führerscheinrichtlinie ¹⁾ im Jahr 2011 nach Bundesländern, Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Land Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen								Ausgestellte Führerscheine ⁴⁾
	A1	A	B	BE	C1, C1E ²⁾	C, CE ³⁾	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt ^{5) 6)}	159 579	141 623	1 776	3 884	265 242	262 417	27 561	862 082	533 461
Bundesländer									
Baden-Württemberg	21 231	18 224	272	790	35 679	33 583	2 072	111 851	70 345
Bayern	26 214	23 247	281	479	39 449	45 757	6 166	141 593	86 014
Berlin	4 966	4 420	44	214	8 568	13 020	843	32 075	21 890
Brandenburg	3 914	5 790	51	40	6 317	10 112	301	26 525	16 454
Bremen	1 499	828	14	15	2 395	2 018	157	6 926	4 445
Hamburg	3 515	2 286	59	36	6 272	6 395	431	18 994	12 766
Hessen	13 245	10 210	94	475	19 710	21 656	1 313	66 703	41 952
Mecklenburg-Vorpommern	2 093	3 554	30	25	5 386	3 981	369	15 438	9 442
Niedersachsen	12 665	10 658	160	459	22 099	17 113	2 422	65 576	39 853
Nordrhein-Westfalen	39 561	27 769	387	743	59 342	62 252	4 568	194 622	122 780
Rheinland-Pfalz	11 567	9 140	136	228	18 800	14 653	1 200	55 724	33 840
Saarland	3 619	1 899	44	63	7 187	1 830	361	15 003	9 132
Sachsen	4 531	9 127	79	77	10 015	12 375	2 402	38 606	22 524
Sachsen-Anhalt	2 708	5 221	19	29	7 593	5 023	652	21 245	12 647
Schleswig-Holstein	5 764	4 331	50	149	9 498	7 678	3 560	31 030	17 384
Thüringen	2 487	4 919	56	62	6 932	4 971	744	20 171	11 993
Geschlecht und Lebensalter									
Männer insgesamt ⁶⁾	76 213	122 822	1 089	2 260	141 636	165 606	22 869	532 495	310 570
bis 29	6	1	-	-	1	4	13	25	15
30 bis 39	3 257	12 457	77	108	6 824	48 005	233	70 961	55 007
40 bis 49	8 396	52 776	221	350	14 111	100 326	897	177 077	114 824
50 bis 59	30 434	34 032	259	782	63 870	12 711	11 936	154 024	77 613
60 und mehr	34 120	23 556	532	1 020	56 830	4 560	9 790	130 408	63 111
Frauen insgesamt ⁶⁾	83 366	18 801	687	1 624	123 606	96 811	4 692	329 587	222 891
bis 29	2	-	-	-	2	1	4	9	5
30 bis 39	1 384	2 785	98	87	7 806	33 936	90	46 186	41 945
40 bis 49	4 492	9 443	155	273	18 450	58 952	426	92 191	77 889
50 bis 59	41 501	4 444	197	673	56 986	2 947	2 604	109 352	60 848
60 und mehr	35 987	2 129	237	591	40 362	975	1 568	81 849	42 204

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Bei Umtausch der alten Klasse 3 wird im Rahmen der Besitzstandswahrung die Klasse C1E erteilt.- ³⁾ Bei Umtausch der alten Klasse 3 wird in vielen Fällen auch die Klasse CE als CE79 (Fahrzeug-Kombinationen mit zulässigem Gesamtgewicht bis 18 500 kg und maximal 3 Achsen) erteilt.- ⁴⁾ Je Führerschein ist die Erteilung mehrerer Klassen möglich.- ⁵⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland, Geschlecht und/oder Lebensalter.- ⁶⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.



**Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen
im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) am 1. Januar 2012**

1. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im ZFER am 1. Januar der Jahre 2004 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter

Fahrerlaubnisklasse Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Bestand am 1. Januar								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausgestellte Führerscheine ²⁾	16 391 916	18 974 195	21 177 992	23 076 229	24 445 084	26 153 565	27 759 524	29 275 864	30 763 887
Fahrerlaubnisklassen									
A1	4 398 510	4 937 462	5 344 452	5 599 137	5 784 921	6 009 991	6 222 488	6 413 442	6 588 282
A beschränkt	151 995	153 236	153 775	149 317	140 206	129 335	121 148	111 610	108 696
A unbeschränkt	4 528 622	5 107 438	5 585 023	5 986 212	6 280 567	6 620 585	6 932 129	7 214 798	7 493 894
B	4 268 363	5 250 068	6 182 692	7 127 567	7 800 033	8 680 227	9 493 670	10 310 184	11 100 376
BE	313 508	408 049	491 054	572 397	626 813	694 240	791 894	889 863	989 904
C1	13 118	17 536	22 339	27 507	32 526	34 335	42 723	47 636	53 267
C1E	6 570 702	7 568 771	8 635 960	9 201 933	9 651 178	9 946 373	10 814 941	11 516 124	12 150 646
C	65 827	70 074	73 350	76 393	77 593	87 492	91 206	88 665	89 992
CE	4 939 200	5 427 288	5 543 743	5 869 162	6 091 822	6 575 882	6 405 330	6 314 410	6 278 084
D1	111	207	265	366	450	573	555	601	609
D1E	15 638	12 708	10 243	9 429	9 447	10 868	10 535	10 377	10 411
D	6 549	4 524	4 641	5 552	6 873	9 046	10 624	12 276	13 688
DE	250 875	244 714	229 697	230 110	232 432	242 433	228 500	217 846	216 002
L	51 871	52 919	53 242	51 334	47 423	45 174	43 724	42 366	41 342
M	97 846	105 286	104 296	91 545	77 963	65 448	56 752	48 969	42 964
T	922 795	1 195 380	1 671 589	1 841 141	1 967 266	1 992 652	2 324 170	2 618 563	2 841 361
S	-	-	2 770	4 394	5 943	7 163	8 221	9 126	10 703
Geschlecht und Alter der Führerscheininhaber									
Männer									
bis 17	140 629	146 931	145 990	152 983	157 971	155 364	156 768	161 510	163 628
18 bis 20	907 336	931 609	944 329	955 029	948 661	957 307	940 812	918 189	880 912
21 bis 24	1 201 281	1 451 295	1 611 835	1 599 313	1 494 442	1 504 356	1 528 500	1 545 498	1 556 164
25 bis 34	1 489 574	1 730 420	1 993 018	2 379 320	2 564 748	2 858 697	3 119 799	3 352 842	3 574 735
35 bis 44	1 849 745	2 104 193	2 289 953	2 460 525	2 528 212	2 587 761	2 616 118	2 632 892	2 658 295
45 bis 54	1 814 951	2 048 858	2 249 230	2 447 218	2 614 858	2 829 379	3 032 522	3 215 670	3 393 390
55 bis 64	1 651 172	1 813 852	1 932 719	2 007 822	2 098 507	2 206 676	2 329 578	2 512 572	2 684 387
65 bis 74	1 045 206	1 275 717	1 496 746	1 675 778	1 806 660	1 951 257	2 062 338	2 101 232	2 150 534
75 und mehr	236 650	317 496	408 656	498 624	588 613	693 582	834 726	997 791	1 175 782
Zusammen ³⁾	10 336 633	11 820 472	13 072 476	14 176 612	14 802 673	15 744 379	16 621 162	17 438 197	18 237 827
Frauen									
bis 17	42 860	44 960	49 411	75 239	91 596	102 434	108 115	117 087	123 240
18 bis 20	819 279	848 456	865 836	879 145	886 987	897 568	882 000	862 271	830 995
21 bis 24	992 384	1 264 323	1 449 135	1 437 826	1 429 133	1 440 890	1 463 344	1 477 947	1 485 929
25 bis 34	972 511	1 156 663	1 371 584	1 735 535	2 068 601	2 392 519	2 692 195	2 971 974	3 245 820
35 bis 44	1 159 107	1 350 422	1 495 523	1 590 011	1 662 889	1 717 276	1 759 925	1 798 489	1 842 686
45 bis 54	959 186	1 135 748	1 292 185	1 419 144	1 550 159	1 700 337	1 851 710	1 997 578	2 142 678
55 bis 64	721 453	836 554	925 669	981 417	1 057 977	1 134 706	1 222 519	1 344 770	1 463 899
65 bis 74	330 937	437 517	552 697	652 630	739 068	834 806	922 487	972 593	1 027 537
75 und mehr	57 483	78 990	103 476	128 670	156 001	188 650	236 067	294 958	363 276
Zusammen ³⁾	6 055 283	7 153 723	8 105 516	8 899 617	9 642 411	10 409 186	11 138 362	11 837 667	12 526 060

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

2. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im ZFER am 1. Januar 2012 nach Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen											Ausgestellte Führerscheine ²⁾
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Männer												
bis 17	36 544	20	105 629	5 588	1	-	4	-	-	34 921	182 707	163 628
18 bis 20	43 690	72 672	797 233	63 225	540	1 174	7 590	1	173	39 067	1 025 365	880 912
21 bis 24	79 766	222 565	1 375 102	93 170	6 326	10 270	63 244	28	1 758	43 428	1 895 657	1 556 164
25 bis 29	133 505	364 765	1 694 816	101 781	47 640	19 537	139 012	331	6 482	58 835	2 566 704	2 009 811
30 bis 34	113 201	417 071	621 778	51 422	353 588	15 995	528 342	1 228	13 246	70 352	2 186 223	1 564 924
35 bis 39	39 120	386 836	229 676	34 976	267 557	7 879	655 475	1 241	17 972	37 643	1 678 375	1 192 080
40 bis 44	53 553	599 052	172 263	37 691	284 260	9 053	967 181	1 315	28 726	38 343	2 191 437	1 466 215
45 bis 49	103 495	849 094	124 719	43 900	337 025	10 861	1 221 624	1 340	38 516	44 816	2 775 390	1 732 280
50 bis 54	428 785	848 634	90 841	73 379	1 113 277	4 492	379 517	1 224	38 812	381 766	3 360 727	1 661 110
55 bis 59	569 008	606 098	60 825	59 513	1 033 680	2 744	265 774	815	32 095	390 316	3 020 868	1 423 231
60 bis 64	677 763	419 320	39 871	51 264	1 025 495	1 070	141 894	434	21 309	399 095	2 777 515	1 261 156
65 bis 69	511 815	406 991	18 822	35 813	903 473	277	48 958	171	8 435	327 386	2 262 141	1 009 587
70 bis 74	458 685	615 230	15 757	30 767	1 062 959	159	26 822	100	4 641	361 366	2 576 486	1 140 947
75 und mehr	341 779	785 947	21 437	26 308	1 111 886	96	8 200	25	886	305 075	2 601 639	1 175 782
Zusammen ³⁾	3 590 709	6 594 295	5 368 769	708 797	7 547 707	83 607	4 453 637	8 253	213 051	2 532 409	31 101 234	18 237 827
Frauen												
bis 17	6 769	6	109 946	2 129	-	-	5	-	-	7 370	126 225	123 240
18 bis 20	11 256	14 357	802 327	25 284	304	170	352	-	32	5 995	860 077	830 995
21 bis 24	25 800	50 663	1 437 520	39 794	1 705	1 364	2 949	20	223	8 344	1 568 382	1 485 929
25 bis 29	48 094	90 386	1 893 080	47 364	5 052	2 063	5 894	160	662	9 209	2 101 964	1 956 062
30 bis 34	38 192	111 444	732 389	17 851	245 125	790	293 111	300	1 208	10 389	1 450 799	1 289 758
35 bis 39	12 564	109 176	267 895	11 107	221 219	356	374 359	406	1 765	9 679	1 008 526	875 287
40 bis 44	12 127	152 021	189 826	13 817	272 687	615	490 051	449	3 197	13 225	1 148 015	967 399
45 bis 49	56 781	173 756	126 483	17 780	352 578	679	639 927	514	3 759	18 912	1 391 169	1 138 100
50 bis 54	536 678	113 770	78 557	31 122	883 450	198	10 261	467	2 848	101 845	1 759 196	1 004 578
55 bis 59	565 864	45 944	45 476	23 673	729 548	88	4 410	228	1 663	73 643	1 490 537	804 057
60 bis 64	527 259	23 810	24 480	19 573	613 202	43	1 758	130	820	55 205	1 266 280	659 842
65 bis 69	439 940	27 293	10 671	13 566	495 606	10	734	60	295	36 097	1 024 272	521 277
70 bis 74	432 406	36 016	7 567	10 935	486 195	6	427	29	139	34 590	1 008 310	506 260
75 und mehr	283 843	59 653	5 390	7 112	349 535	3	209	4	28	19 458	725 235	363 276
Zusammen ³⁾	2 997 573	1 008 295	5 731 607	281 107	4 656 206	6 385	1 824 447	2 767	16 639	403 961	16 928 987	12 526 060
Personen												
bis 17	43 313	26	215 575	7 717	1	-	9	-	-	42 291	308 932	286 868
18 bis 20	54 946	87 029	1 599 560	88 509	844	1 344	7 942	1	205	45 062	1 885 442	1 711 907
21 bis 24	105 566	273 228	2 812 622	132 964	8 031	11 634	66 193	48	1 981	51 772	3 464 039	3 042 093
25 bis 29	181 599	455 151	3 587 896	149 145	52 692	21 600	144 906	491	7 144	68 044	4 668 668	3 965 873
30 bis 34	151 393	528 515	1 354 167	69 273	598 713	16 785	821 453	1 528	14 454	80 741	3 637 022	2 854 682
35 bis 39	51 684	496 012	497 571	46 083	488 776	8 235	1 029 834	1 647	19 737	47 322	2 686 901	2 067 367
40 bis 44	65 680	751 073	362 089	51 508	556 947	9 668	1 457 232	1 764	31 923	51 568	3 339 452	2 433 614
45 bis 49	160 276	1 022 850	251 202	61 680	689 603	11 540	1 861 551	1 854	42 275	63 728	4 166 559	2 870 380
50 bis 54	965 463	962 404	169 398	104 501	1 996 727	4 690	389 778	1 691	41 660	483 611	5 119 923	2 665 688
55 bis 59	1 134 872	652 042	106 301	83 186	1 763 228	2 832	270 184	1 043	33 758	463 959	4 511 405	2 227 288
60 bis 64	1 205 022	443 130	64 351	70 837	1 638 697	1 113	143 652	564	22 129	454 300	4 043 795	1 920 998
65 bis 69	951 755	434 284	29 493	49 379	1 399 079	287	49 692	231	8 730	363 483	3 286 413	1 530 864
70 bis 74	891 091	651 246	23 324	41 702	1 549 154	165	27 249	129	4 780	395 956	3 584 796	1 647 207
75 und mehr	625 622	845 600	26 827	33 420	1 461 421	99	8 409	29	914	324 533	3 326 874	1 539 058
Zusammen ⁴⁾	6 588 282	7 602 590	11 100 376	989 904	12 203 913	89 992	6 278 084	11 020	229 690	2 936 370	48 030 221	30 763 887

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

3. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im ZFER am 1. Januar 2012 nach Geschlecht, Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Land	Fahrerlaubnisklassen											Ausgestellte Führerscheine ²⁾
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Männer												
Baden-Württemberg	426 241	887 200	751 636	101 611	957 252	8 319	576 716	763	25 888	278 966	4 014 592	2 408 485
Bayern	608 742	1 081 720	858 240	108 176	1 153 350	11 212	772 865	925	36 068	442 912	5 074 210	2 919 053
Berlin	155 954	232 264	191 921	26 650	329 863	1 993	202 760	408	9 068	78 355	1 229 236	756 117
Brandenburg	103 483	287 852	166 074	17 952	272 337	5 652	135 993	336	6 619	125 523	1 121 821	600 251
Bremen	24 578	31 425	37 974	4 336	48 959	390	28 959	64	1 343	10 800	188 828	120 941
Hamburg	68 323	88 250	95 299	11 608	169 094	1 626	57 501	658	4 293	24 406	521 058	335 492
Hessen	241 732	415 422	411 044	52 222	496 636	4 958	309 030	563	15 940	132 335	2 079 882	1 279 195
Mecklenburg-Vorpommern	60 306	159 712	115 451	12 806	145 123	2 356	86 747	160	4 610	70 013	657 284	365 932
Niedersachsen	341 399	575 613	481 002	92 516	697 445	7 923	424 573	742	20 726	316 431	2 958 370	1 708 912
Nordrhein-Westfalen	901 069	1 311 781	1 164 100	157 800	1 703 912	14 167	1 050 560	1 693	46 040	429 998	6 781 120	4 105 072
Rheinland-Pfalz	195 063	332 011	271 868	35 074	387 921	3 565	222 684	460	12 159	140 512	1 601 317	925 453
Saarland	54 391	75 034	68 932	7 271	117 153	1 371	37 341	151	2 847	25 307	389 798	232 678
Sachsen	129 004	424 275	280 264	20 656	364 422	8 271	196 913	463	9 501	155 275	1 589 044	872 679
Sachsen-Anhalt	85 068	241 303	158 958	14 721	221 056	4 487	108 789	318	4 949	94 706	934 355	510 585
Schleswig-Holstein	115 947	189 780	161 200	33 109	252 688	3 097	120 910	383	7 447	110 310	994 871	572 980
Thüringen	79 409	260 653	154 806	12 289	230 496	4 220	121 296	166	5 553	96 560	965 448	524 002
Zusammen ³⁾	3 590 709	6 594 295	5 368 769	708 797	7 547 707	83 607	4 453 637	8 253	213 051	2 532 409	31 101 234	18 237 827
Frauen												
Baden-Württemberg	400 460	141 083	806 201	38 367	601 244	517	245 764	238	1 541	54 907	2 290 322	1 695 853
Bayern	514 313	173 261	930 184	36 829	722 309	822	333 632	419	2 551	99 230	2 813 550	2 028 676
Berlin	123 220	39 829	186 441	13 043	202 888	128	135 587	46	485	3 984	705 651	539 168
Brandenburg	88 245	36 967	181 656	4 838	180 213	399	30 342	109	346	7 186	530 301	399 051
Bremen	18 914	5 775	39 327	1 929	28 343	29	14 222	15	257	779	109 590	83 957
Hamburg	52 046	16 391	92 804	4 635	105 845	98	24 227	131	368	1 153	297 698	227 836
Hessen	192 920	66 935	428 243	21 744	282 690	389	136 947	100	854	13 106	1 143 928	871 370
Mecklenburg-Vorpommern	36 137	16 772	124 976	3 139	86 144	207	10 789	45	160	4 712	283 081	226 203
Niedersachsen	289 401	98 583	540 497	42 643	434 743	904	162 117	313	2 078	82 082	1 653 361	1 182 475
Nordrhein-Westfalen	771 788	213 906	1 231 495	68 854	1 046 521	1 141	531 622	579	4 481	58 057	3 928 444	2 884 369
Rheinland-Pfalz	164 213	48 752	294 844	11 760	243 213	280	90 527	265	1 166	30 254	885 274	641 620
Saarland	43 096	12 449	71 444	2 672	79 500	101	8 777	47	185	1 864	220 135	162 671
Sachsen	98 090	49 704	291 158	5 870	212 610	552	41 536	140	840	8 779	709 279	553 748
Sachsen-Anhalt	58 293	26 932	170 135	3 952	137 059	282	8 539	148	312	6 685	412 337	321 175
Schleswig-Holstein	89 803	33 580	174 893	17 643	156 741	300	33 021	111	583	26 675	533 350	383 292
Thüringen	56 634	27 376	167 309	3 189	136 143	236	16 798	61	432	4 508	412 686	324 596
Zusammen ³⁾	2 997 573	1 008 295	5 731 607	281 107	4 656 206	6 385	1 824 447	2 767	16 639	403 961	16 928 987	12 526 060
Personen												
Baden-Württemberg	826 701	1 028 283	1 557 837	139 978	1 558 496	8 836	822 480	1 001	27 429	333 873	6 304 914	4 104 338
Bayern	1 123 055	1 254 981	1 788 424	145 005	1 875 659	12 034	1 106 497	1 344	38 619	542 142	7 887 760	4 947 729
Berlin	279 174	272 093	378 362	39 693	532 751	2 121	338 347	454	9 553	82 339	1 934 887	1 295 285
Brandenburg	191 728	324 819	347 730	22 790	452 550	6 051	166 335	445	6 965	132 709	1 652 122	999 302
Bremen	43 492	37 200	77 301	6 265	77 302	419	43 181	79	1 600	11 579	298 418	204 898
Hamburg	120 369	104 641	188 103	16 243	274 939	1 724	81 728	789	4 661	25 559	818 756	563 328
Hessen	434 652	482 357	839 287	73 966	779 326	5 347	445 977	663	16 794	145 441	3 223 810	2 150 565
Mecklenburg-Vorpommern	96 443	176 484	240 427	15 945	231 267	2 563	97 536	205	4 770	74 725	940 365	592 135
Niedersachsen	630 800	674 196	1 021 499	135 159	1 132 188	8 827	586 690	1 055	22 804	398 513	4 611 731	2 891 387
Nordrhein-Westfalen	1 672 857	1 525 687	2 395 595	226 654	2 750 433	15 308	1 582 182	2 272	50 521	488 055	10 709 564	6 989 441
Rheinland-Pfalz	359 276	380 763	566 712	46 834	631 134	3 845	313 211	725	13 325	170 766	2 486 591	1 567 073
Saarland	97 487	87 483	140 376	9 943	196 653	1 472	46 118	198	3 032	27 171	609 933	395 349
Sachsen	227 094	473 979	571 422	26 526	577 032	8 823	238 449	603	10 341	164 054	2 298 323	1 426 427
Sachsen-Anhalt	143 361	268 235	329 093	18 673	358 115	4 769	117 328	466	5 261	101 391	1 346 692	831 760
Schleswig-Holstein	205 750	223 360	336 093	50 752	409 429	3 397	153 931	494	8 030	136 985	1 528 221	956 272
Thüringen	136 043	288 029	322 115	15 478	366 639	4 456	138 094	227	5 985	101 068	1 378 134	848 598
Insgesamt ⁴⁾	6 588 282	7 602 590	11 100 376	989 904	12 203 913	89 992	6 278 084	11 020	229 690	2 936 370	48 030 221	30 763 887

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.



**Fahrlehr-Erlaubnisse
im Jahr 2011 und am 1. Januar 2012**

1. Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen in den Jahren 2005 bis 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Art der Erteilung und Bundesländern

Fahrerlaubnisklasse Art der Erteilung Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7
Erteilungen insgesamt	2 903	2 991	2 988	3 051	2 933	2 887	2 747
Erteilte Fahrerlaubnisklassen							
A	542	518	507	520	467	445	449
BE befristet	951	915	1 018	924	949	996	850
BE unbefristet	1 022	1 093	1 038	1 037	962	1 005	991
CE	293	340	321	414	387	286	309
DE	95	125	104	156	168	155	148
Art der Erteilung							
Ersterteilungen	944	903	997	923	947	989	849
Erweiterungen	1 536	1 545	1 560	1 752	1 676	1 676	1 659
Neuerteilungen nach vorangegangener Entziehung	123	176	101	80	107	97	102
Erlaubnisse nach § 30 Abs. 5 FahrIG	300	367	330	296	203	125	137
Bundesland							
Baden-Württemberg	435	416	405	392	382	409	337
Bayern	609	555	594	581	581	579	535
Berlin	95	95	141	149	132	145	140
Brandenburg	80	114	82	71	53	63	52
Bremen	14	14	13	14	11	17	13
Hamburg	37	29	32	52	32	40	54
Hessen	185	233	200	239	221	213	206
Mecklenburg-Vorpommern	58	57	42	37	36	22	22
Niedersachsen	320	307	376	345	294	351	354
Nordrhein-Westfalen	524	597	536	563	595	590	585
Rheinland-Pfalz	159	152	121	118	130	110	91
Saarland	23	36	44	32	45	22	31
Sachsen	140	140	143	166	155	122	108
Sachsen-Anhalt	69	65	85	77	66	44	50
Schleswig-Holstein	110	130	112	123	120	97	106
Thüringen	45	51	62	92	80	63	63

Hinweis: In der Veröffentlichung FE 1, Jahr 2009, enthielten die Zahlen zu den Bundesländern (Jahre 2005 bis 2009) auch die erteilten Seminarerlaubnisse nach § 31 Fahrlehrergesetz (FahrIG). Aus systematischen Gründen sind die Seminarerlaubnisse jedoch gesondert auszuweisen. Daher wurden die vorliegenden Zahlen zu den Bundesländern für die Jahre 2005 bis 2009 korrigiert.

2. Erteilungen von Fahrlehr- und Seminarerlaubnissen im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Erteilung

Fahrerlaubnisklasse Land	Ertellungen von Fahrlehr-Erlaubnissen					Seminar- erlaubnisse nach § 31 FahrlG
	Ersterteilungen	Erweiterungen	Neuerteilungen	Erteilungen nach § 30 Abs. 5 FahrlG	insgesamt	
	1	2	3	4	5	
Erteilungen insgesamt	849	1 659	102	137	2 747	310
Erteilte Fahrerlaubnisklassen						
A	X	417	18	14	449	X
BE befristet	849	-	1	-	850	X
BE unbefristet	X	912	23	56	991	X
CE	X	212	39	58	309	X
DE	X	118	21	9	148	X
Bundesland						
Baden-Württemberg	111	219	-	7	337	38
Bayern	130	348	25	32	535	65
Berlin	51	87	-	2	140	17
Brandenburg	19	22	1	10	52	4
Bremen	6	5	-	2	13	1
Hamburg	19	35	-	-	54	3
Hessen	81	111	11	3	206	40
Mecklenburg-Vorpommern	6	10	2	4	22	4
Niedersachsen	103	208	16	27	354	34
Nordrhein-Westfalen	202	351	14	18	585	66
Rheinland-Pfalz	30	52	3	6	91	16
Saarland	6	22	-	3	31	1
Sachsen	22	46	26	14	108	6
Sachsen-Anhalt	11	37	-	2	50	3
Schleswig-Holstein	35	67	-	4	106	9
Thüringen	17	39	4	3	63	3

3. Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen im Jahr 2011 nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen					Insgesamt
	A	BE befristet	BE unbefristet	CE	DE	
	1	2	3	4	5	6
Ersterteilungen						
Baden-Württemberg	X	111	X	X	X	111
Bayern	X	130	X	X	X	130
Berlin	X	51	X	X	X	51
Brandenburg	X	19	X	X	X	19
Bremen	X	6	X	X	X	6
Hamburg	X	19	X	X	X	19
Hessen	X	81	X	X	X	81
Mecklenburg-Vorpommern	X	6	X	X	X	6
Niedersachsen	X	103	X	X	X	103
Nordrhein-Westfalen	X	202	X	X	X	202
Rheinland-Pfalz	X	30	X	X	X	30
Saarland	X	6	X	X	X	6
Sachsen	X	22	X	X	X	22
Sachsen-Anhalt	X	11	X	X	X	11
Schleswig-Holstein	X	35	X	X	X	35
Thüringen	X	17	X	X	X	17
Insgesamt ¹⁾	X	849	X	X	X	849
Erweiterungen auf die Klasse(n)						
Baden-Württemberg	44	X	145	20	10	219
Bayern	99	X	166	52	31	348
Berlin	22	X	43	16	6	87
Brandenburg	7	X	8	6	1	22
Bremen	2	X	2	1	-	5
Hamburg	9	X	21	3	2	35
Hessen	26	X	59	11	15	111
Mecklenburg-Vorpommern	1	X	7	2	-	10
Niedersachsen	54	X	113	27	14	208
Nordrhein-Westfalen	87	X	211	36	17	351
Rheinland-Pfalz	11	X	34	4	3	52
Saarland	4	X	15	2	1	22
Sachsen	15	X	16	9	6	46
Sachsen-Anhalt	6	X	18	8	5	37
Schleswig-Holstein	16	X	38	7	6	67
Thüringen	14	X	16	8	1	39
Insgesamt ¹⁾	417	X	912	212	118	1 659
Neuerteilungen						
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	7	-	7	6	5	25
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	1	-	-	1
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	2	-	2	5	2	11
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	1	1	-	2
Niedersachsen	3	1	5	4	3	16
Nordrhein-Westfalen	4	-	4	2	4	14
Rheinland-Pfalz	1	-	1	1	-	3
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	20	6	26
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	1	-	2	-	1	4
Insgesamt ¹⁾	18	1	23	39	21	102

Anmerkungen siehe Seite 63.

3. (Fortsetzung): Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen im Jahr 2011 nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen					Insgesamt
	A	BE befristet	BE unbefristet	CE	DE	
	1	2	3	4	5	

Erteilungen nach § 30 Abs. 5 FahrIG

Baden-Württemberg	-	-	4	3	-	7
Bayern	4	-	12	14	2	32
Berlin	-	-	-	2	-	2
Brandenburg	1	-	4	4	1	10
Bremen	1	-	1	-	-	2
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	1	1	1	3
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	2	2	-	4
Niedersachsen	3	-	11	11	2	27
Nordrhein-Westfalen	3	-	7	6	2	18
Rheinland-Pfalz	-	-	3	3	-	6
Saarland	-	-	1	2	-	3
Sachsen	1	-	6	6	1	14
Sachsen-Anhalt	-	-	1	1	-	2
Schleswig-Holstein	-	-	2	2	-	4
Thüringen	1	-	1	1	-	3
Insgesamt ¹⁾	14	-	56	58	9	137

Erteilungen insgesamt

Baden-Württemberg	44	111	149	23	10	337
Bayern	110	130	185	72	38	535
Berlin	22	51	43	18	6	140
Brandenburg	8	19	13	10	2	52
Bremen	3	6	3	1	-	13
Hamburg	9	19	21	3	2	54
Hessen	28	81	62	17	18	206
Mecklenburg-Vorpommern	1	6	10	5	-	22
Niedersachsen	60	104	129	42	19	354
Nordrhein-Westfalen	94	202	222	44	23	585
Rheinland-Pfalz	12	30	38	8	3	91
Saarland	4	6	16	4	1	31
Sachsen	16	22	22	35	13	108
Sachsen-Anhalt	6	11	19	9	5	50
Schleswig-Holstein	16	35	40	9	6	106
Thüringen	16	17	19	9	2	63
Insgesamt ¹⁾	449	850	991	309	148	2 747

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.

4. Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar der Jahre 2006 bis 2012 nach Bundesländern, Geschlecht und Lebensalter

Land Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Bestand am 1. Januar						
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7
Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis ^{1) 2)}	48 682	53 118	54 147	54 395	54 640	55 109	48 247
Bundesland							
Baden-Württemberg	4 927	5 332	5 438	5 512	5 605	5 700	5 481
Bayern	8 091	8 999	9 198	9 253	9 316	9 361	8 907
Berlin	1 913	1 977	1 997	1 981	1 962	1 951	2 025
Brandenburg	1 904	2 039	2 048	2 036	2 015	1 983	1 836
Bremen	242	272	273	272	269	271	273
Hamburg	555	584	595	575	586	592	632
Hessen	3 097	3 324	3 349	3 333	3 340	3 372	3 286
Mecklenburg-Vorpommern	903	941	945	935	937	926	896
Niedersachsen	5 218	5 982	6 095	6 141	6 120	6 203	5 921
Nordrhein-Westfalen	6 920	7 764	7 990	8 128	8 304	8 517	8 157
Rheinland-Pfalz	2 100	2 433	2 515	2 540	2 561	2 582	2 469
Saarland	571	659	680	681	695	703	680
Sachsen	2 581	2 659	2 652	2 625	2 505	2 506	2 421
Sachsen-Anhalt	1 377	1 432	1 444	1 433	1 424	1 416	1 401
Schleswig-Holstein	2 102	2 300	2 305	2 320	2 316	2 307	2 189
Thüringen	1 617	1 693	1 697	1 691	1 689	1 675	1 673
Geschlecht und Lebensalter							
Männer im Alter von ... Jahren							
18 bis 24	282	280	267	237	234	228	212
25 bis 34	6 249	6 137	5 745	5 330	4 828	4 520	3 346
35 bis 44	12 099	12 436	12 120	11 656	11 337	10 908	7 989
45 bis 54	12 637	13 888	14 181	14 244	14 104	14 212	13 219
55 bis 64	9 307	10 489	10 954	11 151	11 446	11 956	11 709
65 bis 74	5 186	6 474	7 110	7 667	8 021	8 023	7 983
75 und mehr ³⁾	25	221	424	646	1 036	1 486	X
Zusammen ⁴⁾	45 785	49 925	50 801	50 931	51 008	51 334	44 458
Frauen im Alter von ... Jahren							
18 bis 24	111	104	101	115	127	142	141
25 bis 34	707	759	782	788	836	859	841
35 bis 44	1 114	1 198	1 205	1 188	1 161	1 123	1 103
45 bis 54	582	688	782	850	938	1 043	1 105
55 bis 64	252	282	304	326	348	370	402
65 bis 74	128	151	157	177	197	195	197
75 und mehr ³⁾	3	11	15	20	25	43	X
Zusammen ⁴⁾	2 897	3 193	3 346	3 464	3 632	3 775	3 789

¹⁾ Einschließlich Bundeswehr und Post.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht und/oder Lebensalter.- ³⁾ Nur in wenigen Einzelfällen sind Personen in einem Alter von über 74 Jahren **aktiv** als Fahrlehrer tätig. Deshalb werden sie in der Fahrlehrer-Bestandsstatistik ab dem Stichtag 1. Januar 2012 nicht mehr ausgewiesen.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

5. Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar 2012 nach Bundesländern, Geschlecht und Lebensalter

Land	Männer im Alter von ... Jahren					Frauen im Alter von ... Jahren					Insgesamt
	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Baden-Württemberg	46	1 404	2 470	989	4 909	25	294	223	30	572	5 481
Bayern	48	2 321	4 395	1 470	8 234	38	381	219	35	673	8 907
Berlin	4	357	1 160	312	1 833	-	91	86	15	192	2 025
Brandenburg	4	324	1 099	281	1 708	-	60	64	4	128	1 836
Bremen	-	38	173	53	264	-	4	4	1	9	273
Hamburg	1	151	318	100	570	1	34	26	1	62	632
Hessen	26	792	1 769	412	2 999	13	153	113	8	287	3 286
Mecklenburg-Vorpommern	2	214	519	111	846	1	29	20	-	50	896
Niedersachsen	18	1 255	3 194	1 080	5 547	12	182	146	34	374	5 921
Nordrhein-Westfalen	40	2 130	3 786	1 431	7 387	38	387	301	44	770	8 157
Rheinland-Pfalz	6	582	1 187	542	2 317	6	72	63	11	152	2 469
Saarland	2	155	351	126	634	-	29	15	2	46	680
Sachsen	8	520	1 470	266	2 264	2	85	68	2	157	2 421
Sachsen-Anhalt	2	311	817	182	1 312	2	35	46	6	89	1 401
Schleswig-Holstein	3	493	1 208	358	2 062	3	60	63	1	127	2 189
Thüringen	2	288	1 012	270	1 572	-	48	50	3	101	1 673
Insgesamt ¹⁾	212	11 335	24 928	7 983	44 458	141	1 944	1 507	197	3 789	48 247

¹⁾ Einschließlich Bundeswehr und Post.

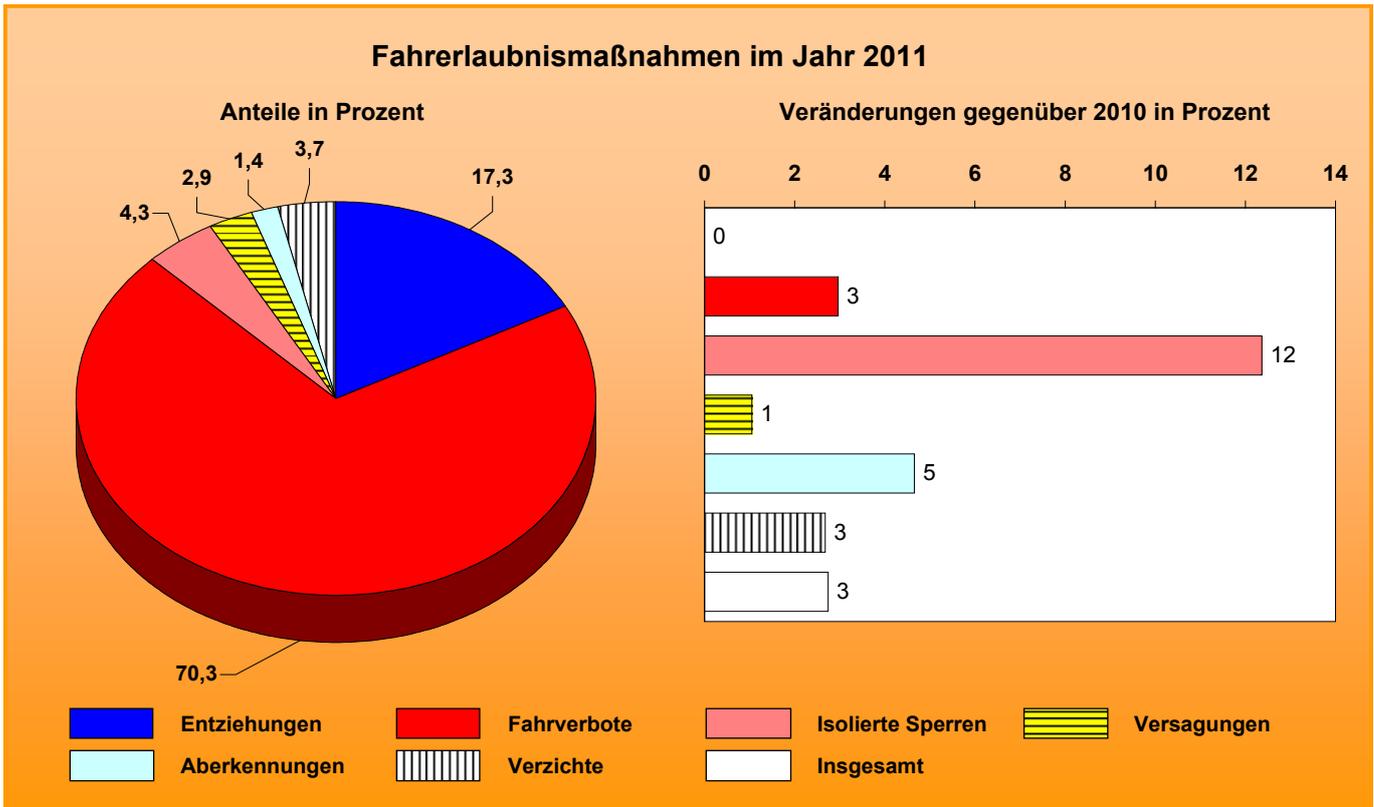
6. Maßnahmen zu Fahrlehr-Erlaubnissen in den Jahren 2005 bis 2011 nach Art der Entscheidung und Entscheidungsgrund

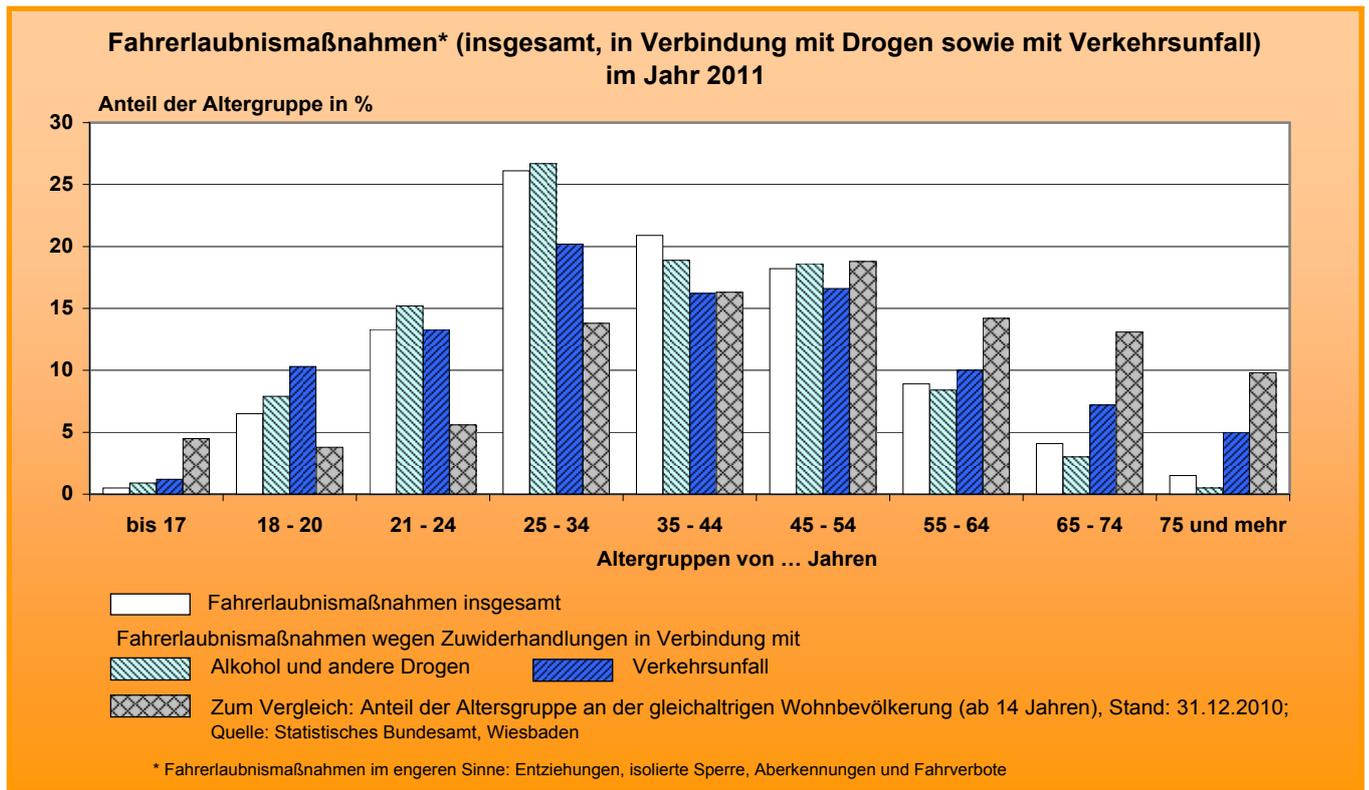
Art der Entscheidung Entscheidungsgrund	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7
Erlöschen nach § 7 Abs. 2 FahrIG	89	54	50	56	62	38	40
davon							
Entziehungen durch Gerichte	43	35	25	32	28	12	3
darunter wegen Alkohol oder anderer Drogen	38	29	22	30	26	11	3
Entziehungen durch Fahrerlaubnisbehörden	46	19	25	24	34	26	37
Ruhen nach § 7 Abs. 1 FahrIG	89	91	38	57	49	38	33
davon							
Entscheidungen nach § 25 StVG	60	62	9	19	16	10	15
darunter							
wegen Alkohol oder anderer Drogen	13	24	8	10	9	8	10
wegen Geschwindigkeitsübertretungen	40	29	1	7	4	-	2
Entscheidungen der Gerichte nach § 44 StGB	11	8	7	8	8	6	8
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 3,4 StVG	18	21	22	30	25	22	10
Rücknahmen und Widerrufe nach § 8 FahrIG	10	20	13	18	11	12	22
Verzichte ¹⁾	269	272	189	269	303	348	245
Zusammen	457	438	290	402	425	436	340
Versagungen	14	11	24	60	52	41	32

¹⁾ Einschließlich Verzichte auf die allgemeine Fahrerlaubnis während eines Entziehungsverfahrens und aus sonstigen Gründen.

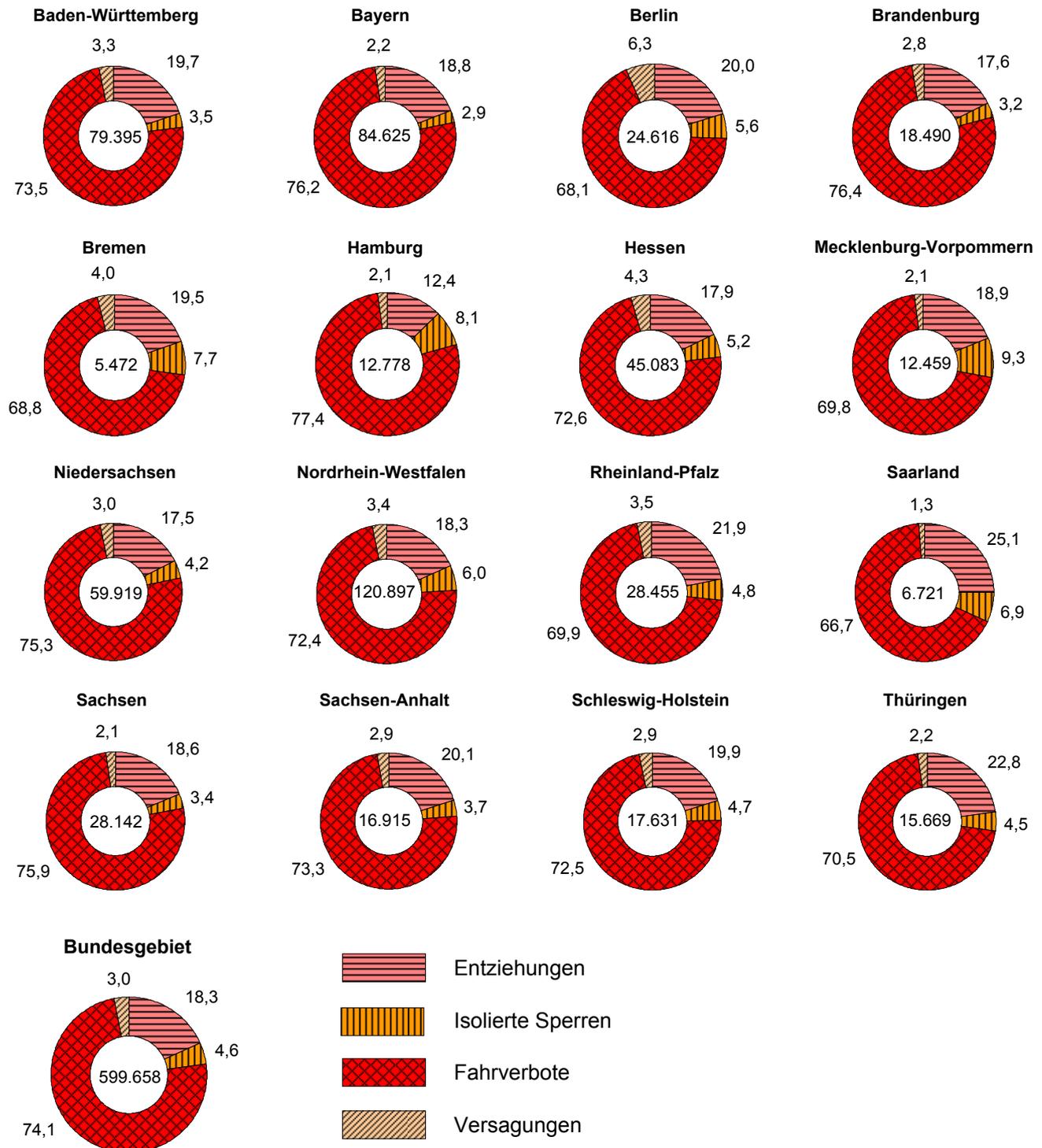


Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2011





**Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2011
(Anteil in %)**



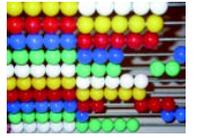
**4. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen in den Jahren 2004 bis 2011
nach Fahrerlaubnismaßnahmen**

Fahrerlaubnismaßnahme	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7	8
Entziehungen	153 482	141 242	132 362	132 016	129 373	120 375	109 821	109 714
davon								
durch Gerichte nach § 69 StGB	109 736	103 751	93 791	91 438	86 623	77 779	68 828	67 076
durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG	43 746	37 491	38 571	40 578	42 750	42 596	40 993	42 638
Aberkennungen des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis Gebrauch zu machen	5 438	6 470	6 921	7 230	7 776	8 581	8 722	9 128
davon								
durch Gerichte nach § 69b StGB	4 935	5 070	5 121	5 298	5 353	4 986	5 436	6 226
durch Fahrerlaubnisbehörden nach § 11 Abs. 2 IntKfzVO oder § 3 StVG	503	1 400	1 800	1 932	2 423	3 595	3 286	2 902
Isolierte Sperren	34 696	31 343	28 576	29 370	28 641	26 425	24 384	27 399
Fahrverbote	480 887	498 294	482 618	503 292	485 447	465 273	431 632	444 405
davon								
durch Gerichte nach § 44 StGB	36 449	35 468	32 811	33 460	33 204	30 203	27 918	28 933
durch Gerichte nach § 25 StVG	14 072	15 141	14 726	14 612	13 941	13 130	14 435	14 108
durch Bußgeldbehörden nach § 25 StVG	429 942	447 122	434 017	453 514	436 081	419 122	386 009	397 779
durch Fahrerlaubnisbehörden nach § 3 FeV	424	563	1 064	1 706	2 221	2 818	3 270	3 585
Versagungen	20 839	19 997	19 003	18 870	18 465	17 245	17 952	18 140
Verzichte	19 983	21 226	20 761	22 599	25 269	24 926	23 017	23 633
Insgesamt	715 325	718 572	690 241	713 377	694 971	662 825	615 528	632 419

5. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2011 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter

Geschlecht und Land	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer										
Baden-Württemberg	61	1 336	2 141	3 085	2 309	2 290	1 135	567	286	13 210
Bayern	53	1 430	2 165	3 009	2 417	2 368	1 145	503	258	13 348
Berlin	3	176	527	1 488	932	644	277	134	52	4 233
Brandenburg	5	155	520	800	498	547	226	77	20	2 848
Bremen	-	91	160	292	160	104	68	28	19	922
Hamburg	-	91	225	481	276	173	74	41	27	1 388
Hessen	11	609	1 081	1 795	1 325	1 154	549	272	119	6 915
Mecklenburg-Vorpommern	3	163	407	621	334	329	183	45	24	2 109
Niedersachsen	20	927	1 601	2 385	1 498	1 391	674	300	159	8 955
Nordrhein-Westfalen	41	1 962	3 736	5 407	3 387	2 620	1 134	501	292	19 080
Rheinland-Pfalz	13	555	840	1 365	908	844	443	170	107	5 245
Saarland	4	127	213	379	235	235	134	56	20	1 403
Sachsen	4	288	855	1 351	732	723	392	120	80	4 545
Sachsen-Anhalt	5	206	610	896	465	471	220	64	35	2 973
Schleswig-Holstein	5	298	435	700	574	505	245	131	61	2 954
Thüringen	5	229	607	1 033	457	436	212	63	38	3 080
Zusammen ²⁾	233	8 671	16 223	25 287	16 643	14 947	7 163	3 091	1 601	93 860
Frauen										
Baden-Württemberg	3	182	297	529	496	481	221	115	68	2 392
Bayern	3	161	335	528	521	593	245	94	56	2 536
Berlin	-	12	79	200	190	132	47	31	6	697
Brandenburg	1	10	54	84	94	113	35	11	2	404
Bremen	-	9	25	34	23	28	10	7	7	143
Hamburg	-	15	29	48	39	40	7	9	6	193
Hessen	2	59	143	258	251	252	124	48	25	1 162
Mecklenburg-Vorpommern	1	13	33	73	38	58	19	3	2	240
Niedersachsen	-	102	209	287	334	372	136	66	52	1 558
Nordrhein-Westfalen	-	231	390	654	610	640	282	123	77	3 007
Rheinland-Pfalz	-	66	128	240	201	205	82	38	21	981
Saarland	-	16	32	52	54	70	39	14	6	283
Sachsen	1	38	120	223	113	120	49	20	14	698
Sachsen-Anhalt	-	36	73	109	70	83	38	12	2	423
Schleswig-Holstein	1	32	66	95	124	127	63	19	21	548
Thüringen	1	28	95	164	80	85	29	13	5	500
Zusammen ²⁾	13	1 020	2 117	3 605	3 254	3 416	1 433	625	371	15 854
Personen insgesamt ³⁾										
Baden-Württemberg	64	1 518	2 438	3 614	2 805	2 771	1 356	682	354	15 602
Bayern	56	1 591	2 500	3 537	2 938	2 961	1 390	597	314	15 884
Berlin	3	188	606	1 688	1 122	776	324	165	58	4 930
Brandenburg	6	165	574	884	592	660	261	88	22	3 252
Bremen	-	100	185	326	183	132	78	35	26	1 065
Hamburg	-	106	254	529	315	213	81	50	33	1 581
Hessen	13	668	1 224	2 053	1 576	1 406	673	320	144	8 077
Mecklenburg-Vorpommern	4	176	440	694	372	387	202	48	26	2 349
Niedersachsen	20	1 029	1 810	2 672	1 832	1 763	810	366	211	10 513
Nordrhein-Westfalen	41	2 193	4 126	6 061	3 997	3 260	1 416	624	369	22 087
Rheinland-Pfalz	13	621	968	1 605	1 109	1 049	525	208	128	6 226
Saarland	4	143	245	431	289	305	173	70	26	1 686
Sachsen	5	326	975	1 574	845	843	441	140	94	5 243
Sachsen-Anhalt	5	242	683	1 005	535	554	258	76	37	3 396
Schleswig-Holstein	6	330	501	795	698	632	308	150	82	3 502
Thüringen	6	257	702	1 197	537	521	241	76	43	3 580
Insgesamt ²⁾	246	9 691	18 340	28 892	19 897	18 363	8 596	3 716	1 972	109 714

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.



Aus redaktionellen Gründen beginnt die folgende Tabelle
auf der nächsten Seite.

6. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer	9 105	8 765	1 970	1 669	340	614	4 635	1 268	4 987
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	10 526	10 101	2 313	1 894	381	769	5 350	1 456	5 677
davon									
Unfallflucht	1 239	934	314	150	36	150	686	159	599
Alkohol	7 791	7 897	1 737	1 566	296	511	4 137	1 181	4 542
Drogen	94	188	23	7	6	20	95	6	50
Fahren ohne Fahrerlaubnis	48	30	30	17	2	4	41	9	36
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	17	22	10	16	-	5	12	9	22
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	668	581	116	91	17	44	248	67	233
Ordnungswidrigkeiten	669	449	83	47	24	35	131	25	195
Ordnungswidrigkeiten ohne Angabe der Zuwiderhandlung	24	17	18	-	1	-	14	1	8
darunter mit Verkehrsunfall	-	-	-	1	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	3 349	2 650	856	577	103	302	1 810	458	1 623
Frauen	1 847	1 758	487	305	74	122	882	178	1 083
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	2 106	2 015	561	336	78	149	1 020	210	1 234
davon									
Unfallflucht	314	264	116	32	8	32	190	33	158
Alkohol	1 535	1 552	404	292	67	98	763	161	986
Drogen	13	42	7	-	2	-	15	-	9
Fahren ohne Fahrerlaubnis	8	8	4	2	-	-	5	4	9
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	1	6	-	3	-	-	-	-	1
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	124	92	22	7	1	14	34	10	49
Ordnungswidrigkeiten	111	51	8	-	-	5	13	2	22
Ordnungswidrigkeiten ohne Angabe der Zuwiderhandlung	6	4	10	1	-	-	1	-	4
darunter mit Verkehrsunfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	771	618	242	124	19	60	402	71	401
Personen insgesamt ²⁾	10 952	10 523	2 457	1 974	414	736	5 517	1 446	6 070
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	12 632	12 116	2 874	2 230	459	918	6 370	1 666	6 911
davon									
Unfallflucht	1 553	1 198	430	182	44	182	876	192	757
Alkohol	9 326	9 449	2 141	1 858	363	609	4 900	1 342	5 528
Drogen	107	230	30	7	8	20	110	6	59
Fahren ohne Fahrerlaubnis	56	38	34	19	2	4	46	13	45
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	18	28	10	19	-	5	12	9	23
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	792	673	138	98	18	58	282	77	282
Ordnungswidrigkeiten	780	500	91	47	24	40	144	27	217
Ordnungswidrigkeiten ohne Angabe der Zuwiderhandlung	30	21	28	1	1	-	15	1	12
darunter mit Verkehrsunfall	-	-	-	1	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	4 120	3 268	1 098	701	122	362	2 212	529	2 024

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Art der Zuwiderhandlung
10	11	12	13	14	15	16	17	
9 672	3 222	1 111	2 599	1 847	1 813	1 870	55 937	Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
11 172	3 733	1 264	3 043	2 090	2 043	2 139	64 482	Straftaten davon
1 503	436	170	388	232	172	231	7 474	Unfallflucht
8 364	2 871	902	2 309	1 675	1 692	1 710	49 553	Alkohol
236	134	132	17	15	19	21	1 082	Drogen
94	11	1	28	11	15	14	395	Fahren ohne Fahrerlaubnis
49	10	4	12	18	6	12	227	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
477	155	39	181	80	82	101	3 206	Körperverletzung, Tötung
449	116	16	108	59	57	50	2 545	andere Straftaten
14	10	1	6	3	-	10	127	Ordnungswidrigkeiten
6	-	-	-	-	3	-	10	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
4 112	1 161	435	1 087	615	661	527	20 487	darunter mit Verkehrsunfall
2 034	647	238	408	306	403	297	11 139	Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
2 336	736	266	459	341	449	329	12 702	Straftaten davon
429	118	52	87	56	44	60	2 001	Unfallflucht
1 732	567	184	342	266	372	249	9 629	Alkohol
39	17	20	5	2	2	5	180	Drogen
13	1	1	1	1	6	2	65	Fahren ohne Fahrerlaubnis
5	-	2	1	1	-	1	22	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
81	23	7	15	11	17	10	521	Körperverletzung, Tötung
37	10	-	8	4	8	2	284	andere Straftaten
5	5	-	-	-	-	-	36	Ordnungswidrigkeiten
1	-	-	-	-	-	-	1	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
983	258	113	206	117	156	104	4 665	darunter mit Verkehrsunfall
11 706	3 869	1 349	3 007	2 153	2 216	2 167	67 076	Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
13 508	4 469	1 530	3 502	2 431	2 492	2 468	77 184	Straftaten davon
1 932	554	222	475	288	216	291	9 475	Unfallflucht
10 096	3 438	1 086	2 651	1 941	2 064	1 959	59 182	Alkohol
275	151	152	22	17	21	26	1 262	Drogen
107	12	2	29	12	21	16	460	Fahren ohne Fahrerlaubnis
54	10	6	13	19	6	13	249	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
558	178	46	196	91	99	111	3 727	Körperverletzung, Tötung
486	126	16	116	63	65	52	2 829	andere Straftaten
19	15	1	6	3	-	10	163	Ordnungswidrigkeiten
7	-	-	-	-	3	-	11	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
5 095	1 419	548	1 293	732	817	631	25 152	darunter mit Verkehrsunfall

7. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	194	4 872	7 774	12 280	10 527	11 418	5 711	2 358	803	55 937
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	229	5 922	9 179	14 246	11 959	12 831	6 445	2 713	958	64 482
davon										
Unfallflucht	28	884	1 092	1 526	1 147	1 159	710	530	398	7 474
Alkohol	172	3 908	6 781	10 851	9 681	10 649	5 232	1 923	356	49 553
Drogen	2	190	234	442	128	62	15	6	3	1 082
Fahren ohne Fahrerlaubnis	-	22	48	104	84	89	28	16	4	395
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	4	34	39	51	41	44	9	4	1	227
Körperverletzung, Tötung	13	463	556	704	491	488	264	136	91	3 206
andere Straftaten	10	421	429	568	387	340	187	98	105	2 545
Ordnungswidrigkeiten	-	5	16	26	17	17	13	12	21	127
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	8	-	-	1	1	-	-	-	10
darunter mit Verkehrsunfall	87	2 531	3 252	4 389	3 207	3 383	1 930	1 100	608	20 487
Frauen	5	511	1 055	2 203	2 548	2 876	1 261	498	182	11 139
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	6	582	1 202	2 501	2 883	3 282	1 457	577	212	12 702
davon										
Unfallflucht	2	123	177	344	348	446	252	183	126	2 001
Alkohol	4	378	873	1 939	2 315	2 609	1 120	345	46	9 629
Drogen	-	9	38	48	41	32	10	2	-	180
Fahren ohne Fahrerlaubnis	-	1	6	16	14	21	3	2	2	65
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	-	-	2	8	4	8	-	-	-	22
Körperverletzung, Tötung	-	39	67	97	113	121	46	24	14	521
andere Straftaten	-	32	39	49	48	45	26	21	24	284
Ordnungswidrigkeiten	-	2	4	12	4	5	1	5	3	36
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
darunter mit Verkehrsunfall	3	274	424	858	962	1 095	574	313	162	4 665
Personen insgesamt ²⁾	199	5 383	8 829	14 483	13 075	14 294	6 972	2 856	985	67 076
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	235	6 504	10 381	16 747	14 842	16 113	7 902	3 290	1 170	77 184
davon										
Unfallflucht	30	1 007	1 269	1 870	1 495	1 605	962	713	524	9 475
Alkohol	176	4 286	7 654	12 790	11 996	13 258	6 352	2 268	402	59 182
Drogen	2	199	272	490	169	94	25	8	3	1 262
Fahren ohne Fahrerlaubnis	-	23	54	120	98	110	31	18	6	460
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	4	34	41	59	45	52	9	4	1	249
Körperverletzung, Tötung	13	502	623	801	604	609	310	160	105	3 727
andere Straftaten	10	453	468	617	435	385	213	119	129	2 829
Ordnungswidrigkeiten	-	7	20	38	21	22	14	17	24	163
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	9	-	-	1	1	-	-	-	11
darunter mit Verkehrsunfall	90	2 805	3 676	5 247	4 169	4 478	2 504	1 413	770	25 152

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkezziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

8. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Sperrfristen ¹⁾

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Sperrfrist									Insgesamt ²⁾
	Monate				Jahre			auf Lebenszeit	auf unbestimmte Zeit	
	bis 6	über 6 bis 12	über 12 bis 18	über 18 bis 24	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	12 634	38 676	3 942	547	94	12	21	6	-	55 937
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	14 555	43 835	5 145	741	141	18	32	7	-	64 482
davon										
Unfallflucht	2 361	4 257	746	89	9	2	6	1	-	7 474
Alkohol	9 778	35 419	3 764	492	70	9	17	1	-	49 553
Drogen	354	669	53	3	2	1	-	-	-	1 082
Fahren ohne Fahrerlaubnis	89	213	75	17	-	-	1	-	-	395
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	53	148	16	6	4	-	-	-	-	227
Körperverletzung, Tötung	879	1 865	350	76	28	2	3	2	-	3 206
andere Straftaten	1 041	1 264	141	58	28	4	5	3	-	2 545
Ordnungswidrigkeiten	56	70	-	1	-	-	-	-	-	127
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	4	6	-	-	-	-	-	-	-	10
darunter mit Verkehrsunfall	5 523	12 836	1 812	248	47	3	10	4	-	20 487
Frauen	2 560	7 736	745	89	6	1	1	1	-	11 139
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	2 848	8 703	1 018	120	9	1	1	2	-	12 702
davon										
Unfallflucht	702	1 096	183	19	1	-	-	-	-	2 001
Alkohol	1 827	6 983	729	84	4	1	-	1	-	9 629
Drogen	60	109	8	3	-	-	-	-	-	180
Fahren ohne Fahrerlaubnis	9	39	10	6	1	-	-	-	-	65
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	4	15	3	-	-	-	-	-	-	22
Körperverletzung, Tötung	117	317	77	8	1	-	-	1	-	521
andere Straftaten	129	144	8	-	2	-	1	-	-	284
Ordnungswidrigkeiten	20	16	-	-	-	-	-	-	-	36
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
darunter mit Verkehrsunfall	1 287	2 921	409	42	3	1	1	1	-	4 665
Personen insgesamt ³⁾	15 194	46 412	4 687	636	100	13	22	7	-	67 076
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	17 403	52 538	6 163	861	150	19	33	9	-	77 184
davon										
Unfallflucht	3 063	5 353	929	108	10	2	6	1	-	9 475
Alkohol	11 605	42 402	4 493	576	74	10	17	2	-	59 182
Drogen	414	778	61	6	2	1	-	-	-	1 262
Fahren ohne Fahrerlaubnis	98	252	85	23	1	-	1	-	-	460
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	57	163	19	6	4	-	-	-	-	249
Körperverletzung, Tötung	996	2 182	427	84	29	2	3	3	-	3 727
andere Straftaten	1 170	1 408	149	58	30	4	6	3	-	2 829
Ordnungswidrigkeiten	76	86	-	1	-	-	-	-	-	163
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	5	6	-	-	-	-	-	-	-	11
darunter mit Verkehrsunfall	6 810	15 757	2 221	290	50	4	11	5	-	25 152

¹⁾ Dauer der Zeit, vor deren Ablauf eine neue Fahrerlaubnis nicht erteilt werden darf. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Sperrfrist. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

9. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entzogene Fahrerlaubnisse									
Insgesamt ²⁾	10 952	10 523	2 457	1 974	414	736	5 517	1 446	6 070
davon									
Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾	2 699	2 597	436	347	104	138	1 508	236	1 556
Fahrerlaubnisklassen									
1	532	616	56	91	10	24	268	66	299
1a	26	41	5	6	-	2	16	8	20
1b	112	159	13	19	6	5	55	19	56
2	204	259	21	62	14	9	124	56	160
3	2 451	2 293	415	278	88	125	1 368	170	1 376
4	19	17	-	2	2	-	4	-	9
5	1	1	-	-	-	-	1	-	2
Zusammen	3 345	3 386	510	458	120	165	1 836	319	1 922
Fahrerlaubnisse, die ab dem 01.01.1999 erteilt wurden ^{2) 3)}	8 253	7 926	2 021	1 627	310	598	4 009	1 210	4 514
Fahrerlaubnisklassen									
A1	522	789	135	180	20	42	236	133	306
A	1 330	1 629	209	394	31	67	552	246	728
B oder BF17	4 574	3 704	1 106	657	145	277	2 180	451	2 133
BE oder BEF17	751	538	221	104	22	51	325	71	389
C1	11	14	20	19	2	4	47	12	9
C1E	1 053	1 131	273	353	38	124	564	218	677
C	26	41	16	13	1	4	32	7	19
CE	1 231	1 611	325	324	66	61	570	204	845
D1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
D1E	4	6	4	2	-	-	8	1	1
D	4	12	1	-	1	-	7	-	4
DE	36	61	11	5	1	3	19	6	32
L	20	22	3	10	-	1	7	4	12
M	33	24	2	1	-	1	12	1	22
T	1 119	775	30	118	17	17	176	95	524
S	5	15	-	1	-	1	1	-	8
Zusammen	10 720	10 372	2 356	2 181	344	653	4 736	1 449	5 709

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Je Fahrerlaubnis ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ³⁾ Einschließlich Fahrerlaubnissen, die im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie umgetauscht wurden.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen (Beispiel: Eine Entziehung der Klasse B wird nur einmal in FE-Klasse B gezählt und nicht zusätzlich bei den eingeschlossenen Klassen L, M und S).

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
11 706	3 869	1 349	3 007	2 153	2 216	2 167	67 076	Entzogene Fahrerlaubnisse Insgesamt ²⁾
								davon
2 595	951	331	438	371	570	347	15 323	Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾
								Fahrerlaubnisklassen
295	215	72	128	121	106	104	3 020	1
24	12	4	16	10	12	12	217	1a
46	39	23	47	31	30	34	701	1b
119	96	25	74	74	57	67	1 431	2
2 435	843	299	355	291	511	276	13 662	3
6	4	3	-	1	1	1	69	4
-	-	-	-	-	-	-	5	5
2 925	1 209	426	620	528	717	494	19 105	Zusammen
								Fahrerlaubnisse, die ab dem 01.01.1999 erteilt wurden ^{2) 3)}
9 111	2 918	1 018	2 569	1 782	1 646	1 820	51 753	Fahrerlaubnisklassen
366	246	79	285	236	127	204	3 921	A1
730	450	164	740	470	270	486	8 558	A
5 364	1 462	542	1 115	842	733	834	26 255	B oder BF17
597	181	70	122	78	153	78	3 776	BE oder BEF17
130	12	3	4	3	5	2	300	C1
614	452	194	574	377	311	376	7 368	C1E
57	15	8	14	4	6	7	275	C
852	519	121	550	326	267	372	8 288	CE
1	-	-	1	-	-	-	3	D1
8	3	1	2	3	-	2	45	D1E
10	8	1	1	2	-	-	52	D
19	25	4	14	11	10	12	271	DE
6	6	2	15	15	4	15	145	L
30	16	2	8	6	3	8	171	M
180	430	84	217	166	63	220	4 257	T
2	1	-	2	5	1	6	49	S
8 966	3 826	1 275	3 664	2 544	1 953	2 622	63 734	Zusammen

10. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG im Jahr 2011 nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Bundesländern

Geschlecht Entscheidungsgrund	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer									
Entscheidungen insgesamt	4 105	4 583	2 263	1 179	582	774	2 280	841	3 968
und zwar:									
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	459	573	130	144	22	80	234	110	439
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	1 562	1 653	1 051	303	287	369	1 041	310	1 669
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	154	174	49	9	4	1	57	14	119
körperliche Mängel	55	114	11	11	4	3	48	8	113
geistige Mängel	39	78	5	10	8	6	20	4	34
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	395	309	186	90	26	94	225	107	360
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	506	408	194	96	64	84	218	107	462
Eignungsgutachten nicht beigebracht	706	775	488	349	144	82	423	115	538
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	169	214	81	43	20	41	68	33	184
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	36	56	5	21	4	2	10	32	23
Frauen									
Entscheidungen insgesamt	545	778	210	99	69	71	280	62	475
und zwar:									
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	29	38	10	10	1	1	9	8	23
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	143	323	58	23	17	35	116	16	156
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	17	12	9	3	-	-	10	1	9
körperliche Mängel	13	39	5	2	-	1	12	2	37
geistige Mängel	20	38	4	3	4	-	11	2	14
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	53	40	12	7	1	5	20	5	39
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	114	96	33	15	20	16	40	17	110
Eignungsgutachten nicht beigebracht	125	123	60	23	24	11	64	5	80
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	16	19	4	3	2	1	9	5	15
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	2	7	2	1	-	-	-	1	5
Personen insgesamt ²⁾									
Entscheidungen insgesamt	4 650	5 361	2 473	1 278	651	845	2 560	903	4 443
und zwar:									
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	488	611	140	154	23	81	243	118	462
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	1 705	1 976	1 109	326	304	404	1 157	326	1 825
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	171	186	58	12	4	1	67	15	128
körperliche Mängel	68	153	16	13	4	4	60	10	150
geistige Mängel	59	116	9	13	12	6	31	6	48
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	448	349	198	97	27	99	245	112	399
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	620	504	227	111	84	100	258	124	572
Eignungsgutachten nicht beigebracht	831	898	548	372	168	93	487	120	618
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	185	233	85	46	22	42	77	38	199
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	38	63	7	22	4	2	10	33	28

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Da je Entscheidung bis zu fünf Entscheidungsgründe angegeben sein können, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

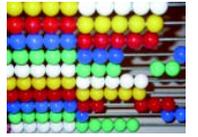
Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Entscheidungsgrund
10	11	12	13	14	15	16	17	
9 408	2 023	292	1 946	1 126	1 141	1 210	37 923	Männer
1 076	135	12	188	129	126	121	4 005	Entscheidungen insgesamt und zwar:
4 082	1 169	179	610	280	468	590	15 703	Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
250	70	4	11	33	18	11	981	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße
189	45	9	56	7	31	31	736	gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
120	28	1	10	2	11	5	383	körperliche Mängel
								geistige Mängel
998	154	16	119	90	117	62	3 372	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
942	124	40	185	148	116	107	3 816	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
997	273	25	449	219	95	146	5 861	Eignungsgutachten nicht beigebracht
574	34	9	74	20	36	30	1 634	ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)
96	36	-	33	32	11	32	431	zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)
973	334	45	290	117	145	203	4 715	Frauen
55	5	-	11	4	5	5	215	Entscheidungen insgesamt und zwar:
314	182	31	122	32	48	121	1 745	Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
26	3	1	1	2	1	2	97	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße
39	17	5	9	4	9	2	197	gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
35	21	-	1	-	7	-	160	körperliche Mängel
								geistige Mängel
119	22	3	17	7	15	7	374	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
203	34	3	47	39	33	23	846	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
121	48	3	39	16	13	13	772	Eignungsgutachten nicht beigebracht
53	2	-	8	-	2	3	142	ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)
5	3	-	2	2	1	-	31	zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)
10 381	2 357	337	2 236	1 243	1 286	1 413	42 638	Personen insgesamt ²⁾
1 131	140	12	199	133	131	126	4 220	Entscheidungen insgesamt und zwar:
4 396	1 351	210	732	312	516	711	17 448	Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
276	73	5	12	35	19	13	1 078	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße
228	62	14	65	11	40	33	933	gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
155	49	1	11	2	18	5	543	körperliche Mängel
								geistige Mängel
1 117	176	19	136	97	132	69	3 746	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
1 145	158	43	232	187	149	130	4 662	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
1 118	321	28	488	235	108	159	6 633	Eignungsgutachten nicht beigebracht
627	36	9	82	20	38	33	1 776	ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)
101	39	-	35	34	12	32	462	zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)

11. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG im Jahr 2011 nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Lebensalter

Geschlecht Entscheidungsgrund	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer										
Entscheidungen insgesamt	39	3 799	8 449	13 007	6 116	3 529	1 452	733	798	37 923
und zwar:										
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	-	24	306	1 330	1 184	740	317	90	13	4 005
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	16	1 457	3 495	6 800	2 486	1 052	291	89	17	15 703
körperliche Mängel	1	65	291	291	153	115	43	15	7	981
geistige Mängel	-	9	23	59	67	103	113	138	224	736
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	1	12	47	56	55	36	59	117	383
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	1	60	254	1 224	905	624	239	57	8	3 372
Eignungsgutachten nicht beigebracht	10	1 585	1 379	690	115	31	5	1	-	3 816
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	4	234	1 039	1 810	990	762	404	271	347	5 861
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	1	210	1 094	280	44	4	1	-	-	1 634
	2	58	283	76	11	1	-	-	-	431
Frauen										
Entscheidungen insgesamt	8	509	1 062	1 402	706	540	172	127	189	4 715
und zwar:										
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	-	1	10	71	64	54	12	2	1	215
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	3	112	427	722	295	138	35	12	1	1 745
körperliche Mängel	3	5	27	29	14	12	5	1	1	97
geistige Mängel	-	2	6	16	27	53	25	19	49	197
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	-	3	8	31	45	21	25	27	160
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	15	34	137	97	71	16	4	-	374
Eignungsgutachten nicht beigebracht	-	326	321	161	26	10	2	-	-	846
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	-	16	72	172	137	163	58	61	93	772
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	-	16	100	23	1	2	-	-	-	142
	-	4	23	3	1	-	-	-	-	31
Personen insgesamt ²⁾										
Entscheidungen insgesamt	47	4 308	9 511	14 409	6 822	4 069	1 624	860	987	42 638
und zwar:										
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	-	25	316	1 401	1 248	794	329	92	14	4 220
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	19	1 569	3 922	7 522	2 781	1 190	326	101	18	17 448
körperliche Mängel	4	70	318	320	167	127	48	16	8	1 078
geistige Mängel	-	11	29	75	94	156	138	157	273	933
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	1	15	55	87	100	57	84	144	543
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	1	75	288	1 361	1 002	695	255	61	8	3 746
Eignungsgutachten nicht beigebracht	10	1 911	1 700	851	141	41	7	1	-	4 662
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	4	250	1 111	1 982	1 127	925	462	332	440	6 633
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	1	226	1 194	303	45	6	1	-	-	1 776
	2	62	306	79	12	1	-	-	-	462

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Da je Entscheidung bis zu fünf Entscheidungsgründe angegeben sein können, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.



Aus redaktionellen Gründen beginnt die folgende Tabelle
auf der nächsten Seite.

12. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG im Jahr 2011 nach Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entzogene Fahrerlaubnisse									
Insgesamt ²⁾	4 650	5 361	2 473	1 278	651	845	2 560	903	4 443
davon									
Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾	650	855	326	175	114	1	418	96	648
Fahrerlaubnisklassen									
1	136	176	52	58	22	-	56	32	146
1a	20	25	9	3	5	-	13	2	14
1b	21	40	12	15	4	-	16	9	26
2	53	77	23	42	11	-	35	23	68
3	597	769	301	119	101	1	382	70	574
4	-	2	1	3	1	-	1	2	3
5	-	3	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen	827	1 092	398	240	144	1	503	138	832
Fahrerlaubnisse, die ab dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾³⁾	4 000	4 506	2 147	1 103	537	844	2 142	807	3 795
Fahrerlaubnisklassen									
A1	228	301	92	158	21	33	130	116	199
A	569	645	231	190	47	85	244	123	469
B oder BF17	2 691	2 963	1 533	709	380	500	1 454	566	2 451
BE oder BEF17	251	380	85	54	25	30	113	44	300
C1	9	79	4	3	3	1	3	2	11
C1E	944	576	165	202	47	237	346	118	409
C	17	30	5	13	1	1	7	13	21
CE	65	530	330	116	75	71	209	66	594
D1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D1E	-	-	1	-	-	-	1	-	1
D	1	2	3	3	-	3	4	3	2
DE	18	26	9	2	3	5	16	-	17
L	3	2	1	2	-	1	1	1	3
M	15	15	6	1	4	1	5	1	10
T	14	136	19	19	5	8	308	37	117
S	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Zusammen	4 826	5 685	2 484	1 472	611	976	2 841	1 090	4 606

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Je Fahrerlaubnis ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ³⁾ Einschließlich Fahrerlaubnissen, die im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie umgetauscht wurden.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen (Beispiel: Eine Entziehung der Klasse B wird nur einmal in FE-Klasse B gezählt und nicht zusätzlich bei den eingeschlossenen Klassen L, M und S).

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
10 381	2 357	337	2 236	1 243	1 286	1 413	42 638	Entzogene Fahrerlaubnisse Insgesamt ²⁾
								davon
1 384	370	60	274	131	208	136	5 869	Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾
								Fahrerlaubnisklassen
241	56	6	87	38	37	40	1 191	1
34	13	1	5	4	3	4	156	1a
38	14	6	39	21	5	22	289	1b
112	20	4	52	26	13	23	586	2
1 262	349	56	216	98	193	111	5 218	3
3	1	-	1	2	1	-	21	4
2	-	-	-	1	1	-	8	5
1 692	453	73	400	190	253	200	7 469	Zusammen
								Fahrerlaubnisse, die ab dem 01.01.1999 erteilt wurden ^{2) 3)}
8 997	1 987	277	1 962	1 112	1 078	1 277	36 769	Fahrerlaubnisklassen
423	106	6	255	174	59	189	2 506	A1
963	274	25	330	167	122	160	4 677	A
6 338	1 343	213	1 408	812	670	944	25 099	B oder BF17
501	104	11	98	66	109	53	2 241	BE oder BEF17
45	2	-	13	7	15	7	206	C1
872	236	37	205	114	178	123	4 842	C1E
35	18	1	18	17	3	5	205	C
1 199	269	14	221	103	108	146	4 140	CE
1	-	-	-	-	-	-	1	D1
4	-	-	-	-	1	-	8	D1E
5	2	-	-	1	-	-	29	D
45	2	2	5	2	7	1	162	DE
6	1	-	5	-	1	1	28	L
23	9	1	4	1	2	1	99	M
496	46	1	47	31	151	103	1 545	T
-	-	-	-	-	-	-	3	S
10 956	2 412	311	2 609	1 495	1 426	1 733	45 791	Zusammen

13. Isolierte Sperrungen durch Gerichte nach § 69a StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	2 597	2 256	1 300	548	406	913	2 162	1 065	2 367
Straftaten	4 228	3 752	1 893	949	523	1 202	3 336	1 576	3 709
davon									
Unfallflucht	268	210	122	50	21	104	202	74	194
Alkohol	1 230	1 197	302	257	79	483	1 070	623	1 093
Drogen	40	66	18	-	9	17	56	12	33
Fahren ohne Fahrerlaubnis	2 256	1 918	1 252	517	379	523	1 736	717	2 046
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	139	97	64	67	9	20	102	101	136
Körperverletzung, Tötung	90	79	36	17	8	21	63	25	65
andere Straftaten	205	185	99	41	18	34	107	24	142
Ordnungswidrigkeiten	-	1	1	-	-	-	1	1	2
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	2	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	526	430	265	112	45	238	476	200	452
Frauen	166	200	74	42	14	121	182	91	144
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	268	309	115	67	17	147	250	117	225
davon									
Unfallflucht	29	22	11	4	-	28	20	6	18
Alkohol	70	89	23	20	4	83	89	67	65
Drogen	3	6	1	-	-	2	5	-	3
Fahren ohne Fahrerlaubnis	151	178	71	41	13	32	124	40	129
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	5	2	4	1	-	1	3	4	4
Körperverletzung, Tötung	4	8	4	-	-	-	2	-	3
andere Straftaten	6	4	1	1	-	1	7	-	3
Ordnungswidrigkeiten	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	51	41	21	10	2	51	54	16	36
Personen insgesamt ²⁾	2 763	2 456	1 374	590	420	1 034	2 344	1 156	2 511
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	4 496	4 061	2 008	1 016	540	1 349	3 586	1 693	3 934
davon									
Unfallflucht	297	232	133	54	21	132	222	80	212
Alkohol	1 300	1 286	325	277	83	566	1 159	690	1 158
Drogen	43	72	19	-	9	19	61	12	36
Fahren ohne Fahrerlaubnis	2 407	2 096	1 323	558	392	555	1 860	757	2 175
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	144	99	68	68	9	21	105	105	140
Körperverletzung, Tötung	94	87	40	17	8	21	65	25	68
andere Straftaten	211	189	100	42	18	35	114	24	145
Ordnungswidrigkeiten	1	1	1	-	-	-	1	1	2
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	2	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	577	471	286	122	47	289	530	216	488

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Art der Zuwiderhandlung
10	11	12	13	14	15	16	17	
6 718	1 280	425	903	594	789	654	25 527	Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
9 718	2 085	689	1 536	1 100	1 253	1 060	39 576	Straftaten davon
574	137	34	85	68	65	55	2 329	Unfallflucht
2 873	583	154	360	377	416	254	11 642	Alkohol
158	52	46	11	2	14	8	553	Drogen
5 328	1 112	374	872	537	644	616	21 342	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs
292	91	49	86	62	44	69	1 453	ohne Versicherungsschutz
154	32	8	36	18	24	19	709	Körperverletzung, Tötung
339	78	24	86	36	46	39	1 548	andere Straftaten
7	2	1	1	-	-	-	17	Ordnungswidrigkeiten
3	-	-	-	-	-	-	5	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
1 388	254	69	180	138	171	117	5 175	darunter mit Verkehrsunfall
532	76	42	46	33	48	44	1 872	Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
726	121	67	75	57	65	76	2 734	Straftaten davon
66	13	1	8	2	3	7	241	Unfallflucht
306	29	15	16	23	26	16	951	Alkohol
11	1	2	-	-	2	2	38	Drogen
316	70	39	46	31	32	44	1 372	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs
7	3	5	3	-	1	5	48	ohne Versicherungsschutz
10	3	1	-	1	-	1	39	Körperverletzung, Tötung
10	2	4	2	-	1	1	45	andere Straftaten
-	-	-	-	-	-	-	1	Ordnungswidrigkeiten
-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
163	17	6	10	9	7	11	509	darunter mit Verkehrsunfall
7 250	1 356	467	949	627	837	698	27 399	Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
10 444	2 206	756	1 611	1 157	1 318	1 136	42 310	Straftaten davon
640	150	35	93	70	68	62	2 570	Unfallflucht
3 179	612	169	376	400	442	270	12 593	Alkohol
169	53	48	11	2	16	10	591	Drogen
5 644	1 182	413	918	568	676	660	22 714	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs
299	94	54	89	62	45	74	1 501	ohne Versicherungsschutz
164	35	9	36	19	24	20	748	Körperverletzung, Tötung
349	80	28	88	36	47	40	1 593	andere Straftaten
7	2	1	1	-	-	-	18	Ordnungswidrigkeiten
3	-	-	-	-	-	-	5	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
1 551	271	75	190	147	178	128	5 684	darunter mit Verkehrsunfall

14. Isolierte Sperren durch Gerichte nach § 69a StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	723	1 737	3 994	7 558	5 061	4 314	1 570	471	99	25 527
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	1 461	3 332	6 578	11 592	7 525	6 125	2 166	661	136	39 576
davon										
Unfallflucht	169	337	434	632	350	232	99	48	28	2 329
Alkohol	424	959	1 649	2 885	2 180	2 405	879	226	35	11 642
Drogen	10	53	135	232	86	33	4	-	-	553
Fahren ohne Fahrerlaubnis	635	1 533	3 508	6 768	4 347	3 090	1 065	337	59	21 342
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	76	181	383	394	218	133	46	20	2	1 453
Körperverletzung, Tötung	45	79	136	215	104	83	29	10	8	709
andere Straftaten	102	190	333	466	240	149	44	20	4	1 548
Ordnungswidrigkeiten	-	3	2	4	4	3	-	-	1	17
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	2	1	1	1	-	-	-	-	-	5
darunter mit Verkehrsunfall	316	652	947	1 403	783	661	268	101	44	5 175
Frauen	33	128	232	473	427	396	129	39	15	1 872
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	65	226	348	677	604	557	188	49	20	2 734
davon										
Unfallflucht	11	29	32	48	41	44	18	9	9	241
Alkohol	22	71	111	200	215	231	75	22	4	951
Drogen	-	2	5	14	11	4	2	-	-	38
Fahren ohne Fahrerlaubnis	29	109	180	373	312	260	86	18	5	1 372
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	-	4	10	17	8	7	1	-	1	48
Körperverletzung, Tötung	2	4	6	13	6	5	3	-	-	39
andere Straftaten	1	7	4	12	11	6	3	-	1	45
Ordnungswidrigkeiten	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	19	52	67	105	97	109	32	16	12	509
Personen insgesamt ²⁾	756	1 865	4 226	8 031	5 488	4 710	1 699	510	114	27 399
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	1 526	3 558	6 926	12 269	8 129	6 682	2 354	710	156	42 310
davon										
Unfallflucht	180	366	466	680	391	276	117	57	37	2 570
Alkohol	446	1 030	1 760	3 085	2 395	2 636	954	248	39	12 593
Drogen	10	55	140	246	97	37	6	-	-	591
Fahren ohne Fahrerlaubnis	664	1 642	3 688	7 141	4 659	3 350	1 151	355	64	22 714
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	76	185	393	411	226	140	47	20	3	1 501
Körperverletzung, Tötung	47	83	142	228	110	88	32	10	8	748
andere Straftaten	103	197	337	478	251	155	47	20	5	1 593
Ordnungswidrigkeiten	-	3	2	5	4	3	-	-	1	18
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	2	1	1	1	-	-	-	-	-	5
darunter mit Verkehrsunfall	335	704	1 014	1 508	880	770	300	117	56	5 684

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

15. Isolierte Sperren durch Gerichte nach § 69a StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Sperrfristen ¹⁾

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Sperrfrist							auf Lebenszeit	Insgesamt ²⁾
	Monate				Jahre				
	bis 6	über 6 bis 12	über 12 bis 18	über 18 bis 24	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5		
	1	2	3	4	5	6	7		
Männer	3 723	14 467	3 930	2 590	600	86	113	10	25 527
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	5 107	21 580	6 830	4 533	1 109	161	223	20	39 576
davon									
Unfallflucht	341	1 127	440	308	78	20	12	2	2 329
Alkohol	1 100	6 512	2 231	1 361	326	41	64	5	11 642
Drogen	66	306	89	66	21	2	3	-	553
Fahren ohne Fahrerlaubnis	3 056	11 740	3 490	2 324	544	75	99	7	21 342
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	223	799	189	183	36	5	15	2	1 453
Körperverletzung, Tötung	87	313	149	103	41	8	7	1	709
andere Straftaten	234	783	242	188	63	10	23	3	1 548
Ordnungswidrigkeiten	3	8	3	3	-	-	-	-	17
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	3	1	-	1	-	-	-	-	5
darunter mit Verkehrsunfall	721	2 719	960	572	146	28	23	5	5 175
Frauen	316	1 142	269	124	18	2	1	-	1 872
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	393	1 605	475	228	28	3	2	-	2 734
davon									
Unfallflucht	48	133	41	19	-	-	-	-	241
Alkohol	117	588	155	78	11	1	1	-	951
Drogen	2	24	7	5	-	-	-	-	38
Fahren ohne Fahrerlaubnis	209	792	242	111	15	2	1	-	1 372
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	10	21	10	5	2	-	-	-	48
Körperverletzung, Tötung	1	21	11	6	-	-	-	-	39
andere Straftaten	6	26	9	4	-	-	-	-	45
Ordnungswidrigkeiten	-	1	-	-	-	-	-	-	1
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	96	302	78	31	2	-	-	-	509
Personen insgesamt ³⁾	4 039	15 609	4 199	2 714	618	88	114	10	27 399
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	5 500	23 185	7 305	4 761	1 137	164	225	20	42 310
davon									
Unfallflucht	389	1 260	481	327	78	20	12	2	2 570
Alkohol	1 217	7 100	2 386	1 439	337	42	65	5	12 593
Drogen	68	330	96	71	21	2	3	-	591
Fahren ohne Fahrerlaubnis	3 265	12 532	3 732	2 435	559	77	100	7	22 714
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	233	820	199	188	38	5	15	2	1 501
Körperverletzung, Tötung	88	334	160	109	41	8	7	1	748
andere Straftaten	240	809	251	192	63	10	23	3	1 593
Ordnungswidrigkeiten	3	9	3	3	-	-	-	-	18
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	3	1	-	1	-	-	-	-	5
darunter mit Verkehrsunfall	817	3 021	1 038	603	148	28	23	5	5 684

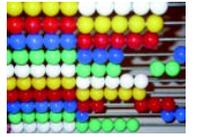
¹⁾ Dauer der Zeit, vor deren Ablauf eine Fahrerlaubnis nicht erteilt werden darf. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Sperrfrist. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

16. Fahrverbote im Jahr 2011 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter

Geschlecht und Land	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer										
Baden-Württemberg	342	3 274	5 921	11 586	9 625	8 991	4 597	2 238	900	47 476
Bayern	525	3 570	6 047	12 373	11 818	10 804	5 354	2 394	691	53 577
Berlin	6	446	1 295	4 259	3 489	2 504	1 240	639	176	14 055
Brandenburg	12	511	1 605	3 118	2 438	2 424	1 201	451	129	11 889
Bremen	8	174	388	885	657	519	275	143	56	3 105
Hamburg	5	285	803	2 398	2 140	1 386	659	380	124	8 180
Hessen	107	1 702	3 225	6 873	5 980	5 138	2 559	1 206	371	27 163
Mecklenburg-Vorpommern	6	472	1 191	2 073	1 312	1 285	731	258	77	7 407
Niedersachsen	278	2 478	4 799	8 779	7 482	6 763	3 701	1 881	618	36 782
Nordrhein-Westfalen	510	5 172	9 778	18 820	15 461	12 881	6 473	3 075	1 088	73 268
Rheinland-Pfalz	135	1 193	2 223	4 165	3 321	3 149	1 631	696	215	16 733
Saarland	21	249	448	985	751	727	343	170	42	3 736
Sachsen	11	816	2 307	4 994	3 576	2 993	1 754	829	297	17 578
Sachsen-Anhalt	12	588	1 594	2 931	2 046	1 832	1 016	409	99	10 527
Schleswig-Holstein	62	556	1 202	2 338	2 407	2 132	1 064	626	195	10 583
Thüringen	8	505	1 498	2 843	1 747	1 506	905	319	87	9 418
Zusammen ²⁾	2 059	22 674	46 259	95 066	79 189	68 757	35 168	16 268	5 258	370 854
Frauen										
Baden-Württemberg	14	717	1 399	2 685	2 234	2 014	956	600	284	10 903
Bayern	23	694	1 304	2 805	2 538	2 001	895	458	159	10 878
Berlin	-	61	240	751	699	499	274	150	37	2 711
Brandenburg	-	80	217	519	557	519	251	84	14	2 241
Bremen	2	25	86	187	134	119	58	34	17	662
Hamburg	1	55	129	491	437	328	142	69	21	1 673
Hessen	2	287	670	1 429	1 304	1 014	518	229	96	5 549
Mecklenburg-Vorpommern	1	53	162	325	289	272	129	50	9	1 290
Niedersachsen	13	447	899	1 931	1 896	1 723	799	444	183	8 335
Nordrhein-Westfalen	16	758	1 773	3 547	3 279	2 671	1 250	637	266	14 199
Rheinland-Pfalz	8	205	425	802	715	601	241	122	36	3 158
Saarland	-	48	89	205	139	156	63	29	16	745
Sachsen	1	165	441	1 041	790	721	399	181	45	3 784
Sachsen-Anhalt	-	66	269	473	426	372	202	54	12	1 874
Schleswig-Holstein	-	120	202	485	553	487	179	127	35	2 188
Thüringen	-	93	228	503	322	290	135	48	10	1 629
Zusammen ²⁾	81	3 929	8 713	18 679	16 753	14 074	6 622	3 370	1 254	73 490
Personen insgesamt ³⁾										
Baden-Württemberg	356	3 991	7 320	14 272	11 860	11 005	5 553	2 838	1 184	58 381
Bayern	548	4 264	7 351	15 178	14 356	12 805	6 249	2 852	850	64 455
Berlin	6	507	1 536	5 010	4 188	3 003	1 514	789	213	16 767
Brandenburg	12	591	1 822	3 637	2 995	2 943	1 452	535	143	14 130
Bremen	10	199	474	1 072	791	638	333	177	73	3 767
Hamburg	6	342	936	2 903	2 587	1 723	802	451	145	9 895
Hessen	109	1 989	3 895	8 302	7 285	6 152	3 077	1 435	467	32 713
Mecklenburg-Vorpommern	7	525	1 353	2 398	1 601	1 557	860	308	86	8 697
Niedersachsen	291	2 925	5 699	10 712	9 378	8 486	4 500	2 325	801	45 120
Nordrhein-Westfalen	526	5 931	11 552	22 369	18 740	15 552	7 724	3 712	1 354	87 472
Rheinland-Pfalz	143	1 398	2 648	4 967	4 036	3 750	1 872	818	251	19 891
Saarland	21	297	537	1 190	890	883	406	199	58	4 481
Sachsen	12	981	2 748	6 035	4 366	3 714	2 153	1 010	342	21 362
Sachsen-Anhalt	12	654	1 863	3 404	2 472	2 204	1 218	463	111	12 401
Schleswig-Holstein	62	677	1 404	2 824	2 963	2 619	1 243	753	230	12 776
Thüringen	8	598	1 727	3 346	2 069	1 796	1 040	367	97	11 048
Insgesamt ²⁾	2 140	26 607	54 980	113 765	95 957	82 841	41 792	19 640	6 512	444 405

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.



Aus redaktionellen Gründen beginnt die folgende Tabelle
auf der nächsten Seite.

17. Fahrverbote durch Gerichte nach § 44 StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	3 470	4 400	714	330	214	344	1 871	283	2 385
Straftaten	3 846	4 809	769	361	224	372	2 134	306	2 636
davon									
Unfallflucht	1 112	1 365	352	182	38	198	668	136	528
Alkohol	558	667	55	30	37	20	344	22	464
Drogen	11	11	2	-	-	3	19	1	11
Fahren ohne Fahrerlaubnis	838	1 373	85	36	113	62	573	55	1 076
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	98	128	26	9	5	8	106	15	170
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	737	618	135	49	11	47	203	36	138
Ordnungswidrigkeiten	492	647	114	55	20	34	221	41	249
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	49	37	28	5	2	-	27	2	31
darunter mit Verkehrsunfall	97	156	5	4	6	1	8	8	131
darunter mit Verkehrsunfall	1 975	2 115	500	234	63	245	966	175	756
Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	969	1 052	209	85	21	113	388	59	325
Straftaten	1 018	1 097	218	89	22	113	421	60	352
davon									
Unfallflucht	564	705	157	67	13	90	264	45	222
Alkohol	34	39	7	5	-	2	24	2	20
Drogen	3	-	2	-	-	-	1	-	1
Fahren ohne Fahrerlaubnis	58	95	5	5	5	7	42	4	55
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	15	9	3	1	1	1	19	3	17
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	281	193	33	7	2	11	54	5	19
Ordnungswidrigkeiten	63	56	11	4	1	2	17	1	18
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	17	13	9	-	-	-	11	-	8
darunter mit Verkehrsunfall	2	18	-	-	-	1	-	-	5
darunter mit Verkehrsunfall	866	896	189	77	15	102	322	52	242
Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	4 439	5 452	923	415	235	457	2 259	342	2 710
Straftaten	4 864	5 906	987	450	246	485	2 555	366	2 988
davon									
Unfallflucht	1 676	2 070	509	249	51	288	932	181	750
Alkohol	592	706	62	35	37	22	368	24	484
Drogen	14	11	4	-	-	3	20	1	12
Fahren ohne Fahrerlaubnis	896	1 468	90	41	118	69	615	59	1 131
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	113	137	29	10	6	9	125	18	187
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	1 018	811	168	56	13	58	257	41	157
Ordnungswidrigkeiten	555	703	125	59	21	36	238	42	267
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	66	50	37	5	2	-	38	2	39
darunter mit Verkehrsunfall	99	174	5	4	6	2	8	8	136
darunter mit Verkehrsunfall	2 841	3 011	689	311	78	347	1 288	227	998

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Art der Zuwiderhandlung
10	11	12	13	14	15	16	17	
5 115	1 466	325	849	390	482	398	23 790	Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
5 790	1 660	362	900	422	540	430	26 364	Straftaten
1 522	444	106	444	184	117	194	7 855	davon
874	287	94	43	50	148	37	3 779	Unfallflucht
41	15	19	2	1	4	1	147	Alkohol
2 145	527	86	89	55	176	57	7 599	Drogen
								Fahren ohne Fahrerlaubnis
266	79	15	67	20	17	21	1 076	Führen eines Fahrzeugs
319	115	21	154	41	22	65	2 797	ohne Versicherungsschutz
623	193	21	101	71	56	55	3 111	Körperverletzung, Tötung
30	19	1	13	3	2	24	285	andere Straftaten
28	59	13	30	10	9	15	602	Ordnungswidrigkeiten
2 099	620	148	627	246	182	266	11 591	ohne Angabe der Zuwiderhandlung darunter mit Verkehrsunfall
991	249	71	259	100	73	109	5 143	Frauen
1 031	256	73	273	104	76	114	5 391	mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
								Straftaten
730	168	52	183	88	45	89	3 527	davon
60	18	9	6	1	12	4	245	Unfallflucht
3	2	3	-	-	-	-	17	Alkohol
100	29	2	11	4	7	2	441	Drogen
								Fahren ohne Fahrerlaubnis
31	3	4	18	1	2	3	131	Führen eines Fahrzeugs
68	21	3	38	5	6	11	766	ohne Versicherungsschutz
39	15	-	17	5	4	5	264	Körperverletzung, Tötung
9	7	-	1	1	-	6	86	andere Straftaten
1	8	1	5	2	-	-	43	Ordnungswidrigkeiten
826	198	57	223	92	54	100	4 367	ohne Angabe der Zuwiderhandlung darunter mit Verkehrsunfall
6 106	1 715	396	1 108	490	555	507	28 933	Personen insgesamt ²⁾
6 821	1 916	435	1 173	526	616	544	31 755	mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
								Straftaten
2 252	612	158	627	272	162	283	11 382	davon
934	305	103	49	51	160	41	4 024	Unfallflucht
44	17	22	2	1	4	1	164	Alkohol
2 245	556	88	100	59	183	59	8 040	Drogen
								Fahren ohne Fahrerlaubnis
297	82	19	85	21	19	24	1 207	Führen eines Fahrzeugs
387	136	24	192	46	28	76	3 563	ohne Versicherungsschutz
662	208	21	118	76	60	60	3 375	Körperverletzung, Tötung
39	26	1	14	4	2	30	371	andere Straftaten
29	67	14	35	12	9	15	645	Ordnungswidrigkeiten
2 925	818	205	850	338	236	366	15 958	ohne Angabe der Zuwiderhandlung darunter mit Verkehrsunfall

18. Fahrverbote durch Gerichte nach § 44 StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	1 063	2 198	3 139	4 918	3 730	4 087	2 131	1 445	1 079	23 790
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	1 413	2 530	3 513	5 394	4 055	4 518	2 286	1 537	1 118	26 364
davon										
Unfallflucht	97	801	884	1 243	1 016	1 127	886	936	865	7 855
Alkohol	162	218	310	544	621	1 259	490	140	35	3 779
Drogen	3	34	23	43	24	17	1	1	1	147
Fahren ohne Fahrerlaubnis	888	686	1 266	1 977	1 204	1 053	389	117	19	7 599
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	139	123	204	280	151	114	49	12	4	1 076
Körperverletzung, Tötung	36	309	374	563	443	449	252	210	161	2 797
andere Straftaten	88	359	452	744	596	499	219	121	33	3 111
Ordnungswidrigkeiten	3	22	41	56	28	39	34	33	29	285
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	12	21	120	207	127	76	27	7	5	602
darunter mit Verkehrsunfall	186	1 247	1 375	1 977	1 608	1 756	1 245	1 170	1 027	11 591
Frauen	20	404	534	921	856	873	583	561	391	5 143
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	29	428	559	980	888	922	612	570	403	5 391
davon										
Unfallflucht	9	284	338	556	541	558	440	464	337	3 527
Alkohol	7	15	17	44	57	74	23	7	1	245
Drogen	-	1	-	5	4	2	4	1	-	17
Fahren ohne Fahrerlaubnis	12	24	74	143	93	69	21	2	3	441
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	1	3	14	50	30	28	4	-	1	131
Körperverletzung, Tötung	-	65	89	125	118	145	93	82	49	766
andere Straftaten	-	36	27	57	45	46	27	14	12	264
Ordnungswidrigkeiten	-	10	13	12	8	10	9	11	13	86
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	2	6	14	10	8	1	1	1	43
darunter mit Verkehrsunfall	10	363	430	703	679	706	541	551	384	4 367
Personen insgesamt ²⁾	1 083	2 602	3 673	5 839	4 586	4 960	2 714	2 006	1 470	28 933
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	1 442	2 958	4 072	6 374	4 943	5 440	2 898	2 107	1 521	31 755
davon										
Unfallflucht	106	1 085	1 222	1 799	1 557	1 685	1 326	1 400	1 202	11 382
Alkohol	169	233	327	588	678	1 333	513	147	36	4 024
Drogen	3	35	23	48	28	19	5	2	1	164
Fahren ohne Fahrerlaubnis	900	710	1 340	2 120	1 297	1 122	410	119	22	8 040
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	140	126	218	330	181	142	53	12	5	1 207
Körperverletzung, Tötung	36	374	463	688	561	594	345	292	210	3 563
andere Straftaten	88	395	479	801	641	545	246	135	45	3 375
Ordnungswidrigkeiten	3	32	54	68	36	49	43	44	42	371
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	12	23	126	221	137	84	28	8	6	645
darunter mit Verkehrsunfall	196	1 610	1 805	2 680	2 287	2 462	1 786	1 721	1 411	15 958

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

**19. Fahrverbote durch Gerichte nach § 44 StGB im Jahr 2011 nach Geschlecht,
Art der Zuwiderhandlung und Verbotsfristen**

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Verbotsfristen in Monaten			Insgesamt ¹⁾
	bis einschließlich 1	über 1 bis einschließlich 2	über 2 bis einschließlich 3	
	1	2	3	4
Männer	9 002	4 431	10 353	23 790
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	9 481	4 836	12 042	26 364
davon				
Unfallflucht	3 451	1 840	2 562	7 855
Alkohol	270	289	3 220	3 779
Drogen	29	16	102	147
Fahren ohne Fahrerlaubnis	2 365	1 349	3 882	7 599
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	438	186	452	1 076
Körperverletzung, Tötung	1 550	529	718	2 797
andere Straftaten	1 378	627	1 106	3 111
Ordnungswidrigkeiten	130	65	90	285
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	202	105	295	602
darunter mit Verkehrsunfall	5 164	2 506	3 919	11 591
Frauen	2 375	1 159	1 609	5 143
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	2 447	1 200	1 744	5 391
davon				
Unfallflucht	1 566	888	1 073	3 527
Alkohol	24	22	199	245
Drogen	2	2	13	17
Fahren ohne Fahrerlaubnis	156	78	207	441
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	81	17	33	131
Körperverletzung, Tötung	506	137	123	766
andere Straftaten	112	56	96	264
Ordnungswidrigkeiten	36	25	25	86
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	17	5	21	43
darunter mit Verkehrsunfall	2 082	1 032	1 253	4 367
Personen insgesamt ²⁾	11 377	5 590	11 962	28 933
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	11 928	6 036	13 786	31 755
davon				
Unfallflucht	5 017	2 728	3 635	11 382
Alkohol	294	311	3 419	4 024
Drogen	31	18	115	164
Fahren ohne Fahrerlaubnis	2 521	1 427	4 089	8 040
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	519	203	485	1 207
Körperverletzung, Tötung	2 056	666	841	3 563
andere Straftaten	1 490	683	1 202	3 375
Ordnungswidrigkeiten	166	90	115	371
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	219	110	316	645
darunter mit Verkehrsunfall	7 246	3 538	5 172	15 958

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Verbotsfrist. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

20. Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer	43 702	48 557	13 340	11 163	2 890	7 826	25 250	7 074	34 156
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	211	186	15	61	8	6	73	18	96
Ordnungswidrigkeiten	44 532	49 117	13 609	11 339	2 927	7 910	25 562	7 174	34 506
und zwar									
Führen eines Kraftfahrzeugs									
unter Einfluss von ...									
Alkohol	6 294	8 643	982	1 474	137	448	2 310	979	2 711
anderen Drogen	2 086	2 596	1 388	634	268	400	2 201	479	2 327
Vorfahrtverletzung	5 438	2 926	1 677	892	474	621	2 159	695	3 196
verkehrswidriges Verhalten beim ...									
An-, Ein-, Ausfahren	5	4	1	3	1	-	1	-	6
Wenden, Rückwärtsfahren	57	120	30	11	2	6	23	6	51
Überholen, Vorbeifahren	209	299	26	46	14	32	87	36	133
Geschwindigkeitsüberschreitung	27 417	28 031	9 029	7 814	1 930	6 122	17 693	4 751	24 681
ungenügender Sicherheitsabstand	2 416	6 151	327	382	83	221	854	185	1 079
technische Mängel	28	32	28	7	-	1	6	4	12
sonstige Ordnungswidrigkeiten	582	315	121	76	18	59	228	39	310
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Frauen	9 921	9 787	2 502	2 138	641	1 559	5 161	1 231	7 999
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	7	25	-	7	4	1	4	-	8
Ordnungswidrigkeiten	10 052	9 844	2 525	2 148	647	1 571	5 210	1 240	8 060
und zwar									
Führen eines Kraftfahrzeugs									
unter Einfluss von ...									
Alkohol	1 166	1 430	225	184	22	109	410	104	480
anderen Drogen	134	358	77	42	11	26	146	26	162
Vorfahrtverletzung	3 193	1 257	651	386	263	242	933	300	1 732
verkehrswidriges Verhalten beim ...									
An-, Ein-, Ausfahren	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Wenden, Rückwärtsfahren	22	30	11	2	1	2	2	1	14
Überholen, Vorbeifahren	17	21	-	4	1	1	4	4	16
Geschwindigkeitsüberschreitung	5 006	5 242	1 492	1 478	326	1 139	3 561	776	5 372
ungenügender Sicherheitsabstand	410	1 465	51	44	19	39	115	22	222
technische Mängel	3	3	1	-	-	-	-	-	-
sonstige Ordnungswidrigkeiten	100	37	17	8	4	13	39	7	62
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personen insgesamt ²⁾	53 625	58 344	15 843	13 301	3 531	9 427	30 412	8 305	42 158
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	218	211	15	68	12	7	77	18	104
Ordnungswidrigkeiten	54 586	58 961	16 135	13 487	3 574	9 523	30 773	8 414	42 569
und zwar									
Führen eines Kraftfahrzeugs									
unter Einfluss von ...									
Alkohol	7 462	10 073	1 207	1 658	159	557	2 720	1 083	3 191
anderen Drogen	2 220	2 954	1 465	676	279	427	2 347	505	2 489
Vorfahrtverletzung	8 631	4 183	2 329	1 278	737	884	3 092	995	4 928
verkehrswidriges Verhalten beim ...									
An-, Ein-, Ausfahren	6	5	1	3	1	-	1	-	6
Wenden, Rückwärtsfahren	79	150	41	13	3	8	25	7	65
Überholen, Vorbeifahren	226	320	26	50	15	33	91	40	149
Geschwindigkeitsüberschreitung	32 423	33 273	10 521	9 292	2 256	7 281	21 255	5 527	30 056
ungenügender Sicherheitsabstand	2 826	7 616	378	426	102	260	969	207	1 301
technische Mängel	31	35	29	7	-	1	6	4	12
sonstige Ordnungswidrigkeiten	682	352	138	84	22	72	267	46	372
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	5	-	-

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Art der Zuwiderhandlung
10	11	12	13	14	15	16	17	
67 917	14 348	3 407	16 420	10 132	10 015	8 908	343 702	Männer
137	66	12	22	29	28	10	1 130	mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
69 193	14 493	3 436	16 566	10 195	10 142	9 060	348 836	Straftaten
								Ordnungswidrigkeiten
								und zwar
								Führen eines Kraftfahrzeugs
								unter Einfluss von ...
5 695	1 885	464	2 684	971	958	1 438	39 555	Alkohol
5 491	1 310	248	786	503	600	1 144	24 428	anderen Drogen
6 227	1 046	331	2 083	889	716	815	31 267	Vorfahrtverletzung
								verkehrswidriges Verhalten beim ...
5	1	-	1	-	-	1	30	An-, Ein-, Ausfahren
145	23	2	13	4	12	11	639	Wenden, Rückwärtsfahren
480	59	7	51	42	52	61	1 878	Überholen, Vorbeifahren
47 494	9 300	2 204	10 156	7 457	7 478	5 147	229 166	Geschwindigkeitsüberschreitung
2 971	758	164	719	289	261	386	18 776	ungenügender Sicherheitsabstand
84	9	1	6	4	3	14	270	technische Mängel
601	102	15	67	36	62	43	2 827	sonstige Ordnungswidrigkeiten
1	-	-	-	-	1	-	7	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
13 195	2 804	674	3 509	1 772	2 115	1 515	68 124	Frauen
10	7	-	2	-	-	3	81	mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
13 325	2 824	677	3 523	1 786	2 128	1 533	68 713	Straftaten
								Ordnungswidrigkeiten
								und zwar
								Führen eines Kraftfahrzeugs
								unter Einfluss von ...
910	278	45	309	82	151	136	6 159	Alkohol
285	163	31	200	42	47	213	2 039	anderen Drogen
2 758	470	175	1 019	261	350	281	14 525	Vorfahrtverletzung
								verkehrswidriges Verhalten beim ...
-	-	-	-	-	-	-	2	An-, Ein-, Ausfahren
29	14	1	4	-	5	4	149	Wenden, Rückwärtsfahren
42	5	-	8	4	3	2	139	Überholen, Vorbeifahren
8 630	1 687	386	1 895	1 360	1 513	837	41 707	Geschwindigkeitsüberschreitung
576	193	38	79	28	51	46	3 541	ungenügender Sicherheitsabstand
4	-	-	-	-	-	1	12	technische Mängel
91	14	1	9	9	8	13	440	sonstige Ordnungswidrigkeiten
-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
81 117	17 152	4 081	19 929	11 904	12 135	10 424	411 887	Personen insgesamt ²⁾
147	73	12	24	29	28	13	1 211	mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
82 524	17 317	4 113	20 089	11 981	12 275	10 594	417 612	Straftaten
								Ordnungswidrigkeiten
								und zwar
								Führen eines Kraftfahrzeugs
								unter Einfluss von ...
6 605	2 163	509	2 993	1 053	1 109	1 574	45 716	Alkohol
5 776	1 473	279	986	545	647	1 358	26 469	anderen Drogen
8 986	1 516	506	3 102	1 150	1 068	1 096	45 817	Vorfahrtverletzung
								verkehrswidriges Verhalten beim ...
5	1	-	1	-	-	1	32	An-, Ein-, Ausfahren
174	37	3	17	4	17	15	788	Wenden, Rückwärtsfahren
523	64	7	59	46	55	63	2 019	Überholen, Vorbeifahren
56 128	10 987	2 590	12 051	8 817	8 994	5 984	270 905	Geschwindigkeitsüberschreitung
3 547	951	202	798	317	312	432	22 317	ungenügender Sicherheitsabstand
88	9	1	6	4	3	15	282	technische Mängel
692	116	16	76	45	70	56	3 267	sonstige Ordnungswidrigkeiten
1	-	-	-	-	1	-	7	ohne Angabe der Zuwiderhandlung

21. Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	929	20 280	42 735	89 334	74 824	63 863	32 701	14 721	4 159	343 702
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	180	216	206	302	115	76	27	6	2	1 130
Ordnungswidrigkeiten	859	20 534	43 429	90 911	76 086	64 807	33 053	14 828	4 173	348 836
und zwar										
Führen eines Kraftfahrzeugs unter Einfluss von ...										
Alkohol	448	2 167	5 064	9 438	7 892	8 260	4 341	1 683	261	39 555
anderen Drogen	156	3 630	6 378	10 500	2 882	800	74	6	-	24 428
Vorfahrtverletzung	117	2 067	3 191	6 323	5 583	5 629	3 816	2 872	1 664	31 267
verkehrswidriges Verhalten beim ...										
An-, Ein-, Ausfahren	-	2	-	13	5	6	3	-	1	30
Wenden, Rückwärtsfahren	1	20	50	115	126	117	96	64	50	639
Überholen, Vorbeifahren	4	117	226	511	445	357	158	47	13	1 878
Geschwindigkeitsüberschreitung	108	11 666	26 501	58 784	53 804	44 842	22 098	9 179	2 046	229 166
ungenügender Sicherheitsabstand	3	611	1 536	4 312	4 679	4 284	2 297	917	127	18 776
technische Mängel	2	24	59	89	43	41	11	1	-	270
sonstige Ordnungswidrigkeiten	20	230	424	826	627	471	159	59	11	2 827
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	1	6	-	-	-	-	-	7
Frauen	59	3 519	8 156	17 698	15 846	13 145	6 018	2 805	863	68 124
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	11	12	12	25	7	12	-	1	1	81
Ordnungswidrigkeiten	54	3 544	8 226	17 899	16 014	13 231	6 057	2 809	863	68 713
und zwar										
Führen eines Kraftfahrzeugs unter Einfluss von ...										
Alkohol	24	302	887	1 744	1 402	1 212	438	135	15	6 159
anderen Drogen	1	228	596	914	237	59	4	-	-	2 039
Vorfahrtverletzung	17	902	1 439	2 842	2 780	2 893	1 824	1 260	567	14 525
verkehrswidriges Verhalten beim ...										
An-, Ein-, Ausfahren	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2
Wenden, Rückwärtsfahren	-	4	4	26	24	30	24	16	21	149
Überholen, Vorbeifahren	-	11	12	39	38	21	12	3	3	139
Geschwindigkeitsüberschreitung	9	1 878	4 795	11 177	10 559	8 300	3 424	1 307	246	41 707
ungenügender Sicherheitsabstand	1	194	436	1 004	863	650	298	84	9	3 541
technische Mängel	-	-	4	5	3	-	-	-	-	12
sonstige Ordnungswidrigkeiten	2	25	53	148	107	65	33	4	2	440
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personen insgesamt ²⁾	988	23 803	50 899	107 052	90 685	77 018	38 721	17 528	5 022	411 887
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	191	228	218	327	122	88	27	7	3	1 211
Ordnungswidrigkeiten	913	24 082	51 664	108 830	92 115	78 049	39 112	17 639	5 036	417 612
und zwar										
Führen eines Kraftfahrzeugs unter Einfluss von ...										
Alkohol	472	2 469	5 951	11 183	9 295	9 472	4 779	1 818	276	45 716
anderen Drogen	157	3 858	6 975	11 415	3 119	859	78	6	-	26 469
Vorfahrtverletzung	134	2 971	4 634	9 172	8 367	8 527	5 641	4 134	2 231	45 817
verkehrswidriges Verhalten beim ...										
An-, Ein-, Ausfahren	-	2	-	13	6	7	3	-	1	32
Wenden, Rückwärtsfahren	1	24	54	141	150	147	120	80	71	788
Überholen, Vorbeifahren	4	128	239	550	483	379	170	50	16	2 019
Geschwindigkeitsüberschreitung	117	13 546	31 299	69 972	64 373	53 147	25 523	10 486	2 292	270 905
ungenügender Sicherheitsabstand	4	805	1 972	5 316	5 542	4 934	2 595	1 001	136	22 317
technische Mängel	2	24	63	94	46	41	11	1	-	282
sonstige Ordnungswidrigkeiten	22	255	477	974	734	536	192	63	13	3 267
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	1	6	-	-	-	-	-	7

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

22. Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Verbotsfristen

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Verbotsfristen in Monaten			Insgesamt ¹⁾
	bis einschließlich 1	über 1 bis einschließlich 2	über 2 bis einschließlich 3	
	1	2	3	4
Männer	322 764	10 932	9 689	343 702
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	378	44	143	1 130
Ordnungswidrigkeiten	327 649	11 272	9 909	348 836
und zwar				
Führen eines Kraftfahrzeugs				
unter Einfluss von ...				
Alkohol	36 165	177	3 212	39 555
anderen Drogen	21 574	101	2 753	24 428
Vorfahrtverletzung	31 114	60	93	31 267
verkehrswidriges Verhalten beim ...				
An-, Ein-, Ausfahren	27	2	1	30
Wenden, Rückwärtsfahren	632	4	3	639
Überholen, Vorbeifahren	1 718	101	59	1 878
Geschwindigkeitsüberschreitung	216 140	9 404	3 620	229 166
ungenügender Sicherheitsabstand	17 405	1 326	45	18 776
technische Mängel	243	11	16	270
sonstige Ordnungswidrigkeiten	2 631	86	107	2 827
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	5	-	-	7
Frauen	66 168	1 209	720	68 124
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	29	1	9	81
Ordnungswidrigkeiten	66 739	1 242	730	68 713
und zwar				
Führen eines Kraftfahrzeugs				
unter Einfluss von ...				
Alkohol	5 881	17	261	6 159
anderen Drogen	1 853	5	181	2 039
Vorfahrtverletzung	14 509	6	10	14 525
verkehrswidriges Verhalten beim ...				
An-, Ein-, Ausfahren	2	-	-	2
Wenden, Rückwärtsfahren	148	-	1	149
Überholen, Vorbeifahren	131	6	2	139
Geschwindigkeitsüberschreitung	40 456	991	260	41 707
ungenügender Sicherheitsabstand	3 332	207	2	3 541
technische Mängel	10	1	1	12
sonstige Ordnungswidrigkeiten	417	9	12	440
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-
Personen insgesamt ²⁾	388 992	12 141	10 410	411 887
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	407	45	152	1 211
Ordnungswidrigkeiten	394 450	12 514	10 640	417 612
und zwar				
Führen eines Kraftfahrzeugs				
unter Einfluss von ...				
Alkohol	42 048	194	3 473	45 716
anderen Drogen	23 429	106	2 934	26 469
Vorfahrtverletzung	45 648	66	103	45 817
verkehrswidriges Verhalten beim ...				
An-, Ein-, Ausfahren	29	2	1	32
Wenden, Rückwärtsfahren	780	4	4	788
Überholen, Vorbeifahren	1 851	107	61	2 019
Geschwindigkeitsüberschreitung	256 627	10 395	3 881	270 905
ungenügender Sicherheitsabstand	20 737	1 533	47	22 317
technische Mängel	253	12	17	282
sonstige Ordnungswidrigkeiten	3 048	95	119	3 267
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	5	-	-	7

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Verbotsfrist.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

23. Aberkennungen des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis Gebrauch zu machen, im Jahr 2011 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung, Bundesländern und entscheidender Stelle

Entscheidende Stelle Geschlecht Art der Zuwiderhandlung/ Entscheidungsgrund	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entscheidungen der Gerichte nach § 69b Abs. 1 StGB									
Männer	568	542	116	32	21	86	290	15	289
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	730	702	144	37	24	110	366	15	341
davon									
Unfallflucht	62	52	16	2	2	11	38	1	20
Alkohol	459	459	101	29	16	64	263	14	253
Drogen	10	16	5	-	-	2	-	-	3
Fahren ohne Fahrerlaubnis	136	118	14	3	6	18	39	-	44
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	3	6	1	-	-	2	3	-	1
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	32	23	4	3	-	8	18	-	12
Ordnungswidrigkeiten	28	28	3	-	-	5	5	-	8
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	155	136	45	10	4	35	86	3	67
Frauen	56	60	14	1	1	6	40	4	29
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	71	75	15	1	1	6	46	5	33
davon									
Unfallflucht	10	6	2	-	-	2	8	1	4
Alkohol	50	52	13	1	1	4	32	4	25
Drogen	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Fahren ohne Fahrerlaubnis	6	3	-	-	-	-	3	-	2
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	2	4	-	-	-	-	1	-	1
Ordnungswidrigkeiten	3	6	-	-	-	-	2	-	1
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	20	18	6	1	-	4	20	2	7
Personen insgesamt ²⁾	624	602	130	33	22	92	330	19	318
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	801	777	159	38	25	116	412	20	374
davon									
Unfallflucht	72	58	18	2	2	13	46	2	24
Alkohol	509	511	114	30	17	68	295	18	278
Drogen	10	19	5	-	-	2	-	-	3
Fahren ohne Fahrerlaubnis	142	121	14	3	6	18	42	-	46
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	3	7	1	-	-	2	3	-	1
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	34	27	4	3	-	8	19	-	13
Ordnungswidrigkeiten	31	34	3	-	-	5	7	-	9
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	175	154	51	11	4	39	106	5	74
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden nach § 11 Abs. 2 IntKfzVO oder § 3 StVG									
Neigung zu Trunk- oder Rauschgiftsucht	150	159	31	8	4	6	99	4	74
Eignungsgutachten nicht beigebracht	52	54	20	16	2	1	34	2	28
Nachweis über Teilnahme am Aufbauseminar nicht erbracht	8	7	-	3	-	-	14	2	3
Andere Gründe (auch ohne Angabe zum Entscheidungsgrund)	99	161	14	16	4	-	68	10	51
Fahrerlaubnisbehörden insgesamt	294	366	65	42	10	7	197	18	152
Entscheidungen der Gerichte und Fahrerlaubnisbehörden									
Aberkennungen insgesamt	918	968	195	75	32	99	527	37	470

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkenziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen. Diese Besonderheit gilt gleichermaßen für die Entscheidungsgründe auf den Mitteilungen der Fahrerlaubnisbehörden.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Entscheidende Stelle Geschlecht Art der Zuwiderhandlung/ Entscheidungsgrund
10	11	12	13	14	15	16	17	
Entscheidungen der Gerichte nach § 69b Abs. 1 StGB								
559	246	45	65	33	53	31	5 757	Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
673	297	54	85	44	59	38	6 909	Straftaten davon
71	32	6	9	2	6	2	684	Unfallflucht
479	213	34	53	32	48	26	4 824	Alkohol
10	4	6	2	-	-	2	153	Drogen
83	34	4	14	8	2	6	664	Fahren ohne Fahrerlaubnis
6	2	1	-	1	-	1	42	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
16	5	2	6	1	-	1	242	Körperverletzung, Tötung
8	7	1	1	-	3	-	300	andere Straftaten
2	1	-	-	-	-	1	16	Ordnungswidrigkeiten
-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
181	77	14	19	6	13	7	1 683	darunter mit Verkehrsunfall
45	30	6	6	1	5	2	469	Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
54	37	6	7	1	5	3	550	Straftaten davon
9	4	-	1	-	2	-	78	Unfallflucht
39	23	5	5	1	3	1	382	Alkohol
-	2	-	-	-	-	-	14	Drogen
5	4	1	1	-	-	1	29	Fahren ohne Fahrerlaubnis
-	-	-	-	-	-	-	1	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
1	4	-	-	-	-	-	23	Körperverletzung, Tötung
-	-	-	-	-	-	1	23	andere Straftaten
-	-	-	-	-	-	-	-	Ordnungswidrigkeiten
-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
23	15	2	3	-	4	-	188	darunter mit Verkehrsunfall
604	276	51	71	34	58	33	6 226	Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
727	334	60	92	45	64	41	7 459	Straftaten davon
80	36	6	10	2	8	2	762	Unfallflucht
518	236	39	58	33	51	27	5 206	Alkohol
10	6	6	2	-	-	2	167	Drogen
88	38	5	15	8	2	7	693	Fahren ohne Fahrerlaubnis
6	2	1	-	1	-	1	43	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
17	9	2	6	1	-	1	265	Körperverletzung, Tötung
8	7	1	1	-	3	1	323	andere Straftaten
2	1	-	-	-	-	1	16	Ordnungswidrigkeiten
-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
204	92	16	22	6	17	7	1 871	darunter mit Verkehrsunfall
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden nach § 11 Abs. 2 IntKfzVO oder § 3 StVG								
120	77	8	28	1	27	23	1 645	Neigung zu Trunk- oder Rauschgiftsucht
42	16	-	10	8	-	2	399	Eignungsgutachten nicht beigebracht
10	3	-	-	-	2	-	145	Nachweis über Teilnahme am Aufbauseminar nicht erbracht
75	40	7	24	13	17	21	865	Andere Gründe (auch ohne Angabe zum Entscheidungsgrund)
241	126	15	62	20	44	46	2 902	Fahrerlaubnisbehörden insgesamt
Entscheidungen der Gerichte und Fahrerlaubnisbehörden								
845	402	66	133	54	102	79	9 128	Aberkennungen insgesamt

24. Versagungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden im Jahr 2011 nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Bundesländern

Geschlecht Entscheidungsgrund	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer									
Entscheidungen insgesamt	2 395	1 604	1 430	477	204	250	1 678	241	1 631
und zwar:									
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	509	382	203	96	13	36	357	89	645
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	109	111	127	22	8	1	100	17	191
körperliche Mängel	11	9	10	4	-	-	13	1	16
geistige Mängel	11	6	2	3	-	-	8	-	3
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen	4	8	2	-	-	-	4	-	4
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen	4	2	2	1	-	-	9	-	2
theoretische Prüfungen nicht bestanden	17	86	1	5	-	-	6	-	18
praktische Prüfungen nicht bestanden	11	38	-	2	1	-	6	-	5
Eignungsgutachten nicht beigebracht	1 713	789	760	320	180	150	760	120	699
andere Gründe ²⁾	206	296	433	92	3	63	535	18	283
Frauen									
Entscheidungen insgesamt	254	226	115	41	16	18	271	16	144
und zwar:									
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	46	51	20	6	1	3	27	10	62
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	7	5	3	-	1	-	7	-	8
körperliche Mängel	3	1	2	-	-	-	4	1	4
geistige Mängel	2	3	-	-	-	-	3	-	3
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen	2	-	-	1	-	-	1	-	-
theoretische Prüfungen nicht bestanden	10	52	1	1	-	1	4	-	-
praktische Prüfungen nicht bestanden	8	20	-	1	-	-	3	-	1
Eignungsgutachten nicht beigebracht	158	72	49	30	14	12	50	6	56
andere Gründe ²⁾	32	36	49	5	-	2	178	1	24
Personen insgesamt ³⁾									
Entscheidungen insgesamt	2 649	1 830	1 545	518	220	268	1 949	257	1 775
und zwar:									
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	555	433	223	102	14	39	384	99	707
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	116	116	130	22	9	1	107	17	199
körperliche Mängel	14	10	12	4	-	-	17	2	20
geistige Mängel	13	9	2	3	-	-	11	-	6
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen	4	8	2	-	-	-	5	-	4
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen	6	2	2	2	-	-	10	-	2
theoretische Prüfungen nicht bestanden	27	138	2	6	-	1	10	-	18
praktische Prüfungen nicht bestanden	19	58	-	3	1	-	9	-	6
Eignungsgutachten nicht beigebracht	1 871	861	809	350	194	162	810	126	755
andere Gründe ²⁾	238	332	482	97	3	65	713	19	307

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Entscheidungsgrund. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

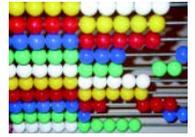
Hinweis: Da je Entscheidung bis zu fünf Entscheidungsgründe angegeben sein können, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Entscheidungsgrund
10	11	12	13	14	15	16	17	
3 641	817	77	490	399	471	304	16 142	Männer
1 231	264	41	35	38	200	84	4 233	Entscheidungen insgesamt und zwar:
402	77	4	10	10	36	18	1 245	charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
30	6	1	1	-	7	3	112	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
13	6	1	1	1	2	1	58	körperliche Mängel
								geistige Mängel
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen
7	1	-	1	-	1	2	34	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen
7	2	1	3	1	1	1	36	theoretische Prüfungen nicht bestanden
266	96	-	90	131	-	8	725	praktische Prüfungen nicht bestanden
22	51	-	33	30	-	12	211	Eignungsgutachten nicht beigebracht
1 774	385	27	252	154	182	141	8 420	andere Gründe ²⁾
432	72	34	80	35	78	82	2 748	
447	165	10	98	92	45	39	1 998	Frauen
								Entscheidungen insgesamt und zwar:
99	33	4	1	3	18	7	391	charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
11	2	-	1	-	3	-	48	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
11	-	-	-	-	2	1	29	körperliche Mängel
3	1	-	-	-	-	-	15	geistige Mängel
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen
-	-	-	-	-	-	-	1	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen
1	-	-	-	-	-	-	5	theoretische Prüfungen nicht bestanden
188	57	-	60	67	-	14	455	praktische Prüfungen nicht bestanden
6	33	-	14	17	-	6	109	Eignungsgutachten nicht beigebracht
123	35	5	17	5	19	11	663	andere Gründe ²⁾
32	17	1	7	-	4	4	392	
4 088	982	87	588	491	516	343	18 140	Personen insgesamt ³⁾
								Entscheidungen insgesamt und zwar:
1 330	297	45	36	41	218	91	4 624	charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
413	79	4	11	10	39	18	1 293	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
41	6	1	1	-	9	4	141	körperliche Mängel
16	7	1	1	1	2	1	73	geistige Mängel
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen
7	1	-	1	-	1	2	35	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen
8	2	1	3	1	1	1	41	theoretische Prüfungen nicht bestanden
454	153	-	150	198	-	22	1 180	praktische Prüfungen nicht bestanden
28	84	-	47	47	-	18	320	Eignungsgutachten nicht beigebracht
1 897	420	32	269	159	201	152	9 083	andere Gründe ²⁾
464	89	35	87	35	82	86	3 140	

25. Verzichte auf die Fahrerlaubnis im Jahr 2011 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter

Geschlecht und Land	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer										
Baden-Württemberg	23	320	563	558	265	189	138	192	693	2 941
Bayern	23	357	539	701	371	361	264	353	826	3 795
Berlin	2	19	87	260	108	52	16	32	104	680
Brandenburg	2	29	99	125	50	49	29	38	88	509
Bremen	2	11	18	32	21	10	5	23	91	213
Hamburg	-	5	13	22	14	7	9	17	48	135
Hessen	5	154	264	341	141	85	55	100	306	1 451
Mecklenburg-Vorpommern	-	21	58	69	22	22	24	25	45	286
Niedersachsen	8	163	311	407	152	145	68	147	551	1 952
Nordrhein-Westfalen	14	247	539	668	243	199	147	315	1 198	3 571
Rheinland-Pfalz	3	91	214	224	93	73	45	88	276	1 108
Saarland	-	14	15	25	9	7	9	14	50	143
Sachsen	-	22	60	72	29	39	41	63	174	500
Sachsen-Anhalt	-	33	62	52	18	18	16	25	55	279
Schleswig-Holstein	-	30	47	78	33	38	17	54	234	531
Thüringen	2	60	167	190	39	38	30	41	104	671
Zusammen ²⁾	84	1 580	3 064	3 834	1 610	1 338	917	1 534	4 882	18 845
Frauen										
Baden-Württemberg	4	28	58	63	60	57	47	133	410	860
Bayern	4	56	93	103	94	112	81	104	327	974
Berlin	1	2	5	21	17	13	5	16	28	108
Brandenburg	-	3	6	13	2	11	5	7	6	53
Bremen	-	1	3	5	3	2	8	46	90	158
Hamburg	-	-	2	5	3	2	3	4	15	34
Hessen	4	15	24	43	23	25	19	28	101	282
Mecklenburg-Vorpommern	1	3	4	10	2	1	-	2	2	25
Niedersachsen	2	22	31	37	27	45	23	73	237	497
Nordrhein-Westfalen	-	33	41	59	45	61	43	169	539	990
Rheinland-Pfalz	-	15	30	37	23	25	17	26	99	272
Saarland	1	-	1	4	3	6	4	6	17	42
Sachsen	-	5	10	11	6	9	6	16	22	85
Sachsen-Anhalt	-	4	10	5	2	1	6	6	9	43
Schleswig-Holstein	-	6	5	5	12	12	11	44	140	235
Thüringen	-	4	25	33	5	10	3	8	14	102
Zusammen ²⁾	17	197	349	456	327	392	282	694	2 074	4 788
Personen insgesamt ³⁾										
Baden-Württemberg	27	348	621	621	325	246	185	325	1 103	3 801
Bayern	27	413	632	804	465	473	345	457	1 153	4 769
Berlin	3	21	92	281	125	65	21	48	132	788
Brandenburg	2	32	105	138	52	60	34	45	94	562
Bremen	2	12	21	37	24	12	13	69	181	371
Hamburg	-	5	15	27	17	9	12	21	63	169
Hessen	9	169	288	384	164	110	74	128	407	1 733
Mecklenburg-Vorpommern	1	24	62	79	24	23	24	27	47	311
Niedersachsen	10	185	342	444	179	190	91	220	788	2 449
Nordrhein-Westfalen	14	280	580	727	288	260	190	484	1 737	4 561
Rheinland-Pfalz	3	106	244	261	116	98	62	114	375	1 380
Saarland	1	14	16	29	12	13	13	20	67	185
Sachsen	-	27	70	83	35	48	47	79	196	585
Sachsen-Anhalt	-	37	72	57	20	19	22	31	64	322
Schleswig-Holstein	-	36	52	83	45	50	28	98	374	766
Thüringen	2	64	192	223	44	48	33	49	118	773
Insgesamt ²⁾	101	1 777	3 413	4 290	1 937	1 730	1 199	2 228	6 956	23 633

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.



1) Allgemeines zu Fahrerlaubnissen ¹⁾

Datengrundlage

Im **Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER)** des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) werden die seit dem 1. Januar 1999 erteilten Fahrerlaubnisse mit den internationalen Fahrerlaubnisklassen A bis E gespeichert, wie sie aufgrund der 2. EG-Führerscheinrichtlinie (91/439/EWG) in Deutschland einzuführen waren. Ebenfalls registriert sind Fahrerlaubnisse, die bis zum 31. Dezember 1998 erteilt worden waren und nach dem 1. Januar 1999 auf freiwilliger Basis in eine Fahrerlaubnis des jetzt geltenden EU-Standards umgestellt wurden.

Eine entsprechende Pflicht zum Umtausch von Fahrerlaubnissen sieht die 3. EG-Führerscheinrichtlinie (2006/126/EG) bis zum Jahr 2033 vor. Dies hat zur Folge, dass **das ZFER derzeit nicht alle in Deutschland gültigen Fahrerlaubnisse umfasst**. Das ZFER ist also nur bezüglich bestimmter Fahrerlaubnisklassen und Altersgruppen vollständig:

- Junge Fahrerlaubnisinhaber, da alle Erteilungen seit dem 1. Januar 1999 im ZFER gespeichert werden.
- Über 50-jährige Inhaber von Fahrerlaubnissen für Lastkraftwagen (Lkw) (C, CE): Mit dem Inkrafttreten der Fahrerlaubnisverordnung 1999 wurden die vorher erteilten Fahrerlaubnisse der Klasse 2 bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet. Um die Fahrberechtigung über den 50. Geburtstag hinaus zu behalten, ist ein Umtausch des alten Führerscheins mit der Klasse 2 sowie eine ärztliche und augenärztliche Untersuchung erforderlich. Die Fahrerlaubnis wird daraufhin für jeweils fünf Jahre befristet vergeben.
- Inhaber von Fahrerlaubnissen für Busse (D, DE, D1, D1E): Die vor dem Jahr 1999 erteilten „Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung in Kraftomnibussen“ waren auf drei Jahre befristet. Der Umtausch des alten Führerscheins mit der

Klasse 2 und des Personenbeförderungsscheins wurde damit spätestens im Jahr 2001 erforderlich. Nach einer ärztlichen und augenärztlichen Untersuchung wird die Fahrerlaubnis heute für jeweils fünf Jahre befristet vergeben.

- Alle Personen mit Fahrerlaubnissen, die nach dem 1. Januar 1999 neu erteilt (z. B. nach vorangegangener Entziehung) oder auf weitere Fahrerlaubnisklassen erweitert wurden sowie für die ein internationaler Führerschein (setzt den Besitz einer Fahrerlaubnis nach „neuem Recht“ voraus) ausgestellt wurde, auch wenn dessen Gültigkeit inzwischen wieder abgelaufen ist.

Die Angaben zur Erteilung, Umschreibung und Verlängerung der Fahrerlaubnis werden dem ZFER von den Fahrerlaubnisbehörden übermittelt. Voraussetzung für die Erteilung einer Fahrerlaubnis ist, dass der Bewerber seinen ordentlichen Wohnsitz in Deutschland hat.

Der Wegfall von Fahrerlaubnissen durch den Tod des Fahrerlaubnisinhabers wird dem Register in der Regel nicht gemeldet.

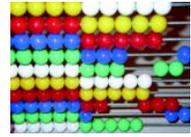
Befristungen

Die Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, B, BE, M, S, L und T wird unbefristet erteilt.

Die Fahrerlaubnisse der Klassen C, CE, D, DE, D1 und D1E sind jeweils fünf Jahre gültig.

Fahrerlaubnisse der Klassen C1, C1E werden bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres und danach für jeweils fünf Jahre befristet erteilt. (Ausnahme: Wenn Fahrerlaubnisse der Klasse 2 bzw. 3 vor dem Jahr 1999 erteilt wurden, werden die Klassen C1 und C1E beim Führerscheinumtausch aus Gründen der Besitzstandswahrung unbefristet vergeben.)

¹⁾ Die unter „Allgemeines“ aufgeführten Erläuterungen gelten grundsätzlich für alle Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen. Regelungen, die sich nur auf einzelne Statistiken beziehen, werden bei der jeweiligen Einzeldarstellung ergänzt.



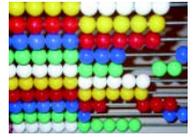
Zentrale Begriffe

Fahrerlaubnisklassen seit 01.01.1999 (EU-weit gültig) ²⁾

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindestalter ³⁾
A A1, M	Krafträder	- über 50 cm ³ oder über 45 km/h während der ersten 2 Jahre: - bis 25 kW Leistung und - bis 0,16 kW Leistung je Kilogramm Bewerber, die bereits 25 Jahre alt sind oder während dieser Frist werden, können die Klasse A ohne diese Beschränkung erwerben.	18
A1 M	Krafträder	Leichtkrafträder - bis 125 cm ³ Hubraum und bis 11 kW Leistung - 16- bis 17-jährige bis 80 km/h	16
B M, S, L	Pkw	bis 3.500 kg und bis 8 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) - und Anhänger bis 750 kg oder - Anhänger bis Leermasse Pkw/zusammen bis 3.500 kg	18 (17)
C C1	Lkw	mehr als 3.500 kg und Anhänger bis 750 kg - Vorbesitz Klasse B - Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung)	18
C1	Lkw	bis 7.500 kg und Anhänger bis 750 kg - Vorbesitz Klasse B - Befristung ab 50. Lebensjahr jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung)	18
D D1	Busse	mehr als 8 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) und Anhänger bis 750 kg - Vorbesitz Klasse B - Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung)	21 (18)
D1	Busse	bis 16 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) und Anhänger bis 750 kg - Vorbesitz Klasse B - Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung)	21 (18)
E	Anhänger	- Kraftfahrzeuge mit Anhängern über 750 kg (Ausnahme siehe Klasse B) Daraus ergeben sich die Klassen BE, CE, C1E, DE, D1E Vorbesitz der zu Grunde liegenden Klasse B, C, C1, D oder D1 Klasse CE schließt BE, C1E und T ein Bei Klasse C1E und D1E dürfen Kombinationen bis 12.000 kg (Anhänger bei Leermasse Lkw bzw. Bus) gefahren werden.	

²⁾ Informationsquelle: <http://www.kba.de> (s. Presse/Öffentlichkeitsarbeit -> Archiv -> Führerschein -> Fahrerlaubnisklassen – aktuell)

³⁾ Die Fahrerlaubnisbehörde kann beim Mindestalter Ausnahmen zulassen. Die Klammerwerte beim Mindestalter beziehen sich auf den Ausbildungsberuf „Berufskraftfahrer“ oder vergleichbare Berufe.



Fahrerlaubnisklassen seit 01.01.1999 (nur in Deutschland gültig)

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindestalter ³⁾
M	zweirädrige Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor (Moped, Mokick)	bis 50 cm ³ bis 45 km/h	16
S (seit 01.02.2005)	dreirädrige Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge	bis 50 cm ³ , bis 45 km/h, bis 4 kW, bis 350 kg	16
L	selbstfahrende Arbeitsmaschinen , Stapler und andere Flurförderzeuge	bis 25 km/h und Anhänger	16
	land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen	bis 32 km/h mit Anhänger bis 25 km/h	16
T M, S, L	selbstfahrende Arbeitsmaschinen	bis 40 km/h und Anhänger	16
	land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (16- bis 17-jährige bis 40 km/h)	bis 60 km/h und Anhänger	16
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung in Taxen, Mietwagen und Krankenkraftwagen (bei Beschränkung des Ausweises auf Krankenkraftwagen: Mindestalter = 19 Jahre)			21
Prüfung für Mofa (bis 25 km/h) (wenn ein Kind unter 7 Jahren mitgenommen wird: Mindestalter = 16 Jahre)			15

³⁾ Die Fahrerlaubnisbehörde kann beim Mindestalter Ausnahmen zulassen. Die Klammerwerte beim Mindestalter beziehen sich auf den Ausbildungsberuf „Berufskraftfahrer“ oder vergleichbare Berufe.

Zusätzlich zu den genannten Klassen wird in der Statistik zu den Fahrerlaubnisprüfungen noch die Kategorie „**BF17/BEF17**“ für Fahrerlaubnisse im Rahmen des Begleiteten Fahrens ab 17 Jahren gesondert ausgewiesen.

„Alt-Fahrerlaubnisse“ der Klassen 1 bis 5:

„Alt-Fahrerlaubnisse“ der Klassen 1 bis 5 wurden vor dem 01.01.1999 erteilt und sind nicht im ZFER enthalten. Die „Alt-Fahrerlaubnisse“ bleiben im bisherigen Berechtigungsumfang bestehen. Dies gilt auch bei einem Umtausch in eine „neue“ Fahrerlaubnis mit den Klassen A bis T, mit der die Fahrerlaubnis Eingang in das ZFER finden würde.

Geltungsbereich

Im ZFER werden Informationen zu Fahrerlaubnissen und Fahrerlaubnisinhabern erst seit dem 1. Januar 1999 gespeichert. Damit sind ausschließlich solche Fahrerlaubnisse enthalten, die nach der 2. EU-Führerscheinrichtlinie erteilt oder in eine Klasse dieser Richtlinie übertragen wurden (Klassen A bis T). Nicht enthalten sind „Alt-Fahrerlaubnisse“ der Klassen 1 bis 5.

Die FE-Klassen A bis E gelten seit dem 1. Januar 1999 EU-weit. Die Fahrerlaubnisse der Klassen M, S, L und T werden nur in Deutschland erteilt.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Alle Statistiken zu den Fahrerlaubnissen werden jährlich erstellt.

Mitteilungen über Fahrerlaubniserteilungen (inklusive FaP) an das ZFER, die zwar aus dem Berichtszeitraum stammen, aber zu spät im ZFER eingehen, werden erst im nächsten Berichtszeitraum berücksichtigt.

Die Summe der in den Tabellen ausgewiesenen FE-Klassen ergibt jeweils einen deutlich höheren Wert als die Summe der ausgestellten Führerscheine, da mehrere Klassen je Führerschein angegeben sein können.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

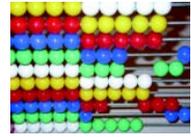
Bei den Auswertungen nach FE-Klassen ist zu beachten, dass jeweils die **umfassendste FE-Klasse** ausgewiesen wird. Eingeschlossene FE-Klassen werden in den Tabellen **nicht** gesondert gezählt bzw. ausgewiesen.

Dazu zwei Beispiele:

1. Klasse B:
Eingeschlossen sind die Klassen L, M und S. Diese Klassen werden in den Tabellen nicht gezählt.

2. Klasse A und B:
Diese FE-Klassen schließen sich nicht ein und werden jeweils in den Tabellen ausgewiesen. Eingeschlossen sind die Klassen A1, L, M und S; diese werden **nicht** gezählt.

Weiterhin sei auf die Besonderheit der sogenannten **Besitzstandswahrung** hingewiesen:



Beim **Umtausch eines Führerscheins** mit der alten **Klasse 3** wird die Fahrberechtigung bis zur Klasse CE 79 (Erteilung auf besonderen Antrag: Lkw bis 18,5 t, bei über 12 t zulässigem Gesamtgewicht jedoch maximal drei Achsen) befristet bis zum 50. Geburtstag zuerkannt (nach Vollendung des 50. Geburtstages wird die Fahrerlaubnis für jeweils fünf Jahre befristet vergeben). Die Klassen C1 und C1E erhalten die Inhaber der alten Klasse 3 beim Umtausch sogar unbefristet. Dies schlägt sich in vergleichsweise hohen Zahlen bei den Lkw-Fahrerlaubnissen (Summe der Klassen C1, C1E, C und CE) nieder. Ähnliches gilt bei den Kraftrad-Fahrerlaubnissen: Beim Umtausch eines alten Führerscheins der Klasse 3, der vor dem 1. April 1980 erteilt wurde, wird neben der Klasse B auch die Klasse A1 (Leichtkrafträder bis 125 cm³ Hubraum) eingetragen.

Vor Einführung des ZFER am 1. Januar 1999 wurden die Fahrerlaubnisdaten in den rund 600 örtlichen Registern gespeichert. Mit der Einrichtung des ZFER wurde neben der örtlichen Registrierung eine zentrale Datenhaltung ermöglicht; hierzu werden alle Fahrerlaubnisse, die seit dem 1. Januar 1999 erteilt oder umgetauscht wurden, auch an das ZFER gemeldet. Um die Vollständigkeit und Aktualität des ZFER zu überprüfen, werden seit 2006 Datenabgleiche zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt. In Folge dieser Datenabgleiche kommt es zu zeitlich versetzten Nachmeldungen, die auch die KBA-Statistiken beeinflussen. Voraussichtlich werden die Abgleiche mit dem Jahresende 2012 eingestellt.

Gesichtspunkte der Untergliederung

In den Tabellen und Übersichten sind folgende Untergliederungen möglich:

- **Aufgliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort „davon“): Die nachstehenden Positionen summieren sich (bis auf Rundungsdifferenzen) zum übergeordneten Merkmal.
- **Ausgliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort „darunter“): Nachstehend sind nur einzelne, besonders interessierende Positionen genannt; diese summieren sich daher nicht zum übergeordneten Merkmal; die Positionen überschneiden sich nicht.
- **Zergliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort „und zwar“): Nachstehend sind einzelne, besonders interessierende Positionen genannt, die sich überschneiden, also nicht addiert werden dürfen.

Rechtsgrundlagen

Dem KBA obliegt nach **§ 2 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a) KBAG** (Gesetz über die Errichtung eines KBA vom 04.08.1951) die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken aus den Unterlagen der Zentralen Register.

Gesetzliche Grundlagen der vom KBA in Flensburg geführten Zentralregister sind für das Verkehrszentralregister (**VZR**) die **§§ 28 - 30a** des Straßenverkehrsgesetzes (**StVG**) sowie für das **ZFER** die **§§ 48 - 62 StVG**.

Die Einteilung der FE-Klassen wird im **§ 6** Fahrerlaubnisverordnung (**FeV**) vorgenommen.

Die im ZFER zu speichernden Daten sind in **§ 49 FeV** aufgeführt.

Das „Begleitete Fahren ab 17 Jahren“ wird im **§ 48a FeV** geregelt.

2) Fahrerlaubnisprüfungen

Datengrundlage

Die Technischen Prüfstellen führen theoretische und praktische Prüfungen zur Erlangung einer Fahrerlaubnis durch. Sie unterliegen der Pflicht, dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) die Daten zu diesen Fahrerlaubnisprüfungen zu melden.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Gegenstand der Erhebung ist die Anzahl der abgelegten Fahrerlaubnisprüfungen nach Prüfstelle und Bundesland, und zwar gegliedert nach den Erst- und Wiederholungsprüfungen, jeweils unter Angabe der davon nicht bestandenen Prüfungen.

Weiterhin ist der Prüfungszweck ein wichtiges Erhebungsmerkmal:

- Ersterteilungen,
- Erweiterungen auf eine andere Klasse,
- Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis,
- Neuerteilungen (nach Entziehung der Fahrerlaubnis).

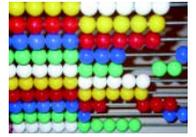
Gezählt werden Prüfungen nach Fahrerlaubnisklassen (FE-Klassen). Es wird somit als Gesamtzahl bestandener Prüfungen nicht die Zahl der ausgestellten Führerscheine ausgewiesen, sondern die Zahl der erteilten FE-Klassen. Pro Führerschein ist die Erteilung mehrerer FE-Klassen möglich.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

- Zur Erlangung der oder Erweiterung auf die FE-Klassen BE, C1E, D1E und DE sind keine theoretischen Prüfungen gefordert.
- Zur Erlangung der FE-Klasse L ist keine praktische Prüfung gefordert.

Rechtsgrundlagen

Dem KBA obliegt nach **§ 2 Abs. 1 Nr. 3c KBAG** (Gesetz über die Errichtung eines KBA vom 04.08.1951) die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken auf dem Gebiet des Kraftfahrersachverständigenwesens (s. auch **§ 11 Abs. 2 des Kraftfahrersachverständigenwesengesetzes (KfSachvG)**).



3) Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP)

Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zu den FaP zu erstellen. Für die Jahre 1999 bis 2001 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diesen Zeitraum können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden. Neben den allgemeinen Fahrerlaubnissen sind hier auch die Dienstfahrerlaubnisse von Polizei und Bundeswehr enthalten, die jedoch lediglich 0,1 Prozent der Gesamtzahl ausmachen.

Zentrale Begriffe

Fahranfänger:

Wer erstmals eine Fahrerlaubnis erwirbt, hat sich in der Probezeit zu bewähren. Der FaP-Regelung unterliegen alle Fahrerlaubnisklassen (FE-Klassen) mit Ausnahme der Klassen M, S, L und T.

Probezeit:

Die Probezeit beginnt mit dem Tag der Aushändigung des Führerscheins und beträgt zwei Jahre. Werden innerhalb dieser 2-Jahresfrist Verkehrsverstöße begangen, die zur Anordnung der Teilnahme an einem Aufbauseminar führen, verlängert sich die Probezeit um weitere zwei Jahre.

Bewährung:

Der Fahranfänger hat sich grundsätzlich bewährt, wenn er während der Probezeit keine Zuwiderhandlungen begeht, die zu Eintragungen im Verkehrszentralregister (VZR) führen. Nach erfolgreichem Ablauf der Probezeit ist nichts zu veranlassen; der Führerschein gilt unbefristet.

Nichtbewährung:

Der Fahranfänger hat sich nicht bewährt, wenn

- er innerhalb der Probezeit Verkehrsverstöße von einigem Gewicht begeht,
- die Kraftfahreignung in Zweifel gezogen oder die Nichteignung erwiesen ist (nach den Umständen des Einzelfalls, z. B. bei schwerwiegenden körperlichen, geistigen oder charakterlichen Mängeln).

Maßnahmen:

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) unterrichtet die für den Wohnsitz zuständige Verwaltungsbehörde (Fahrerlaubnisbehörde) über die innerhalb der Probezeit begangenen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Die Verwaltungsbehörde ordnet eine der folgenden Maßnahmen für Inhaber einer FaP an:

- Teilnahme an einem Aufbauseminar bei einer Zuwiderhandlung nach Kategorie A
- Teilnahme an einem Aufbauseminar bei zwei Zuwiderhandlungen nach Kategorie B
- Verwarnung und Hinweis auf verkehrspsychologische Beratung bei einer erneuten Zuwiderhandlung nach Kategorie A oder bei zwei erneuten Zuwiderhandlungen nach Kategorie B

- Entziehung der Fahrerlaubnis, wenn

- der Betroffene den angeordneten Maßnahmen nicht nachkommt oder
- der Betroffene zum dritten Mal eine Zuwiderhandlung nach Kategorie A oder zwei Zuwiderhandlungen nach Kategorie B begeht.

Welche Zuwiderhandlungen zur Kategorie A oder B gehören, ist im „Bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog“ festgehalten. Typisches Beispiel für einen A-Verstoß ist das Nichtbeachten des Alkoholverbots für Fahranfänger (0,0 Promille-Alkoholgrenze bei einer FaP).

Überliegefrist:

Die Probezeit gilt erst dann als erfolgreich bestanden, wenn sich der Fahranfänger nach Ablauf der Probezeitfrist ein weiteres Jahr bewährt hat. Zweck dieser Überliegefrist ist, die Ahndung von während der Probezeit begangenen Straftaten/ Ordnungswidrigkeiten auch dann zu gewährleisten, wenn die gerichtliche bzw. verwaltungsbehördliche Entscheidung erst nach Ablauf der Probezeit fällt.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen zur FaP sind in den §§ 2a - 2c des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) festgelegt.

4) Fahrerlaubniserteilungen

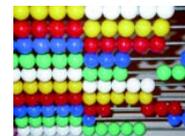
Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zu den Fahrerlaubniserteilungen zu erstellen. Für die Jahre 1999 bis 2001 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diesen Zeitraum können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden.

Zentrale Begriffe

Bei der Fahrerlaubniserteilung wird unterschieden zwischen:

- **Ersterteilung** (allgemeine Fahrerlaubnisse und Dienstfahrerlaubnisse)
- **Erweiterung auf die Klasse(n)** (das bedeutet: Erweiterung der bisherigen Fahrerlaubnisklasse(n) auf weitere Klassen)
- **Erteilung an Inhaber einer Dienst-Fahrerlaubnis** (Erteilung/Erweiterung unter erleichterten Bedingungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis)
- **Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis**
- **Neuerteilung nach vorangegangener Entziehung** der Fahrerlaubnis



- **Umstellung einer Fahrerlaubnis der Klasse 1 - 5** in eine Fahrerlaubnis im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie (91/439/EWG, Klassen A bis E)

Rechtsgrundlagen

Die Erteilung von Fahrerlaubnissen ist in **§ 2** Straßenverkehrsgesetz (**StVG**) und in den **§§ 1 bis 25** Fahrerlaubnisverordnung (**FeV**) geregelt.

5) Fahrerlaubnisbestand

Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zum Bestand an Fahrerlaubnissen zu erstellen. Für die Stichtage 1. Januar der Jahre 1999 bis 2003 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diese Stichtage können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden.

Geltungsbereich

Bei der Betrachtung des Fahrerlaubnisbestands ist besonders zu berücksichtigen, dass im ZFER und damit auch in der Bestandsstatistik nur die Fahrerlaubnisse nach neuem EU-Recht enthalten sind, die also nach dem 1. Januar 1999 erteilt oder umgetauscht wurden (siehe Ausführungen unter „**1 Allgemeines zu Fahrerlaubnissen**“).

6) Fahrlehr-Erlaubnisse

Datengrundlage

Durch Mitteilung der zuständigen Behörden und Stellen registriert das **Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)** im **Verkehrszentralregister (VZR)** und im **Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER)** die Erteilung, Löschung und Änderung der Fahrlehr-Erlaubnis, sowie deren Datum und die erteilende Behörde. Im ZFER wird zwar vermerkt, ob ein Fahrerlaubnisinhaber auch Fahrlehrer ist, jedoch nicht die Fahrerlaubnisklassen, für die eine Fahrlehr-Erlaubnis gilt. Diese werden dem KBA von den zuständigen Landesministerien in tabellarischer Form zur statistischen Auswertung gesondert mitgeteilt.

Fahrlehr-Erlaubnisse werden erteilt für die Klassen A, BE, CE und DE.

Die Fahrlehr-Erlaubnis für die Klasse BE wird zunächst auf zwei Jahre befristet erteilt (**§ 9a** Fahrlehrergesetz (**FahrIG**)). Erst im Anschluss daran wird, sofern die Voraussetzungen vorliegen, die unbefristete Fahrlehr-Erlaubnis erteilt, die dann auch erneut in der Statistik gezählt wird.

Personen im Alter von über 74 Jahren werden ab dem 01.01.2012 nicht mehr im Fahrlehrer-Bestand berücksichtigt, da sie nur noch in Ausnahmefällen als Fahrlehrer aktiv tätig sind.

Im VZR sind die **Maßnahmen** und Entscheidungen auf dem Gebiet des Fahrlehrerrechts gespeichert. Die Registrierung im VZR erfolgt zur Beurteilung, ob die einzutragende Person als Fahrlehrer geeignet ist.

Folgende Maßnahmen zu den Fahrlehr-Erlaubnissen werden in der Statistik dargestellt:

- Erlöschen der Fahrlehr-Erlaubnis
- Ruhen der Fahrlehr-Erlaubnis
- Rücknahme oder Widerruf der Fahrlehr-Erlaubnis
- Verzicht auf die Fahrlehr-Erlaubnis
- Versagung der Fahrlehr-Erlaubnis

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen zur Fahrlehr-Erlaubnis schafft das **FahrIG**.

Die Voraussetzungen zur Erlangung der Fahrlehr-Erlaubnis sind in **§ 2 Abs. 1 bis 7 FahrIG** geregelt.

Gesetzliche Grundlage für die Übermittlung der Daten von den zuständigen Behörden und Stellen an die im KBA in Flensburg geführten Zentralen Register ist **§ 40 FahrIG**.

Inhalte der Registrierung sind in **§ 39 Abs. 1 und 2 FahrIG** festgelegt, die zuständigen Behörden und Stellen in **§ 32 FahrIG** aufgeführt.

7) Fahrerlaubnismaßnahmen

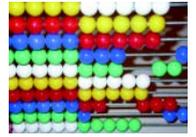
Datengrundlage

Das vom **Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)** in Flensburg geführte **Verkehrszentralregister (VZR)** hat folgende Aufgaben:

- die Bereitstellung von Informationen für Gerichte und Bußgeldbehörden, um diesen das Erkennen von wiederholt auffällig gewordenen Kraftfahrern zu ermöglichen, sodass angemessene Sanktionen verhängt werden können,
- die Bereitstellung von Informationen für die Fahrerlaubnisbehörden, um die Entziehung der Fahrerlaubnis bei ungeeigneten Kraftfahrern zu ermöglichen,
- die Bereitstellung von statistischen Daten über das Verkehrsverhalten zur Vorbereitung verkehrspolitischer und verkehrserzieherischer Maßnahmen (siehe auch Abschnitt „Rechtsgrundlagen“).

Um die genannten Aufgaben zu erfüllen, werden im VZR sogenannte „**Mitteilungen**“ eingetragen. Diese Mitteilungen werden dem VZR übermittelt von

- den **Fahrerlaubnisbehörden**, die Fahrverbote aussprechen, Fahrerlaubnisse versagen, entziehen oder neu erteilen, durchgeführte Maßnahmen melden,



- den **Bußgeldbehörden**, die Verkehrsordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 40,00 Euro oder einem Fahrverbot ahnden,
- den **Gerichten**, die Verurteilungen wegen Straftaten im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr aussprechen oder im Ordnungswidrigkeitenverfahren Geldbußen oder Fahrverbote verhängen.

Nach dem Eingang der Mitteilungen werden im VZR zahlreiche Informationen gespeichert:

- Personenangaben,
- Angaben zu den Ereignissen, d. h. den Tatbeständen und Entscheidungsgründen,
- Angaben zu den Konsequenzen, d. h. den Sanktionen in Form von Punkten, Geldstrafen und -bußen und Fahrerlaubnismaßnahmen.

Folgende **Maßnahmen** zu den Fahrerlaubnissen werden in der Statistik dargestellt:

- **Entziehung** der Fahrerlaubnis: Die Fahrerlaubnis wird von der Fahrerlaubnisbehörde oder dem Gericht entzogen, wenn sich jemand als ungeeignet oder nicht befähigt zum Führen von Fahrzeugen erweist. Mit der Entziehung erlischt die Fahrerlaubnis.
- **Aberkennung einer im Ausland ausgestellten Fahrerlaubnis:** Da eine im Ausland ausgestellte Fahrerlaubnis in Deutschland nicht entzogen werden kann, wird das Recht, von der ausländischen Fahrerlaubnis in Deutschland Gebrauch zu machen, von der Fahrerlaubnisbehörde oder dem Gericht aberkannt.
- **Isolierte Sperre:** Mit der isolierten Sperre wird vom Gericht festgelegt, wie lange Verkehrsteilnehmer, die **nicht** im Besitz einer Fahrerlaubnis sind, keine Fahrerlaubnis beantragen können. Die Dauer reicht von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Die Sperre kann auch für immer angeordnet werden.
- **Fahrverbot:** Mit dem Fahrverbot wird von der Verwaltungsbehörde (Fahrerlaubnis- oder Bußgeldbehörde) oder dem Gericht für die Dauer von einem Monat bis zu drei Monaten verboten, im Straßenverkehr Fahrzeuge jeder oder einer bestimmten Art zu führen.
- **Versagung:** Die Erteilung einer Fahrerlaubnis wird von der Fahrerlaubnisbehörde versagt bzw. abgelehnt, wenn der Antragsteller körperliche, geistige oder charakterliche Mängel

wie Neigung zur Trunk- und Rauschgiftsucht aufweist oder die Prüfungen zur Erlangung einer Fahrerlaubnis nicht besteht.

- **Verzicht:** Es gibt Fahrerlaubnisinhaber, die freiwillig auf ihre Fahrerlaubnis verzichten, in der Regel um eine gerichtliche Entziehung zu vermeiden.

Während Entziehungen sich - auch bei Fahrerlaubnisinhabern mit ständigem Wohnsitz im Ausland - nur auf in Deutschland ausgestellte Fahrerlaubnisse beziehen, können Aberkennungen nur im Ausland ausgestellte Fahrerlaubnisse betreffen. Isolierte Sperren werden nur gegen Personen mit Wohnsitz im Inland ausgesprochen. Bei Fahrverboten gibt es keine Einschränkungen.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Meldungen über Maßnahmen, die zwar aus dem Berichtszeitraum stammen, aber zu spät im VZR eingehen, werden erst im nächsten Berichtszeitraum berücksichtigt.

Auf den Mitteilungen über Fahrverbote sind z. T. mehrere Entscheidungsgründe vermerkt. Mittels DV-Programm wird der für die Maßnahme ursächliche Entscheidungsgrund ermittelt und in der Tabelle ausgewiesen.

Rechtsgrundlagen

§ 28 Straßenverkehrsgesetz (StVG) legt als Inhalt des VZR fest, dass gerichtliche und verwaltungsbehördliche Entscheidungen zu Verkehrsdelikten und die Fahrerlaubnis betreffenden Maßnahmen einzutragen sind.

§ 29 StVG regelt die Tilgung der Eintragungen.

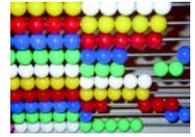
In **§ 30 StVG** wird die Verwertung der Eintragungen des Registers festgelegt: die Registereintragungen sind insbesondere für Zwecke der Strafverfolgung, der Verfolgung verkehrsrechtlicher Ordnungswidrigkeiten, der Verwaltungsmaßnahmen aufgrund des StVG sowie der Vorbereitung von Rechts- und allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu verwerten.

Während die Entziehungen der Fahrerlaubnis im **§ 69 Strafgesetzbuch (StGB)** sowie in den **§§ 2a, 3 und 4 StVG** geregelt sind, werden die Fahrverbote nach **§ 44 StGB, § 25 StVG** und **§ 3 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)** ausgesprochen.

Weitere Informationen

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:

Telefon: +49 461 316-1837
Telefax: +49 461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik@kba.de



Zeichenerklärung

Zusätzliche Kennzeichnung dargestellter Zahlen:

p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt
[]	Wert nicht signifikant
—	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihung,
oder	die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Ersatz für nicht dargestellte Zahlen:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundung der Zahlen.

Impressum

Herausgabe und Vertrieb:

Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg

Telefon: 0461 316-1446
Telefax: 0461 314-1731
E-Mail: Vertrieb@kba.de
Internet: www.kba.de

Publication and distribution:

Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg
Germany

Phone: +49 461 316-1446
Fax: +49 461 314-1731
E-Mail: Vertrieb@kba.de
Internet: www.kba.de

Fachliche Auskünfte und Beratung:

Telefon: 0461 316-1837
Telefax: 0461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik@kba.de

Information and assistance:

Phone: +49 461 316-1837
Fax: +49 461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik@kba.de

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im November 2012

Frequency of publication: annually
Published in November 2012

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung dieser Veröffentlichung, auch auszugsweise und in digitaler Form, ist nur mit Quellenangabe gestattet. Dies gilt auch, wenn Inhalte dieser Veröffentlichung weiterverbreitet werden, die nur mittelbar erlangt wurden.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

All rights reserved. Reproduction and dissemination of this publication, including in parts or in digital form, is permitted provided the Kraftfahrt-Bundesamt - Federal Motor Transport Authority - is acknowledged as its source. This includes the dissemination of contents of this publication that have been obtained indirectly.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg